



Webex Wireless Phone 840 und 860 Benutzerhandbuch

Erste Veröffentlichung: 8. Januar 2021

Letzte Änderung: 18. April 2022

Americas Headquarters

Cisco Systems, Inc.
170 West Tasman Drive
San Jose, CA 95134-1706
USA
<http://www.cisco.com>
Tel: 408 526-4000
800 553-NETS (6387)
Fax: 408 527-0883

DIE SPEZIFIKATIONEN UND INFORMATIONEN ZU DEN PRODUKTEN IN DIESEM HANDBUCH KÖNNEN OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN. ALLE ANGABEN, INFORMATIONEN UND EMPFEHLUNGEN IN DIESEM HANDBUCH WURDEN IN DER ANNAHME ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, DASS SIE KORREKT SIND. JEDE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG IST JEDOCH AUSGESCHLOSSEN. DIE ALLEINIGE VERANTWORTUNG FÜR DIE ANWENDUNG DER PRODUKTE LIEGT BEI DEN BENUTZERN.

DIE SOFTWARELIZENZ UND BESCHRÄNKTE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DAS BEILIEGENDE PRODUKT SIND IM INFORMATIONSPAKET FÜR DAS PRODUKT ENTHALTEN UND WERDEN DURCH DIESE BEZUGNAHME IN DIE VORLIEGENDEN BESTIMMUNGEN EINGESCHLOSSEN. WENN SIE DIE SOFTWARELIZENZ ODER BESCHRÄNKTE GARANTIE NICHT FINDEN KÖNNEN, WENDEN SIE SICH AN EINEN VERTRETER VON CISCO, UM EINE KOPIE ZU ERHALTEN.

Die folgenden Informationen beziehen sich auf die Einhaltung der FCC-Richtlinien für Geräte der Klasse A: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwerte für digitale Geräte der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Richtlinien. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen, wenn das Gerät in einem gewerblichen Umfeld eingesetzt wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß der Bedienungsanleitung installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Der Betrieb dieses Geräts in einem Wohngebiet kann unter Umständen zu funktechnischen Störungen führen. In diesem Fall muss der Benutzer diese Störungen auf eigene Kosten beheben.

Die folgenden Informationen betreffen FCC-konforme Geräte der Klasse B: Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Anforderungen für digitale Geräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Anforderungen ermöglichen einen angemessenen Schutz gegen elektromagnetische Störungen im häuslichen Bereich. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzsignale und kann diese abstrahlen. Wenn dieses Gerät nicht gemäß den Anweisungen installiert und betrieben wird, kann es Funkstörungen verursachen. Es kann jedoch nicht in jedem Fall garantiert werden, dass bei ordnungsgemäßer Installation keine Störungen auftreten. Wenn das Gerät Störungen beim Rundfunk- oder Fernsehempfang verursacht, was sich durch Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes überprüfen lässt, versuchen Sie, die Störung durch eine der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Verändern Sie die Ausrichtung oder den Standort der Empfangsantenne.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an einen anderen Hausstromkreis an als den Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Anpassungen und Veränderungen an diesem Produkt, die nicht durch Cisco autorisiert wurden, können die FCC-Genehmigung außer Kraft setzen und zum Verlust der Erlaubnis führen, dieses Produkt zu betreiben.

Die Cisco Implementierung der TCP-Headerkomprimierung ist eine Adaption eines Programms, das an der University of California, Berkeley (UCB) als Teil der Public-Domain-Version der UCB für das UNIX-Betriebssystem entwickelt wurde. Alle Rechte vorbehalten. Copyright © 1981, Regents of the University of California, USA.

UNGEACHTET SONSTIGER GEWÄHRLEISTUNGEN WERDEN ALLE DOKUMENT- UND SOFTWAREDATEIEN DIESER ANBIETER WIE VORLIEGEND OHNE MÄNGELGEWÄHRBEREITGESTELLT. CISCO UND ALLE ZUVOR GENANNTE LIEFERANTEN ÜBERNEHMEN KEINERLEI, AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GARANTIE, EINSCHLIEBLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, DIEJENIGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER NICHTVERLETZUNG ODER DIEJENIGEN, DIE AUS DEM VERLAUF DES HANDELNS, DER VERWENDUNG ODER DES HANDELSBRAUCHS ENTSTEHEN.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTEN CISCO ODER SEINE ZULIEFERER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, KONKRETE, ZUFÄLLIGEN ODER FOLGESCHÄDEN, DARUNTER BEISPIELSWEISE ENTGANGENE GEWINNE ODER DATENVERLUSTE, DIE AUS DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DIESER HANDBUCHS ERWACHSEN, SELBST FÜR DEN FALL, DASS CISCO ODER SEINE ZULIEFERER AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN.

Alle in diesem Dokument verwendeten IP-Adressen (Internet Protocol) und Telefonnummern sind als Beispiele zu verstehen und beziehen sich nicht auf tatsächlich existierende Adressen und Telefonnummern. Die in diesem Dokument enthaltenen Beispiele, Befehlsausgaben, Netzwerktopologie-Diagramme und andere Abbildungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Die Verwendung tatsächlicher IP-Adressen oder Telefonnummern in diesem Zusammenhang ist zufällig und nicht beabsichtigt.

Für gedruckte und kopierte digitale Versionen dieses Dokuments besteht keine Gewährleistung. Die aktuelle Online-Version enthält die neueste Version.

Cisco verfügt über mehr als 200 Niederlassungen weltweit. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie auf der Cisco Website unter www.cisco.com/go/offices.

Cisco and the Cisco logo are trademarks or registered trademarks of Cisco and/or its affiliates in the U.S. and other countries. To view a list of Cisco trademarks, go to this URL: <https://www.cisco.com/c/en/us/about/legal/trademarks.html>. Third-party trademarks mentioned are the property of their respective owners. The use of the word partner does not imply a partnership relationship between Cisco and any other company. (1721R)

© 2022 Cisco Systems, Inc. Alle Rechte vorbehalten.



INHALTSVERZEICHNIS

KAPITEL 1

Ihr Telefon 1

Webex Wireless Phone 840 und 860	1
Eindringerschutz	4
Telefon-Modellnummern	5
Unterstützte Funktionen	5
Neue und geänderte Informationen	5
Neue und geänderte Informationen für Version 1.5(0)	5
Neue und geänderte Informationen für Version 1.4(0)	6
Neue und geänderte Informationen für Version 1.3(0)	7
Erste Schritte	11
Das Telefon einschalten	12
Das Telefon entsperren	13
Das Telefon sperren	13
Telefon ausschalten	14
Self-Service-Portal	14
Hardware, Tasten, Bildschirm und Apps	15
Hardware und Tasten	15
Launcher-Bildschirm	19
Statusleiste	20
Statusleistensymbole	21
Benachrichtigungsdetails anzeigen	25
Schnelleinstellungen	25
Kacheln für Schnelleinstellungen neu anordnen, entfernen oder hinzufügen	26
Widgets und Apps	26
Launcher-Bildschirm mit Widgets und Apps anpassen	27
Cisco Apps	27

- Gängige Android-Apps 29
 - Auf das Überlaufmenü einer Cisco App zugreifen 29
- Navigationssteuerung 30
- Softwareupdates 31
 - Software-Updates anwenden 31
- Pflege Ihres Telefons 32
 - Pflegeplan 32
 - Telefon pflegen 33
 - Desinfektionsmittel 35
 - UV-Desinfizierung 36
 - Telefon trocknen 37
- Weitere Informationen 37
 - Zugänglichkeit 37
 - Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie 38
 - Garantie für Batterien 38

KAPITEL 2

Einrichtung des Telefons 39

- Einsetzen des Telefonakkus 39
 - Einsetzen des Akkus 39
 - Nehmen Sie den Akku heraus 41
 - Hot-Swap des Akkus für Webex Wireless Phone 860 und 860S 42
- Beschädigungen der Akkukontakte vermeiden 44
- Telefonakku laden 44
 - Die Batterie über den Netzanschluss laden 45
 - Die Batterie über das USB-Kabel oder einen USB-Port am Computer laden 46
- Telefonkonfiguration 46
 - Konfiguration des Wi-Fi-Profiles 47
 - Telefon zu einem übertragenen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen 47
 - Telefon zu einem nicht übertragenen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen 48
 - TFTP-Server konfigurieren 49

KAPITEL 3

App „Cisco Phone“ 51

- Übersicht über die App „Cisco Phone“ 51
 - App „Cisco Phone“ öffnen 52

Registerkarten in der App „Cisco Phone“	52
Anrufe tätigen	53
Anrufe über die Wähltastatur tätigen	53
Anrufe über die Registerkarte „Anrufe“, „Kontakte“ oder „Voicemail“ tätigen	53
Notruf über den Sperrbildschirm tätigen	54
Notrufnummer wählen	54
Programmierte Notrufnummer auswählen	55
Informationen für medizinische Notfälle programmieren	55
Anrufe annehmen	55
Anruf annehmen	56
Anruf ablehnen	56
Anruf ignorieren	57
Anruf beenden	57
Stummschalten Ihres Mikrofons	57
Audiooption ändern	58
Anrufe halten	58
Hält einen Anruf	58
Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln	59
Anrufe an die Voicemail senden	59
Parken von Anrufen	59
Anruf parken	60
Anrufe aus den geparkten Anrufen abrufen	60
Anruf an eine andere Person übergeben	60
Konferenzanrufe	61
Anrufe zu einer Konferenz hinzufügen	61
Konferenzgespräch beenden	62
Kurzwahl	62
Kurzwahl einrichten	62
Anrufe per Kurzwahl tätigen	63
Mehrere Anrufe tätigen	63
Andere Apps während aktiver Anrufe öffnen	64
Anrufweiterleitung deaktivieren	64
Anrufweiterleitung deaktivieren	65
Bei Sammelanschluss anmelden und abmelden	66

„Bitte nicht stören“ aktivieren und deaktivieren	66
Optionen für „Bitte nicht stören“ festlegen	67
Anrufliste	67
Kürzliche Anrufe und entgangene Anrufe anzeigen	68
Kürzliche Anrufe zu Kontakten hinzufügen	68
Anrufliste leeren	68
Kontakte	69
Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an	69
Nach Kontakten suchen	70
Details zu Ihren Kontakten anzeigen	70
Einen neuen Kontakt zum lokalen oder persönlichen Adressbuch hinzufügen	71
Einen Kontakt aus einem lokalen oder persönlichen Adressbuch bearbeiten	71
Kontakte zu Ihren Favoriten hinzufügen	72
Kontakte aus Ihren Favoriten entfernen	72
Einen Kontakt aus einem lokalen oder persönlichen Verzeichnis löschen	73
Voicemail	73
Zugriff auf persönliche Sprachnachrichten	74
Visuelle Voicemail öffnen	74
Mehrere Telefonleitungen	75
Registrierte Leitungen anzeigen	76
Die aktive Leitung wechseln	76
Gemeinsam genutzte Telefonleitungen	78
Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten	78
Einen gehaltenen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung fortsetzen	78
Mehrere gemeinsam genutzte Leitungen anzeigen	79
Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren	79
Eingeschränkte Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren	79
Extension Mobility	80
Melden Sie sich bei Extension Mobility an	80
Melden Sie sich bei Extension Mobility ab	81

KAPITEL 4

App „Emergency“	83
Übersicht über die App „Emergency“	83
Emergency-Bewegungsmuster	84

Bewegungsmusterwarnung abbrechen	84
Bewegungsmusteralarm abbrechen	85
Bewegungsmusterüberwachung anhalten	85
Notfalltaste und Panikbutton	86
Panikalarm aktivieren	86
Panikalarm abbrechen	87

KAPITEL 5

App „Push to Talk“	89
Push-to-Talk-Übersicht	89
App „PTT“ öffnen	90
PTT Registerkarten in der App	90
PTT-Standardkanal ändern	91
Kanalabonnements ändern	92
PTT-Broadcasts senden	92
PTT-Lautstärke ändern	93
PTT-Broadcast ignorieren	93
Telefonanrufe während eines PTT-Broadcast annehmen	94
Anrufe während eines PTT-Broadcast starten	94

KAPITEL 6

App „Battery Life“	95
Übersicht über die App „Battery Life“	95
Lautstärke des „Battery Life“-Alarms festlegen	96
„Battery Life“-Alarm stoppen	96

KAPITEL 7

App „Buttons“	99
Übersicht über die App „Buttons“	99
Programmierbare Tasten	99
Aktionen für die programmierbaren Tasten	101
App „Buttons“ öffnen	101
Standardtasteneinstellungen	102
Tastenfunktionen ändern	102

KAPITEL 8

App „Barcode“	103
App „Barcode“	103

Text-Scan eines Barcodes 104

Barcodes scannen 105

Scanner-Fenster reinigen 106

KAPITEL 9

Einstellungen 107

Benutzereinstellungen in der App „Cisco Phone“ öffnen 107

Klingelton ändern 107

Modus für Hörgerätekompabilität einstellen 108

Automatische Geräuschunterdrückung einstellen 109

Telefon auf Vibrieren vor dem Klingeln einstellen 109

Klingelton mit ansteigender Lautstärke einstellen 110

Automatisches Wählen auf dem Telefon einrichten 110

Lautstärke während eines Anrufs anpassen 111

Die App „Settings“ öffnen 111

Bluetooth-Wireless-Technologie aktivieren 112

Bluetooth-Geräte koppeln 112

Bluetooth-Geräte verbinden 112

Verbundene Bluetooth-Geräte umbenennen 113

Verbindung eines Bluetooth-Geräts trennen 113

Bluetooth-Geräte vergessen 114

Lautstärke des Ruftons einstellen 114

Die Helligkeit des Bildschirms anpassen 114

Den Bildschirm-Timeout ändern 115

Schriftgröße und Anzeigegröße ändern 115

Automatische Bildschirmdrehung aktivieren 116

KAPITEL 10

Zubehör 117

Unterstütztes Zubehör 117

Headsets 118

Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets 119

Standard headsets 119

Bluetooth headsets 119

Desktop-Ladegeräte 119

Das Tischladegerät konfigurieren 120

Telefon und Akku mit einem Doppeltischladegerät aufladen	121
Ersatzakku für das 860 mit einem Tischakkuladegerät aufladen	122
Mehrfachladegeräte	123
Zusammenbauen des Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860	125
Telefone und Akkus mit einem Mehrfachladegerät aufladen	126
Pflege des Ladegeräts	127
Scanner-Griff für das Webex Wireless Phone 840S	128
Webex Wireless Phone 840S in den Scanner-Griff einsetzen	129
Clips	129
Cisco-Zubehör-Teilenummern	130

KAPITEL 11**Fehlerbehebung 133**

Allgemeine Problembehandlung	133
Registrierungsinformationen des Anrufservers finden	134
Screenshot auf dem Telefon erstellen	134
Einen Fehlerbericht über das Telefon erstellen	134

KAPITEL 12**Produktsicherheit 137**

Informationen zu Sicherheit und Leistung	137
Sicherheitsrichtlinien	138
Sicherheitshinweise zur Batterie	138
Stromausfall	139
Zulassungen	139
Umgebungen im Gesundheitswesen	139
Externe Geräte verwenden	139
Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung	140
SAR	140
Produktetikett	140
Konformitätserklärung	141
Konformitätserklärungen für die Europäische Union	141
CE-Kennzeichnung	141
Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union	141
Konformitätserklärungen für die USA	141
SAR-Erklärung	141

Informationen zur HF-Belastung	141
Allgemeine HF-Belastungskonformität	143
Funkgerät (Teil 15)	143
Konformitätserklärungen für Kanada	143
Erklärung über die HF-Belastung für Kanada	143
Konformitätserklärungen für Neuseeland	144
Warnung wegen zusätzlicher Verzögerung	144
Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)	144
IP-Netzwerke mit dem Telefonnetz verwenden	144
Sprachkomprimierung über das Fernsprechnet	145
Echokompensation	145
Übersicht über die Cisco Produktsicherheit	145
Wichtige Online-Informationen	145



KAPITEL 1

Ihr Telefon

- [Webex Wireless Phone 840 und 860, auf Seite 1](#)
- [Unterstützte Funktionen, auf Seite 5](#)
- [Neue und geänderte Informationen, auf Seite 5](#)
- [Erste Schritte, auf Seite 11](#)
- [Self-Service-Portal, auf Seite 14](#)
- [Hardware, Tasten, Bildschirm und Apps, auf Seite 15](#)
- [Softwareupdates, auf Seite 31](#)
- [Pflege Ihres Telefons, auf Seite 32](#)
- [Weitere Informationen, auf Seite 37](#)

Webex Wireless Phone 840 und 860

Die Telefone der Webex Wireless Phone 840 und 860 sind Wireless-Smartphones. Diese Telefone ermöglichen Sprachkommunikation im drahtlosen Netzwerk Ihrer Organisation über Cisco Unified Communications Manager und Access Points (APs). Sie funktionieren innerhalb des von Ihrer Organisation festgelegten Wi-Fi-Bereichs.

Genau wie andere Android-Geräte arbeitet auch Ihr Telefon mit Apps statt mit Menüs. Um Apps zu öffnen, tippen Sie auf Symbole. Auf Ihrem Telefon sind mehrere Cisco Apps vorinstalliert, die folgende Funktionen bieten:

- Telefonanrufe tätigen und empfangen.
- Anrufe halten
- Anrufe übergeben
- Konferenzgespräche führen
- Anrufe weiterleiten
- Akkustand des Telefons überwachen
- Telefontasten anpassen
- Falls konfiguriert: Notfallsicherheitsfunktionen wie Alarmer und Bewegungsüberwachung
- Falls konfiguriert: Gruppen-Broadcasts übertragen

Die Telefone werden genau wie andere Netzwerkgeräte von Systemadministratoren konfiguriert und verwaltet. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation können Administratoren bestimmte Funktionen einschränken, die möglicherweise auf Android-Geräten für Privatanutzer verfügbar sind.

Informationen zu den konfigurierten Funktionen Ihres Telefons in Ihrer Organisation erhalten Sie vom Systemadministrator.

Die folgende Abbildung zeigt auf der linken Seite das Webex Wireless Phone 840 und auf der rechten Seite das Webex Wireless Phone 840S. Das Webex Wireless Phone 840S verfügt über einen Barcode-Scanner.

Abbildung 1: Webex Wireless Phone 840 und Webex Wireless Phone 840S



Die folgende Abbildung zeigt auf der linken Seite das Webex Wireless Phone 860 und auf der rechten Seite das Webex Wireless Phone 860S. Das Webex Wireless Phone 860S verfügt über einen Barcode-Scanner.

Abbildung 2: Webex Wireless Phone 860 und Webex Wireless Phone 860S



Das Webex Wireless Phone 860 und das Webex Wireless Phone 860S sind größer als das Webex Wireless Phone 840 und das Webex Wireless Phone 840S, sehen aber ähnlich aus und haben einen ähnlichen Funktionsumfang.

Zu den physischen Merkmalen des Webex Wireless Phone 840 und 860 gehören unter anderem:

- Touchscreen mit 4 Zoll/10,2 cm (Modell 840)
- Touchscreen mit 5,2 Zoll/13,2 cm (Modell 860)
- Rückkamera mit 8 MP und Frontkamera mit 5 MP (Modell 840)
- Rückkamera mit 13 MP und Frontkamera mit 8 MP (Modell 860)
- Beschädigungsresistentes Gorilla™ Glass
- Tieferliegendes Display zum Schutz des Bildschirms
- Verträglichkeit mit antibakteriellen und alkoholbasierten Tüchern
- Latex- und bleifrei
- Stoßfest und Erschütterungsfest
- USB-C-Schnittstelle
- USB On-the-Go 2.0-Schnittstelle (OTG) zur Verwendung mit einem Tischladegerät oder Mehrfachladegerät
- Webex Wireless Phone 840 Schutzart 65 (IP65) zum Schutz gegen Staub und Strahlwasser aus Düsen
- Webex Wireless Phone 860 Schutzart 68 (IP68) zum Schutz gegen Staub, Herunterfallen und Flüssigkeiten

- Aufladbar über USB sowie mit Tischladegerät und Mehrfachladegerät

Weitere Informationen zu den Telefonen finden Sie im [Produktdatenblatt](#).

Wenn konfiguriert, bietet Ihr Telefon erweiterte Produktivitätsfunktionen für mehr Anrufbearbeitungsmöglichkeiten, darunter:

- Bluetooth® Kabellose Headsets, einschließlich verschiedener Freisprechfunktionen
- Drahtlose Nutzung Ihrer Telefonnummer und des Unternehmensverzeichnisses
- Zugriff auf Netzwerkdaten, Android-Apps und webbasierte Dienste
- Online-Anpassung der Anrufweiterleitung über das Self-Service-Portal

So verhindern Sie Schäden am Gerät:

- Tauchen Sie das Telefon und den Akku nicht absichtlich unter Wasser.
- Setzen Sie das Telefon keinem Wasserdruck oder Wasser mit hoher Fließgeschwindigkeit aus, z. B. beim Duschen, Reinigen oder Händewaschen.
- Gehen Sie mit dem Telefon nicht baden oder schwimmen.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in einer Sauna oder in einem Dampfbad.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in korrosiven Umgebungen.
- Bewahren Sie Telefon, Akkus und Zubehör nicht außerhalb der empfohlenen Temperaturbereiche oder unter extrem feuchten, heißen oder kalten Bedingungen auf.
- Lassen Sie das Telefon nicht absichtlich fallen und setzen Sie es keinen anderen Stößen aus.
- Nehmen Sie das Telefon nicht auseinander; entfernen Sie keine Schrauben.
- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Bleichmittel oder andere Chemikalien, um das Telefongehäuse zu reinigen.
- Verwenden Sie keine beschädigten Akkus.

Achten Sie darauf, dass Ihr Telefon nicht mit Seife, Reinigungsmittel, Säuren oder säurehaltigen Lebensmitteln und Flüssigkeiten in Berührung kommt; zum Beispiel Salzwasser, Seifenwasser, Poolwasser, Parfum, Insektenschutzmittel, Lotionen, Sonnenschutzmittel, Öl, Klebstoffentferner, Haarfärbemittel, Softdrinks und Lösungsmittel. Weitere Informationen finden Sie unter [Pflege Ihres Telefons, auf Seite 32](#).

Verwandte Themen

[Eindringenschutz](#), auf Seite 4

Eindringenschutz

Die Webex Wireless Phone 840 und 860 wird unter kontrollierten Laborbedingungen getestet.

Die Modelle Webex Wireless Phone 840 und 840S entsprechen der Schutzart IP65 an gewöhnlichen Standorten. IP65 bedeutet, dass die Telefone gegen Staub sowie Strahlwasser aus Düsen geschützt sind.

Die Modelle Webex Wireless Phone 860 und 860S entsprechen der Schutzart IP68 an gewöhnlichen Standorten. IP68 bedeutet, dass die Telefone gegen Staub sowie zeitweiliges Untertauchen in flaches Süßwasser geschützt sind.

Durch den normalen Verschleiß kann sich die Widerstandsfähigkeit des Telefons gegenüber Staub und Wasser verringern. Daher ist es wichtig, achtsam mit dem Telefon umzugehen und es nicht absichtlich Staub oder Wasser auszusetzen.

Telefon-Modellnummern

Jedes Telefon hat eine Modellnummer. Wenn Sie nicht sicher sind, welches Modell Sie haben, können Sie die Modellnummer auf der Rückseite des Telefons suchen, nachdem Sie die Batterie entfernt haben.



Hinweis Sie können die Modellnummer des Telefons auch über **Einstellungen > Informationen zum Telefon > Modell und Hardware** finden.

Tabelle 1: Webex Wireless Phone 840 und 860 Modellnummern

Telefon	Modellnummer
Webex Wireless Phone 840	CP-840
Webex Wireless Phone 840S	CP-840S
Webex Wireless Phone 860	CP-860
Webex Wireless Phone 860S	CP-860S

Verwandte Themen

[Einsetzen des Telefonakkus](#), auf Seite 39

[Die App „Settings“ öffnen](#), auf Seite 111

Unterstützte Funktionen

In diesem Dokument werden alle Funktionen beschrieben, die das Gerät unterstützt. Möglicherweise werden jedoch nicht alle Funktionen mit Ihrer aktuellen Konfiguration unterstützt. Informationen zu den unterstützten Funktionen erhalten Sie vom Administrator.

Neue und geänderte Informationen

Der folgende Abschnitt erläutert die Änderungen an diesem Handbuch zur Unterstützung der neuen Versionen.

Neue und geänderte Informationen für Version 1.5(0)

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen an diesem Handbuch zur Unterstützung der Version 1.5(0) beschrieben.

Tabelle 2: Neue und geänderte Informationen für Version 1.5(0)

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Neuer Smart Launcher-Bildschirm mit entweder einer einzelnen App oder mehreren Apps	Aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> • Webex Wireless Phone 840 und 860, auf Seite 1 • Das Telefon einschalten, auf Seite 12 • Das Telefon entsperren, auf Seite 13 • Launcher-Bildschirm, auf Seite 19 • Statusleistensymbole, auf Seite 21 • Schnelleinstellungen, auf Seite 25 • Widgets und Apps, auf Seite 26 • Launcher-Bildschirm mit Widgets und Apps anpassen, auf Seite 27 • Cisco Apps, auf Seite 27 • App „Cisco Phone“ öffnen, auf Seite 52 • Die App „Settings“ öffnen, auf Seite 111 • Lautstärke des Ruftons einstellen, auf Seite 114 • Die Helligkeit des Bildschirms anpassen, auf Seite 114

Neue und geänderte Informationen für Version 1.4(0)

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen an diesem Handbuch zur Unterstützung der Version 1.4(0) beschrieben.

Tabelle 3: Neue und geänderte Informationen für Version 1.4(0)

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Extension Mobility Cross Cluster (EMCC)	Aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> • Extension Mobility, auf Seite 80 • Melden Sie sich bei Extension Mobility an, auf Seite 80 • Melden Sie sich bei Extension Mobility ab, auf Seite 81

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Persönliches Adressbuch ist mit Kontakten verfügbar, die mit Cisco Unified Communications Manager synchronisiert werden	<p>Neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an, auf Seite 69 • Einen Kontakt aus einem lokalen oder persönlichen Verzeichnis löschen, auf Seite 73 <p>Aktualisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Self-Service-Portal, auf Seite 14 • Kontakte, auf Seite 69 • Nach Kontakten suchen, auf Seite 70 • Details zu Ihren Kontakten anzeigen, auf Seite 70 • Einen neuen Kontakt zum lokalen oder persönlichen Adressbuch hinzufügen, auf Seite 71 • Einen Kontakt aus einem lokalen oder persönlichen Adressbuch bearbeiten, auf Seite 71
Neuer Test-Scan ist in der Barcode -App verfügbar	<p>Neu:</p> <p>Text-Scan eines Barcodes, auf Seite 104</p> <p>Aktualisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • App „Barcode“, auf Seite 103 • Barcodes scannen, auf Seite 105
Extension Mobility-Anmeldung ohne Verzeichnisnummer (DN)	<p>Aktualisiert:</p> <p>Melden Sie sich bei Extension Mobility an , auf Seite 80</p>
Aktualisierungen der Benutzeroberfläche mit neuen Webex-Branding-Farben und -Stil	<p>Aktualisiert:</p> <p>In dieser Version werden Sie einige geringfügige Änderungen an den Elementen der Benutzeroberfläche bemerken, z. B. Schaltflächenfarben und Symbolformen.</p> <p>Das einzige Symbol, das anders aussieht, befindet sich in der App für Anrufqualitätseinstellungen .</p>

Neue und geänderte Informationen für Version 1.3(0)

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen an diesem Handbuch zur Unterstützung der Version 1.3(0) beschrieben.

Tabelle 4: Neue und geänderte Informationen für Version 1.3(0)

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Mehrere Leitungen	

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
	<p>Neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mehrere Telefonleitungen, auf Seite 75 • Registrierte Leitungen anzeigen, auf Seite 76 • Die aktive Leitung wechseln, auf Seite 76 <p>Aktualisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auf das Überlaufmenü einer Cisco App zugreifen, auf Seite 29 • Option „Über“ für eine Cisco App aufrufen, auf Seite 30 • TFTP-Server konfigurieren, auf Seite 49 • Anrufe über die Wähltastatur tätigen, auf Seite 53 • Anrufe über die Registerkarte „Anrufe“, „Kontakte“ oder „Voicemail“ tätigen, auf Seite 53 • Anrufe annehmen, auf Seite 55 • Anruf annehmen, auf Seite 56 • Kurzwahl einrichten, auf Seite 62 • Anrufe per Kurzwahl tätigen, auf Seite 63 • Anrufweiterleitung deaktivieren, auf Seite 64 • Anrufweiterleitung deaktivieren, auf Seite 65 • Bei Sammelanschluss anmelden und abmelden, auf Seite 66 • Anrufliste, auf Seite 67 • Anrufliste leeren, auf Seite 68 • Voicemail, auf Seite 73 • Zugriff auf persönliche Sprachnachrichten, auf Seite 74 • Visuelle Voicemail öffnen, auf Seite 74 • Benutzereinstellungen in der App „Cisco Phone“ öffnen, auf Seite 107 • Klingelton ändern, auf Seite 107 • Modus für Hörgerätekompatibilität einstellen, auf Seite 108 • Automatische Geräuschunterdrückung einstellen, auf Seite 109 • Telefon auf Vibrieren vor dem Klingeln einstellen, auf Seite 109 • Klingelton mit ansteigender Lautstärke einstellen, auf Seite 110 • Automatisches Wählen auf dem Telefon einrichten, auf Seite 110 • Registrierungsinformationen des Anrufservers finden, auf Seite 134

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
	<ul style="list-style-type: none"> • Einen Fehlerbericht über das Telefon erstellen, auf Seite 134
Gemeinsam genutzte Leitungen	<p>Neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsam genutzte Telefonleitungen, auf Seite 78 • Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten, auf Seite 78 • Einen gehaltenen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung fortsetzen, auf Seite 78 • Mehrere gemeinsam genutzte Leitungen anzeigen, auf Seite 79 <p>Aktualisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrufweiterleitung deaktivieren, auf Seite 64 • Anrufweiterleitung deaktivieren, auf Seite 65
Privatfunktion bei gemeinsam genutzten Leitungen	<p>Neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren, auf Seite 79 • Eingeschränkte Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren, auf Seite 79
Cisco Anschlussmobilität	<p>Neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Extension Mobility, auf Seite 80 • Melden Sie sich bei Extension Mobility an , auf Seite 80 • Melden Sie sich bei Extension Mobility ab, auf Seite 81
Autom. Antworten	<p>Aktualisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anrufe annehmen, auf Seite 55
Leitungsbezeichnung	<p>Neu:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Registrierte Leitungen anzeigen, auf Seite 76
PTT-Übertragung auf einem gesperrten Telefon	<p>Aktualisiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • PTT-Broadcasts senden, auf Seite 92

Funktion	Neue oder geänderte Informationen
Der Administrator kann die folgenden Telefoneinstellungen steuern: <ul style="list-style-type: none"> • Schriftgröße • Anzeigegröße • Systemnavigation 	Aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> • Schriftgröße und Anzeigegröße ändern, auf Seite 115 • Navigationssteuerung, auf Seite 30
Weitere Informationen zu Modellnummern und Zubehör	Neu: <ul style="list-style-type: none"> • Telefon-Modellnummern, auf Seite 5 • Cisco-Zubehör-Teilenummern, auf Seite 130 Aktualisiert: <ul style="list-style-type: none"> • Telefonakku laden, auf Seite 44 • Die Batterie über den Netzanschluss laden, auf Seite 45 • Die Batterie über das USB-Kabel oder einen USB-Port am Computer laden, auf Seite 46 • Unterstütztes Zubehör, auf Seite 117 • Desktop-Ladegeräte, auf Seite 119 • Mehrfachladegeräte, auf Seite 123 • Clips, auf Seite 129

Erste Schritte

Sie müssen sich die Informationen im Kapitel [Produktsicherheit](#) durchlesen, bevor Sie den Akku einsetzen oder aufladen oder das Telefon verwenden.

Das Telefon wird von einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku mit Strom versorgt. Bevor Sie Ihr Telefon verwenden können, müssen Sie den Akku einsetzen und aufladen.

Ihr Telefon muss mit dem firmeneigenen Drahtlosnetzwerk und dem IP-Telefonie-Netzwerk verbunden sein. Der Administrator kann Ihr neues Mobiltelefon konfigurieren oder Sie müssen es selbst konfigurieren. Nachdem das Telefon konfiguriert wurde, können Sie es verwenden.

Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, wie Sie Ihr Telefon ein- und ausschalten, und machen Sie sich mit den verfügbaren Optionen auf dem Telefon vertraut. Um den geltenden Sicherheitsstandards gerecht zu werden, verlangt Ihre Organisation möglicherweise, dass Sie sich mit eindeutigen Anmeldeinformationen anmelden.

Ihre Organisation kann einige Funktionen zulassen, wenn das Telefon gesperrt ist. Beispielsweise können Sie vielleicht Anrufe annehmen, Notrufe tätigen und bestimmte Benachrichtigungen sehen. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie Fragen zur Sicherheit haben.

**Hinweis**

Verwenden Sie nicht den **Energiesparmodus**  von Android. Er schränkt den Funktionsumfang ein, um die Akkulaufzeit zu verlängern. Funktionen, auf die Sie angewiesen sind, funktionieren in diesem **Energiesparmodus** möglicherweise nicht. Wenn Sie mehr als eine Ladung pro Schicht benötigen, wenden Sie sich an den Systemadministrator, um einen zweiten Akku zu erhalten.

Beim Webex Wireless Phone 860 und 860S können Sie den Akku im laufenden Betrieb austauschen (Hot Swap), sodass Sie verbunden bleiben und keine Funktionsbeeinträchtigungen in Kauf nehmen müssen.

Die Modelle Webex Wireless Phone 840 und 840S haben keine integrierte Batterie und unterstützen die Hot-Swap-Funktion daher nicht.

Verwandte Themen

[Einrichtung des Telefons](#), auf Seite 39

[Notruf über den Sperrbildschirm tätigen](#), auf Seite 54

[Hot-Swap des Akkus für Webex Wireless Phone 860 und 860S](#), auf Seite 42

Das Telefon einschalten

Im Allgemeinen stellt Ihr Systemadministrator Ihr Telefon mit mehreren anderen Telefonen bereit und richtet die Telefonparameter ein, bevor Sie das Telefon erhalten. In diesem Fall registriert sich das Telefon beim System, sobald Sie es einschalten, und kann sofort verwendet werden. Wenn Ihr Telefon nicht funktioniert, wenn Sie es einschalten, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Nachdem Sie das Telefon eingeschaltet haben, werden nacheinander der Startbildschirm des Telefons, der Cisco Startbildschirm und der Android-Bildschirm angezeigt. Wenn in Ihrer Organisation eine PIN oder ein Kennwort erforderlich ist, wird der Sperrbildschirm angezeigt. Wenn Ihr Telefon kein Kennwort benötigt, wird der Launcher-Bildschirm automatisch angezeigt, wenn Sie das Telefon einschalten.

Vorbereitungen

Laden Sie den Akku vor der ersten Verwendung des Telefons vollständig auf, um die Akkukapazität und die Akkulebensdauer zu maximieren.

**Hinweis**

Wenn Sie den Akkustatus prüfen wollen, während das Telefon im Ladegerät ist, drücken Sie kurz auf die **Ein/Aus-Taste**. Wenn die Akkustandanzeige ausgefüllt ist, ist der Akku voll aufgeladen.

Prozedur

Drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste**, bis das Telefon vibriert und der erste Bildschirm angezeigt wird.

Verwandte Themen

[Telefonakku laden](#), auf Seite 44

[Hardware und Tasten](#), auf Seite 15

Das Telefon entsperren

Um den Telefonbildschirm zu entsperren, benötigen Sie wahrscheinlich ein Kennwort. Weitere Anweisungen erhalten Sie vom Systemadministrator. Wenn verfügbar, sind die Sperroptionen für den Bildschirm „None“ (Keine), „Swipe“ (Wischen), „Pattern“ (Muster), PIN und „Password“ (Kennwort).

Benutzervoreinstellungen und kritische Warnungen werden erst angezeigt, nachdem Sie das Telefon entsperrt haben.

Wenn das Telefon für einen bestimmten Zeitraum inaktiv ist, wird der Bildschirm schwarz, und das Telefon wechselt in den Energiesparmodus.



Hinweis Mit der **Notruftaste** können Sie oder eine andere Person auch in einem gesperrten Telefonbildschirm einen Notruf tätigen.



Hinweis Wenn auf Ihrem Webex Wireless Phone 860 oder 860S konfiguriert, können Sie das Telefon mit der Fingerabdrucktaste entsperren. Beim Einschalten müssen Sie jedoch eine PIN eingeben, wenn Ihr Telefon ein Kennwort hat.

Die Telefone der Modellreihe Webex Wireless Phone 840 und 840S haben keinen Fingerabdruckscanner.

Prozedur

- Schritt 1** Wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet, drücken Sie kurz auf die **Ein/Aus-Taste**.
- Schritt 2** Wischen Sie ggf. auf dem **Sperrbildschirm**  nach oben.
- Schritt 3** Geben Sie falls erforderlich Ihre PIN oder Ihr Kennwort ein und tippen Sie auf **Eingabe** .

Verwandte Themen

[Hardware und Tasten](#), auf Seite 15

[Notruf über den Sperrbildschirm tätigen](#), auf Seite 54

Das Telefon sperren

Es wird empfohlen, den Bildschirm auszuschalten, wenn Sie Ihr Telefon nicht verwenden. Das Ausschalten des Bildschirms bewirkt Folgendes:

- Das Telefon wird gesperrt und dadurch abgesichert.
- Es wird verhindert, dass versehentlich eine Taste aktiviert wird, wenn das Telefon in der Hosentasche oder an anderer Stelle aufbewahrt wird.
- Die Akkulaufzeit wird verlängert.

Prozedur

Drücken Sie kurz auf die **Ein/Aus-Taste**.

Verwandte Themen

[Hardware und Tasten](#), auf Seite 15

Telefon ausschalten

Schalten Sie das Telefon aus, wenn Sie es nicht benötigen.



Hinweis Entfernen Sie zum Ausschalten des Telefons nicht den Akku.

Um den Akku zu wechseln: Schalten Sie das Telefon aus und entnehmen Sie den Akku. Beim Webex Wireless Phone 860 können Sie auch einen Hot Swap durchführen.

Prozedur

Schritt 1 Drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Ausschalten** .

Verwandte Themen

[Hardware und Tasten](#), auf Seite 15

[Hot-Swap des Akkus für Webex Wireless Phone 860 und 860S](#), auf Seite 42

Self-Service-Portal

Das Self-Service-Portal gehört zum Cisco Unified Communications Manager Ihrer Organisation. Sie können über den Computerbrowser auf das Self-Service-Portal zugreifen. Die URL für den Zugriff auf das Selbsthilfe-Portal, Ihre Benutzer-ID und das Kennwort erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Auf der Website des Self-Service-Portals haben Sie die folgenden Möglichkeiten:

- Anrufweiterleitung anpassen.
- Ihre Kontakte im persönlichen Adressbuch verwalten.

Verwenden Sie zum Anpassen aller anderen Funktionen Ihr Telefon.

Hardware, Tasten, Bildschirm und Apps

Die Hardware, Tasten, Bildschirme und Apps Ihres Telefons ähneln denen eines Smartphones oder anderen Android-Geräts für Privatanwender. Da Ihr Telefon jedoch ein verwaltetes Gerät ist, kann Ihre Organisation festlegen, was auf dem Telefon erlaubt ist und was nicht.

Hardware und Tasten

Ihr Schnurlostelefon ist mit vielen Hardwarefunktionen und Tasten ausgestattet, die Sie regelmäßig verwenden werden.

Obwohl das Webex Wireless Phone 840 und das Webex Wireless Phone 860 unterschiedlich groß sind, haben die Hardware und die Tasten jeweils die gleichen Funktionen. Die Hardwarefunktionen und Tasten befinden sich an den beiden Telefonen jedoch nicht an den gleichen Stellen. Ein weiterer Unterschied zwischen den Telefonen ist, dass das Webex Wireless Phone 840 keine Fingerabdrucktaste hat.

Webex Wireless Phone 840 Hardware und Tasten

Die folgende Abbildung zeigt das Webex Wireless Phone 840 und 840S mit einem Barcode-Scanner.

Abbildung 3: Webex Wireless Phone 840 und 840S

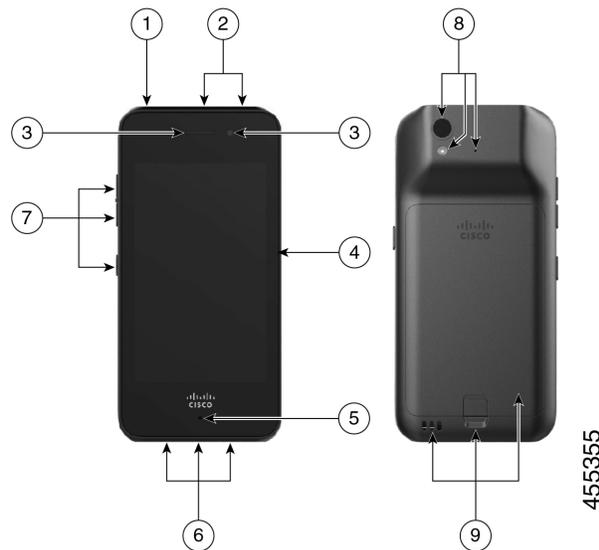


Tabelle 5: Webex Wireless Phone 840 und 840S Hardware und Tasten

Gruppennummer	Hardware oder Tasten in der Gruppe
1	Oben links am Telefon befindet sich die runde Ein/Aus-Taste , über die die Stromversorgung ein- und ausgeschaltet wird und der Bildschirm gesperrt und entsperrt wird.

Gruppennummer	Hardware oder Tasten in der Gruppe
2	<p>Mittig oben am Webex Wireless Phone 840S befindet sich der Barcode-Scanner und oben rechts eine runde rote programmierbareNotfalltaste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Barcode-Scanner: scannt Barcodes (nur beim 840S). • ProgrammierbareNotfalltaste: Diese programmierbare Taste ist standardmäßig als Notfalltaste eingerichtet. Wenn konfiguriert, sendet die Taste eine vorprogrammierte Notfallmeldung.
3	<p>Vorne an der Oberseite des Telefons befinden sich mittig der Empfangslautsprecher und rechts die Frontkamera.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Empfangslautsprecher: empfängt Ton. • Frontkamera: nimmt Bilder auf.
4	<p>Auf der rechten Seite des Telefons befindet sich die programmierbarePTT-Taste. Diese programmierbare Taste ist standardmäßig so konfiguriert, dass sie PTT aktiviert. Wenn die PTT-Funktion aktiviert ist, sendet sie Broadcast-Nachrichten über vorprogrammierte Kanäle wie ein Walkie-Talkie.</p>
5	<p>An der Unterseite des Telefons befindet sich vorn das Mikrofon, das den zu übertragenden Ton aufnimmt.</p>
6	<p>An der Unterseite des Telefons befinden sich links die Headset-Buchse, in der Mitte der USB-Ladeanschluss und rechts der Lautsprecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Headset-Buchse: unterstützt Kopfhörer mit 3,5-mm-Audiostecker. • USB-Ladeanschluss: unterstützt ein USB-Kabel zum Aufladen des Telefons. • Lautsprecher: empfängt Tonsignale, die Sie hören können.
7	<p>Auf der linken Seite des Telefons befinden sich drei programmierbare Tasten. Standardmäßig sind die obere und die mittlere Taste jeweils als Lauter-Taste und Leiser-Taste eingerichtet. Die untere Taste ist standardmäßig nicht eingerichtet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProgrammierbareLauter-Taste: Standardmäßig ist diese programmierbare Taste so eingerichtet, dass die Lautstärke erhöht wird. • Programmierbare Leiser-Taste: Standardmäßig ist diese programmierbare Taste so eingerichtet, dass die Lautstärke reduziert wird. • Programmierbare Taste: Diese programmierbare Taste ist bei den 840S-Telefonen standardmäßig als Barcode-Scanner eingerichtet.

Gruppennummer	Hardware oder Tasten in der Gruppe
8	<p>Oben links auf der Rückseite des Telefons befindet sich über dem Blitzlicht bzw. der Taschenlampe die Rückkamera. Das hintere Mikrofon ist rechts daneben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückkamera: nimmt Bilder auf. • Blitzlicht oder Taschenlampe: liefert Licht für den Kamerablitz oder die Taschenlampenfunktion. • Hinteres Mikrofon: dient zur Geräuscherdrückung.
9	<p>Unten auf der Rückseite des Telefons befinden sich links die Ladekontakte, mittig unten am Akku die Akkuverriegelung und der Akku.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ladekontakte: stellen Kontakt zu den Kontakten eines Tischladegeräts oder Mehrfachladegeräts her, um den Akku aufzuladen. • Akkuverriegelung: löst und fixiert den Akku des Telefons. • Wiederaufladbarer Akku: versorgt das Telefon mit Strom.

Webex Wireless Phone 860 Hardware und Tasten

Die folgende Abbildung zeigt das Webex Wireless Phone 860 und 860S mit einem Barcode-Scanner.

Abbildung 4: Webex Wireless Phone 860 und 860S

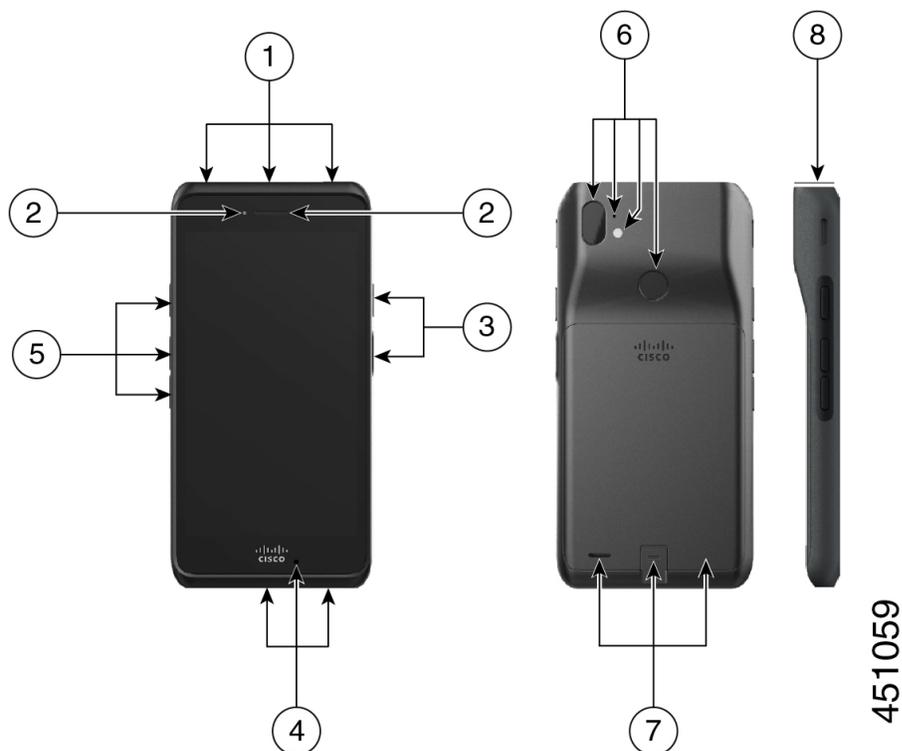


Tabelle 6: Webex Wireless Phone 860 und 860S Hardware und Tasten

Gruppennummer	Hardware oder Tasten in der Gruppe
1	<p>Auf der Oberseite des Telefons befinden sich links die Headset-Buchse, mittig der Barcode-Scanner (bei 860S-Telefonen) und rechts eine rote programmierbareNotfalltaste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Headset-Buchse: unterstützt Kopfhörer mit 3,5-mm-Audiostecker. • Barcode-Scanner: scannt Barcodes (nur beim 860S). • ProgrammierbareNotfalltaste: Diese programmierbare Taste ist standardmäßig als Notfalltaste eingerichtet. Wenn konfiguriert, sendet die Taste eine vorprogrammierte Notfallmeldung.
2	<p>Vorne links an der Oberseite des Telefons befindet sich die Frontkamera. Rechts daneben sitzt der Empfangslautsprecher.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frontkamera: nimmt Bilder auf. • Empfangslautsprecher: empfängt Ton.
3	<p>Auf der rechten Seite des Telefons befinden sich oben die programmierbarePush-to-Talk-Taste (PTT-Taste) und unten die Ein/Aus-Taste.</p> <ul style="list-style-type: none"> • ProgrammierbarePTT-Taste: Diese programmierbare Taste ist standardmäßig so konfiguriert, dass sie PTT aktiviert. Wenn die PTT-Funktion aktiviert ist, sendet sie Broadcast-Nachrichten über vorprogrammierte Kanäle wie ein Walkie-Talkie. • Ein/Aus-Taste: schaltet die Stromversorgung ein und aus und sperrt und entsperrt den Bildschirm. Eine erhöhte Kante schützt die Ein/Aus-Taste, damit sie nicht so leicht versehentlich gedrückt werden kann.
4	<p>An der Unterseite des Telefons befinden sich links der USB-Ladeanschluss, mittig das Mikrofon und rechts die Ladekontakte.</p> <ul style="list-style-type: none"> • USB-Ladeanschluss: unterstützt ein USB-Kabel zum Aufladen des Telefons. • Mikrofon: erfasst den zu übertragenden Ton. • Ladekontakte: stellen Kontakt zu den Kontakten eines Tischladegeräts her, um den Akku aufzuladen.
5	<p>Auf der linken Seite des Telefons befinden sich drei programmierbare Tasten. Bei 860S-Telefonen ist die obere Taste standardmäßig als Scanner eingerichtet. Standardmäßig sind die mittlere und die untere Taste jeweils als Lauter-Taste und Leiser-Taste konfiguriert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmierbare Taste: Diese programmierbare Taste ist bei den 860S-Telefonen standardmäßig als Barcode-Scanner eingerichtet. • ProgrammierbareLauter-Taste: Standardmäßig ist diese programmierbare Taste so eingerichtet, dass die Lautstärke erhöht wird. • Programmierbare Leiser-Taste: Standardmäßig ist diese programmierbare Taste so eingerichtet, dass die Lautstärke reduziert wird.

Gruppennummer	Hardware oder Tasten in der Gruppe
6	<p>Oben auf der Rückseite des Telefons befinden sich ganz links die Rückkamera und über dem Blitzlicht bzw. Taschenlampenlicht das hintere Mikrofon. Oben mittig am Telefon befindet sich ein programmierbarer Fingerabdruckscanner.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rückkamera: nimmt Bilder auf. • Hinteres Mikrofon: dient zur Geräuschunterdrückung. • Blitzlicht oder Taschenlampe: liefert Licht für den Kamerablitz oder die Taschenlampenfunktion. • Programmierbarer Fingerabdruckscanner: Diese programmierbare Taste ist standardmäßig so eingerichtet, dass sie als Fingerabdruckscanner zum Entsperren des Telefons fungiert.
7	<p>Unten auf der Rückseite des Telefons befinden sich links der hintere Lautsprecher, mittig unten am Akku die Akkuverriegelung und der Akku.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hinterer Lautsprecher: empfängt Tonsignale, die Sie hören können. • Akkuverriegelung: löst und fixiert den Akku des Telefons. • Wiederaufladbarer Akku: versorgt das Telefon mit Strom.
8	In dieser Seitenansicht des 860S ist der Barcode-Scanner oben am Telefon hervorgehoben.



Hinweis Wenn Sie ein falsches Kabel an den USB-Port des Telefons anschließen, funktioniert Zubehör von Drittanbietern (z. B. Tastaturen oder Mäuse) möglicherweise nicht. Achten Sie beim Kauf solcher Produkte auf die Bezeichnung „Benson Approved“ und wählen Sie OTG-Kabel. Kabel oder Adapter müssen USB-zertifiziert und für die USB-C-Spezifikation ausgelegt sein.



Hinweis Wenn verfügbar, können Sie die **programmierbaren** Tasten mit der App **Buttons**  programmieren.

Verwandte Themen

[Tastenfunktionen ändern](#), auf Seite 102

Launcher-Bildschirm

Der Launcher-Bildschirm ist der erste Bildschirm, den Sie nach dem Einschalten oder Entsperren des Telefons sehen. Er unterscheidet sich je nachdem, wie der Administrator die Telefone anpasst, enthält jedoch die folgenden allgemeinen Bereiche:

- **Am oberen Bildschirmrand** befindet sich die Statusleiste, in der die Uhrzeit und die Symbole angezeigt werden, die Ihnen Informationen zum Status Ihres Telefons und zu Benachrichtigungen liefern.

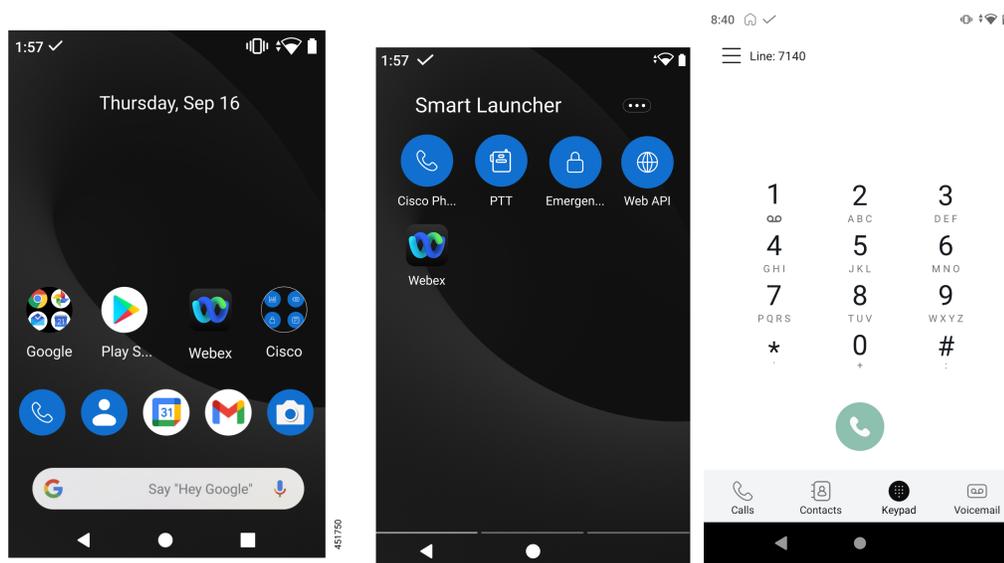
- **Im Hauptbereich des Bildschirms** befinden sich die Apps und Widgets, die der Administrator auf dem Telefon installiert hat. Der Administrator kann einen Smart Launcher verwenden, um eine begrenzte Anzahl von Apps anzuzeigen, sodass die angezeigten Informationen unterschiedlich sein können:
 - Launcher-Screen mit allen werkseitig voreingestellten Apps und Widgets wie Telefon, Webbrowser, Kamera und einer Sammlung von Android- und benutzerdefinierten **Cisco-Apps**.
 - Smart Launcher-Bildschirm mit mehreren ausgewählten Apps.
 - Smart Launcher-Bildschirm mit einer einzigen geöffneten App.
- **Am unteren Bildschirmrand** befinden sich die Navigationselemente.



Hinweis

Die Smart Launcher in diesem Leitfaden zeigen, was Sie sehen können, wenn der Administrator das Management-Tool Webex Wireless Phone Configuration verwendet, um Ihr Telefon einzurichten. Ihr Telefon sieht möglicherweise nicht genau so aus oder verhält sich nicht genauso wie in diesem Handbuch beschrieben, wenn es mit einem anderen Tool eingerichtet wurde, z. B. mit Enterprise Mobility Management-Anwendung (EMM-Anwendung).

Abbildung 5: Sample launcher-Bildschirme: Werkseinstellungen-Launcher, Smart Launcher mit mehreren Apps und Smart Launcher mit einer einzigen geöffneten App



Verwandte Themen

[Widgets und Apps](#), auf Seite 26

[Cisco Apps](#), auf Seite 27

[Navigationssteuerung](#), auf Seite 30

Statusleiste

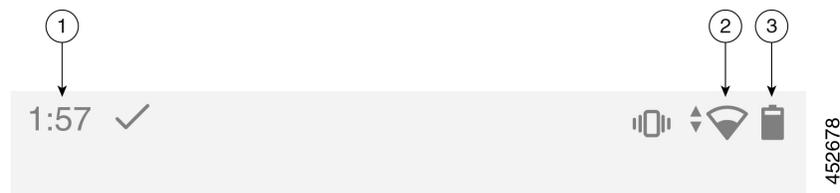
Die Statusleiste wird dynamisch befüllt, um aktuelle Informationen zu Ihrem Telefon anzuzeigen.

In der Statusleiste wird Folgendes permanent angezeigt:

1. **Aktuelle Uhrzeit** – zeigt die Uhrzeit an. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn die angezeigte Uhrzeit falsch ist.
2. **Wi-Fi-Verbindung**: zeigt die Signalstärke der Verbindung an. Bei schwacher Signalstärke funktioniert das Telefon nicht richtig. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn die Signalstärke nicht ausreicht. An diesem Symbol wird dann ein x angezeigt oder es werden keine Balken angezeigt.
3. **Akkustand**: zeigt die verbleibende Akkuladung an. Laden Sie den Akku auf oder wechseln Sie ihn, wenn der Akkustand niedrig ist.

In der Statusleiste werden auch Symbole für Benachrichtigungen, den Telefonstatus und die Einstellungen angezeigt. Das Häkchen ✓ bedeutet beispielsweise, dass das Telefon beim Anrufsteuerungssystem registriert ist und Anrufe tätigen oder annehmen kann.

Abbildung 6: Statusleiste



Statusleistensymbole

In der Statusleiste werden viele Symbole angezeigt. In den folgenden Tabellen werden einige dieser Symbole entschlüsselt.

Tabelle 7: Android-Benachrichtigungen

Symbol	Beschreibung
	Gmail-Benachrichtigung
	Anmeldeversuch
	Systemzertifikatsbenachrichtigung
	Benachrichtigung

Tabelle 8: Schnelleinstellungen

Symbol	Beschreibung
	Starkes Wi-Fi-Signal
	Sehr gutes Wi-Fi-Signal

Symbol	Beschreibung
	Gutes Wi-Fi-Signal
	Schwaches Wi-Fi-Signal
	Wi-Fi-Verbindung ohne Internet
	Bluetooth® -Verbindung
	Bitte nicht stören
	Hotspot
	Datensparer
	Mobile Daten
	Flugmodus
	Standort

Tabelle 9: Telefonstatus

Symbol	Beschreibung
	Verwaltetes System
	<p>Energiesparmodus</p> <p>Vorsicht Verwenden Sie nicht den Energiesparmodus  von Android. Er schränkt den Funktionsumfang ein, um die Akkulaufzeit zu verlängern. Funktionen, auf die Sie angewiesen sind, funktionieren in diesem Energiesparmodus möglicherweise nicht. Wenn Sie mehr als eine Ladung pro Schicht benötigen, wenden Sie sich an den Systemadministrator, um einen zweiten Akku zu erhalten.</p> <p>Beim Webex Wireless Phone 860 und 860S können Sie den Akku im laufenden Betrieb austauschen (Hot Swap), sodass Sie verbunden bleiben und keine Funktionsbeeinträchtigungen in Kauf nehmen müssen.</p> <p>Die Modelle Webex Wireless Phone 840 und 840S haben keine integrierte Batterie und unterstützen die Hot-Swap-Funktion daher nicht.</p>
	Akku voll aufgeladen

Symbol	Beschreibung
	Akku halb aufgeladen
	Akku wird aufgeladen
	Akku voll aufgeladen und im Ladegerät
	Telefon im Nur-vibrieren-Modus
	Telefon überträgt und empfängt

Tabelle 10: Status der App „Cisco Phone“

Symbol	Beschreibung
	SIP-Registrierung läuft
	SIP-Registrierung erfolgreich
	SIP-Registrierung fehlgeschlagen
	In einem Anruf
	In einem Cisco Secure-Anruf mit TLS (Transport Layer Security) und SRTP (Secure Real-Time Transport Protocol)
	In einem Cisco Secure-Anruf mit TLS, aber ohne SRTP
	Verpasster Anruf
	Voicemail-Nachricht

Tabelle 11: Smart Launcher-Status

Symbol	Beschreibung
	Smart Launcher-Benachrichtigung

Tabelle 12: Status der App „System Updater“

Symbol	Beschreibung
	Systemupdate wird heruntergeladen

Tabelle 13: Status der App „PTT“

Symbol	Beschreibung
	Aktiver PTT-Anruf (Push to Talk)

Tabelle 14: Status der App „Emergency“

Symbol	Beschreibung
	Lädt, Bewegungssensorüberwachung angehalten, aber Panikbutton aktiviert und einsatzbereit.
	Lädt, Bewegungssensorüberwachung angehalten und Panikbutton deaktiviert.
	Lädt, Bewegungssensorüberwachung deaktiviert, aber Panikbutton aktiviert und einsatzbereit.
	Bewegungssensoren aktiv, aber Panikbutton deaktiviert.
	Bewegungssensoren aktiv und Panikbutton aktiviert.
	Bewegungssensoren deaktiviert, aber Panikbutton aktiviert und einsatzbereit.
	WARNUNG: Schwellenwert der Bewegungssensorüberwachung überschritten. Panikbutton ist aktiviert, sendet aber keinen Alarm. Hinweis Der Panikbutton wechselt zu keinem Zeitpunkt in den Warnstatus.
	WARNUNG bei deaktiviertem Panikbutton.
	ALARM ausgelöst durch Bewegungssensoren.
	ALARM ausgelöst durch Drücken des Panikbuttons.

Verwandte Themen

[Hot-Swap des Akkus für Webex Wireless Phone 860 und 860S](#), auf Seite 42

Benachrichtigungsdetails anzeigen

Die Benachrichtigungssymbole werden auf der linken Seite der Statusleiste angezeigt. Mit diesen Benachrichtigungen werden Sie über den Status des Telefons informiert und darauf hingewiesen, dass Sie etwas übersehen haben. Beispielsweise bedeutet das Symbol für **SIP-Registrierung erfolgreich** ✓, dass das Telefon registriert ist und Sie Anrufe tätigen können. Die Benachrichtigungen **Verpasster Anruf** ☎ und **Voicemail** ☎ werden ebenfalls häufig angezeigt.

Wenn konfiguriert, leuchtet im Energiesparmodus eine LED am Telefon, um Sie über eingehende Benachrichtigungen zu informieren.



Hinweis Das Android-Betriebssystem und die von Ihrem Systemadministrator installierten Apps erstellen und steuern die Benachrichtigungen, die Sie auf Ihrem Telefon erhalten. Wenn verfügbar, können Sie einige Benachrichtigungsoptionen über die Einstellung **Apps & notifications** (Apps und Benachrichtigungen) in der App **Settings** ⚙️ selbst steuern.

Um weitere Informationen zu Ihren Benachrichtigungen zu sehen, können Sie die Schnelleinstellungen und den Benachrichtigungsbereich öffnen.

Prozedur

- Schritt 1** Wischen Sie in einem entsperrten Bildschirm auf der Statusleiste nach unten.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **ALLE LÖSCHEN**, um die Benachrichtigungsliste zu leeren.

Schnelleinstellungen

Wenn die Option vom Administrator aktiviert sind, können Sie in den Schnelleinstellungen Ihres Telefons auf häufig verwendete Einstellungen zugreifen, beispielsweise **Taschenlampe** oder **Bitte nicht stören**. Sie können auch über ein gesperrtes Telefon auf die Schnelleinstellungen zugreifen.

Die Kacheln für die Schnelleinstellungen variieren je nachdem, wie der Administrator das Telefon einrichtet. Beispielsweise kann der Administrator die Funktionen **Wi-Fi** und **Flugmodus** in den Schnelleinstellungen ausschalten, sie aber in den Einstellungsmenüs von Android verfügbar machen. Oder wenn Ihr Administrator Ihr Telefon mit einem Smart Launcher eingerichtet hat, dann sind die Schnelleinstellungen für Taschenlampe, Lautstärke und Bildschirmhelligkeit immer verfügbar.

Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie Fragen zu den Optionen für die Schnelleinstellungen haben.



Hinweis Wenn Ihr Telefon über den Smart Launcher mit mehreren Apps verfügt, öffnen Sie die Schnelleinstellungen im **Überlaufmenü** ☰ des Smart Launcher.

Prozedur

- Schritt 1** Wischen Sie in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand nach unten.

- Schritt 2** Wenn auf Ihrem Telefon der Smart Launcher mit einer einzigen App ausgeführt wird, tippen Sie auf **Schnelleinstellungen**.
- Schritt 3** Wischen Sie, falls verfügbar, erneut nach unten, um weitere Einstellungen und Optionen anzuzeigen.
- Schritt 4** (optional) Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Tippen Sie auf eine Einstellungskachel, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.
 - Berühren und halten Sie eine Kachel gedrückt, um weitere Optionen für die Einstellung anzuzeigen.
- Hinweis** Entsperren Sie das Telefon, um auf weitere Optionen für die Einstellung zuzugreifen.

Kacheln für Schnelleinstellungen neu anordnen, entfernen oder hinzufügen

Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie die Kacheln für die Schnelleinstellungen neu anordnen, sodass die von Ihnen häufig verwendeten Kacheln oben angezeigt werden. Möglicherweise können Sie auch die Kacheln für die Schnelleinstellungen entfernen oder hinzufügen, je nachdem, welche Einstellungen der Administrator aktiviert hat.

Vorbereitungen

Entsperren Sie das Telefon.

Prozedur

- Schritt 1** Wischen Sie vom oberen Rand des Bildschirms zweimal nach unten, um die Schnelleinstellungen vollständig zu öffnen.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Bearbeiten** .
- Schritt 3** Um die Kacheln für die Schnelleinstellungen neu anzuordnen, berühren und halten Sie eine Kachel gedrückt, und ziehen Sie sie an die gewünschte Stelle.
- Um eine Kachel zu entfernen, ziehen Sie sie nach unten in den Abschnitt **ZUM ENTFERNEN HIERHIN ZIEHEN**.
 - Um eine Kachel hinzuzufügen, ziehen Sie sie aus dem Abschnitt **ZUM HINZUFÜGEN VON KACHELN HALTEN UND ZIEHEN** nach oben.

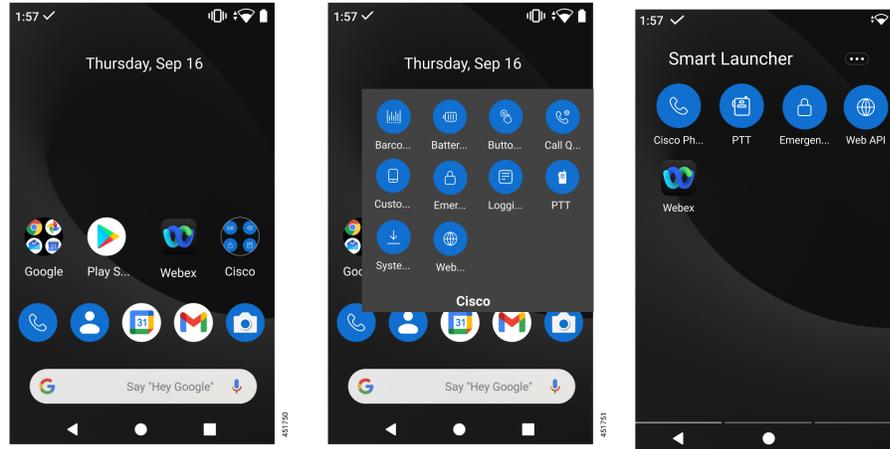
Widgets und Apps

Im Werk werden verschiedene Widgets und Apps auf Ihrem Telefon installiert. Die Widgets und Apps auf Ihrem Telefon können jedoch je nach den von Ihrem Administrator installierten Funktionen variieren.

- Widgets bieten Smartphone-Standardfunktionen wie Datum und Wetter.
- Android-Apps bieten Smartphone-Standardfunktionen wie einen Kalender und eine Kamera.
- Cisco Apps bieten spezielle Funktionen wie die Überwachung der Akkulaufzeit und programmierbare Tasten. Außerdem kann der Systemadministrator Ihr Telefon mit ihrer Hilfe so programmieren, dass es in Ihrer kontrollierten Umgebung besser funktioniert. Sofern nicht anders für Ihre Organisation angepasst,

werden einige Cisco-Apps auf dem Launcher-Bildschirm in der Sammlung mit **Cisco-Apps** angezeigt, wie in den folgenden Abbildungen gezeigt. Andere Apps sind im Launcher untergebracht.

Abbildung 7: Widgets und Apps



Launcher-Bildschirm mit Widgets und Apps anpassen

Falls verfügbar, können Sie ihren Launcher-Bildschirm mit Widgets und Apps anpassen. Möglicherweise hat Ihr Administrator auch ein Widget-Feld für den schnellen Zugriff auf bestimmte Websites programmiert.

Prozedur

Schritt 1

(Falls verfügbar) Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Drücken Sie lang auf den Launcher-Bildschirm und tippen Sie auf **Widgets**, um den Widgets-Launcher zu öffnen.
- Wischen Sie im Bildschirm nach oben, um den Apps-Launcher zu öffnen.

Schritt 2

Ziehen Sie das gewünschte Widget oder die gewünschte App an die gewünschte Position im Launcher-Bildschirm.

Cisco Apps

Diese Cisco Apps sind möglicherweise auf Ihrem Telefon verfügbar.

Tabelle 15: Cisco Apps

Cisco App	Beschreibung
	Die App Cisco Phone stellt alle Anruffunktionen eines SIP-Telefons bereit.

Cisco App	Beschreibung
	Mit der App Barcode können Sie den Barcode-Scanner an Ihrem 800S-Telefon verwenden.
	Die App Battery Life zeigt den aktuellen Zustand des Akkus an und ermöglicht es Ihnen, die Lautstärke des Akkualarms einzustellen.
	Mit der App Buttons können Sie die Tasten auf Ihrem Gerät programmieren.
	Mit der App Call Quality Settings können Systemadministratoren Audio- und Videoanrufe von Cisco Wählern oder Wählern anderer Anbieter optimieren.
	Mit der App Custom Settings können Systemadministratoren zusätzliche Steuerelemente für die Geräte bereitstellen.
	Die App Emergency ermöglicht Ihnen die Verwendung persönlicher Überwachungsalarms und Notrufe. Stellen Sie diese App in Umgebungen bereit, in denen Mitarbeiter allein arbeiten oder in denen zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen erforderlich sind.
	Die Protokollierungs -App ermöglicht Systemadministratoren den Zugriff auf verschiedene Debugging-Optionen auf dem Telefon.
	Mit der App PTT haben Sie eine Funk-Multicast-App auf Ihrem Gerät zur Verfügung.
	Mit der System-Updater -App können Sie die aktuellen und verfügbaren Firmware-Versionen für das Telefon anzeigen. Systemadministratoren verwalten und übertragen die Firmware-Aktualisierungen über Cisco Unified Communications Manager auf das Telefon.
	Die App Web API ermöglicht es Entwicklern, mit externen Diensten zu kommunizieren und Links zu häufig verwendeten Websites bereitzustellen.

Cisco App	Beschreibung
	Mit der Smart Launcher -App können Administratoren festlegen, welche Apps auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.
	Mit der App Device Policy Controller können Administratoren festlegen, welche Apps auf dem Telefon nicht zulässig sind.

Gängige Android-Apps

Auf Ihrem Telefon sind möglicherweise einige dieser gängigen Android-Apps installiert, es sei denn, der Systemadministrator hat sie entfernt oder deaktiviert.

Tabelle 16: Gängige Android-Apps

Android-App	Beschreibung
	Kontakte
	Google Mail
	Kalender
	Kamera
	Google Play Store
	Sammlung von Google Apps wie Google, Chrome, Maps und YouTube

Auf das Überlaufmenü einer Cisco App zugreifen

Jede Cisco App verfügt über ein Überlaufmenü, in dem weitere Aktionen angezeigt werden.

Option „Über“ für eine Cisco App aufrufen

Prozedur

Schritt 1

Tippen Sie auf die gewünschte App.

Schritt 2

Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3

Tippen Sie auf die gewünschte Menüoption.

Option „Über“ für eine Cisco App aufrufen

Das Menü **Über** enthält Informationen über die App selbst, einschließlich der Versionsnummer. Möglicherweise müssen Sie diese Informationen von Zeit zu Zeit an den Systemadministrator übermitteln.

Prozedur

Schritt 1

Tippen Sie auf die gewünschte App.

Schritt 2

Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3

Tippen Sie auf **Über**.

Navigationssteuerung

Auf dem Webex Wireless Phone 840 werden standardmäßig Gesten zur Navigation verwendet.

Auf dem Webex Wireless Phone 860 werden standardmäßig drei Tasten zur Navigation verwendet.



Hinweis Sofern Ihr Administrator diese Einstellung nicht deaktiviert, können Sie die Navigationssteuerung über **Einstellungen > System > Gesten > Systemnavigation** ändern.

Tabelle 17: Gestennavigation auf dem Webex Wireless Phone 840

Ziel	Aktion
Wechsel zurück zur Startseite des Launcher-Bildschirms aus einer beliebigen App	Wischen Sie am unteren Bildschirmrand nach oben.

Ziel	Aktion
Alle geöffneten Apps anzeigen.	<p>Wischen Sie am unteren Bildschirmrand bis auf Viertelhöhe des Bildschirms nach oben und stoppen Sie die Wischbewegung.</p> <p>Wischen Sie nach rechts und links, um alle geöffneten Apps anzuzeigen.</p> <p>Tippen Sie auf eine App, um sie zu öffnen, wischen Sie eine App nach oben, um sie zu schließen, oder tippen Sie auf Clear all (Alle schließen), um alle Apps zu schließen.</p>

Tabelle 18: 3-Tasten-Navigationssteuerung für das Webex Wireless Phone 860

Ziel	Aktion
Wechsel zurück zum vorherigen Bildschirm oder zur vorherigen App	Tippen Sie auf Zurück ◀.
Wechsel zurück zur Startseite des Launcher-Bildschirms aus einer beliebigen App	Tippen Sie auf Home ●.
Alle geöffneten Apps anzeigen.	<p>Tippen Sie auf Recent apps ■ (Kürzlich geöffnete Apps).</p> <p>Wischen Sie nach rechts und links, um alle geöffneten Apps anzuzeigen.</p> <p>Tippen Sie auf eine App, um sie zu öffnen, wischen Sie eine App nach oben, um sie zu schließen, oder tippen Sie auf Clear all (Alle schließen), um alle Apps zu schließen.</p>

Verwandte Themen

[Die App „Settings“ öffnen](#), auf Seite 111

Softwareupdates

Anders als bei Android-Telefonen für Privatanwender verwaltet bei diesem Telefon Ihr Systemadministrator die Software-Updates für das Telefon und die Apps.

- Wenn der Administrator bemerkt, dass die Telefon-Software veraltet ist, erzwingt er möglicherweise ein Update. Bei einem erzwungenen Update werden alle aktiven Apps geschlossen und das Telefon wird neu gestartet.
- Wenn der Administrator eine App aktualisiert, bemerken Sie möglicherweise eine Veränderung beim Funktionsumfang der App. Diese Änderungen in der App treten auf, weil nur eine Version einer App gleichzeitig ausgeführt werden kann.

Software-Updates anwenden

Ihr Telefon verbindet sich regelmäßig mit einem Server und lädt verfügbare Software-Updates herunter. Wenn Ihr Systemadministrator Ihr Telefon nicht so konfiguriert hat, dass es nach einem Software-Update automatisch neu startet, erhalten Sie eine Benachrichtigung mit der Aufforderung zu einem Neustart. Sobald Sie auf

Neustart tippen, schließt Ihr Telefon automatisch alle aktiven Apps und startet neu. Sie können den Neustart um einen festgelegten Zeitraum aufschieben.

Sobald sich das Telefon nach dem Update mit dem Server verbindet, erkennt der Server, dass das Update abgeschlossen ist.

Prozedur

Tippen Sie auf **Neustart**.

Pflege Ihres Telefons

Ihr Telefon ist robust und für die Verwendung in rauen Umgebungen geeignet. Es besteht aus stabilen und widerstandsfähigen Kunststoffen. Alle Komponenten sind langlebig und zuverlässig.

Wir haben die Telefone ausgiebig getestet und geben eine Garantie bei normaler Verwendung unter rauen Bedingungen. Das Webex Wireless Phone 840 ist gemäß Schutzart IP65 zertifiziert und das Webex Wireless Phone 860 gemäß Schutzart IP68. Dennoch ist es möglich, dass das Telefon nicht richtig oder gar nicht funktioniert, wenn es versehentlich oder unbeabsichtigt gewissen Substanzen ausgesetzt wird.

Es gibt viele Substanzen, die sich nicht entfernen lassen, ohne das Gerät irreparabel zu beschädigen. Wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise in Klebstoff oder Farbe fallen lassen, funktioniert es möglicherweise auch nach gründlicher Reinigung nicht mehr richtig. Substanzen auf Ölbasis wie z. B. Make-up oder Lotionen können klebrige Rückstände auf dem Telefon hinterlassen, die Partikel anziehen und binden. Dadurch können wichtige Komponenten wie Kamera, Mikrofon, Lautsprecher oder Headset-Buchse verstopfen. Derart entstandene Schäden fallen nicht unter unsere Garantie. Sie können solche Schäden vermeiden oder beheben, indem Sie Ihr Telefon mit Bedacht nutzen und sorgfältig pflegen.



Warnung Telefon, Akkus und Ladegeräte enthalten keine austauschbaren Teile. Öffnen Sie das Telefongehäuse, den Akku und das Ladegerät nicht und bauen Sie sie nicht auseinander. Wenn Sie eine dieser Komponenten auseinanderbauen, erlischt die Garantie.



Vorsicht Gehen Sie beim Reinigen des Telefons vorsichtig mit den Ladekontakten um, ansonsten könnten sie sich verbiegen. Wenn Sie die Ladekontakte verbiegen, schaltet sich das Telefon möglicherweise nicht ein oder es wird ein Akkufehler angezeigt.

Pflegeplan

Es ist wichtig, Ihr Telefon regelmäßig zu reinigen, damit es ordnungsgemäß funktioniert. Um einen geeigneten Pflegeplan für Ihr Telefon aufzustellen, sollten Sie berücksichtigen, wie verschmutzungsgefährdet das Telefon in Ihrer Organisation ist und welchen Substanzen es ausgesetzt ist. Orientieren Sie sich dabei an der Tabelle unten.

Tabelle 19: Beispiele für Gefährdungsstufen

Gefährdungsstufe	Typische Arbeitsumgebung	Potenzielle Substanzen
Wenig verschmutzungsgefährdet	Normale Büroumgebungen mit Schreibtischen und Stühlen und mäßig mobilen Mitarbeitern.	<ul style="list-style-type: none"> • Papierstaub und Stofffusseln. • Leichter Schmutz, Staub sowie Haare und Hautschuppen von Haustieren • Essensrückstände und verschüttete Getränke. • Rückstände durch Husten oder Niesen oder von Make-up, Lotionen und Haarpflegeprodukten.
Moderat verschmutzungsgefährdet	Interaktive Arbeitsumgebungen mit viel zwischenmenschlichem Kontakt, z. B. Ambulanzen, Restaurants, Hotels, Leichtindustrie, Schulen und Einzelhandel.	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Substanzen aus der Liste „Wenig verschmutzungsgefährdet“, aber in größeren Mengen. • Möglicherweise einige Substanzen aus der Liste „Stark verschmutzungsgefährdet“
Stark verschmutzungsgefährdet	Hochgradig interaktive Arbeit mit sehr viel mehr zwischenmenschlichen Kontakten, bei der das Telefon unterschiedlichen Arten von Substanzen ausgesetzt ist.	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Substanzen unter „Wenig verschmutzungsgefährdet“ und „Moderat verschmutzungsgefährdet“ • Fertigungsrückstände wie Metallstaub und andere Partikel, verschiedene Arten von Flüssigkeiten, Klebstoffen und Lösungen sowie Abfallprodukte • Typische Substanzen in stationären Klinikumgebungen wie Körperflüssigkeiten und Körperausscheidungen, medizinische Chemikalien, Medikamente und verschiedene Rückstände aus medizinischen Verfahren und Behandlungen.

Telefon pflegen

Um zu vermeiden, dass sich auf Ihrem Telefon Schmutz ansammelt, können Sie die nachfolgende Pflegeanleitung benutzen. Wie häufig Sie Ihr Telefon reinigen sollten, hängt von Ihrer Arbeitsumgebung ab und davon, in welchem Maße es verschmutzenden Substanzen ausgesetzt ist.

**Warnung**

- Verbiegen Sie niemals die Akkukontakte.
- Tauchen Sie Ihr Telefon niemals in Reinigungslösungen ein.
- Es darf sich niemals Reinigungslösung auf dem Telefon oder in einer Öffnung ansammeln.
- Sprühen Sie Reinigungslösungen niemals direkt auf das Telefon.
- Mischen Sie niemals unterschiedliche Reinigungsmittel. Es ist nicht bekannt, wie die verschiedenen Reinigungsmittel in Kombination miteinander wirken. Eine Mischung aus verschiedenen chemischen Wirkstoffen könnte das Gehäuse des Telefons erheblich in Mitleidenschaft ziehen und es auch bei normaler Nutzung anfällig für Beschädigungen machen.
- Verwenden Sie niemals Möbelpolituren, Wachse oder weichmacherbasierte Reinigungsmittel (ArmorAll® usw.).
- Verwenden Sie niemals Lanolin, Aloe, Glycerin oder andere Hautpflegeprodukte.
- Verwenden Sie niemals Handdesinfektionsmittel, um Ihr Telefon zu reinigen, und berühren Sie das Telefon niemals, wenn Ihre Hände noch von Desinfektionsmittel feucht sind.
- Verwenden Sie niemals Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin usw.
- Üben Sie keinen unnötigen Druck auf die Akkukontakte an der Unterseite des Telefons und im Akkufach aus. Reiben und scheuern Sie nicht und verwenden Sie keine Bleichmittel.

Prozedur**Schritt 1**

Schalten Sie das Telefon aus und entfernen Sie den Clip und den Akku.

Schritt 2

Sprühen Sie mit Druckluftspray in alle Spalten und Öffnungen, um Fusseln und Schmutz herauszublasen.

Richten Sie den Luftstrahl immer so aus, dass er von Gesicht und Augen weg zeigt.

Warnung Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder Brille.

Führen Sie niemals Werkzeuge in die Öffnungen des Telefons ein, auch nicht in das Mikrofon, den Ohrhörer, die Kopfhörerbuchse, den USB-Anschluss, die Öffnung zum Zurücksetzen oder die Akkukontakte.

Schritt 3

Entfernen Sie oberflächlichen Schmutz mit Wasser, Seife und einem feuchten, fusselfreien Tuch.

Hartnäckige Flecken können abgerieben werden.

Warnung Reiben Sie nicht über die Akkukontakte und verbiegen Sie die Kontakte nicht.

Drücken Sie kein Wasser oder andere Flüssigkeiten in eine der Öffnungen oder es könnte sich ein Pfropfen bilden, der die Öffnung verstopft. Das könnte eine deutliche Leistungsver schlechterung zur Folge haben.

Schritt 4

Wischen Sie Seifenrückstände mit einem anderen sauberen und feuchten Tuch ab.

Schritt 5

Trocknen Sie das Telefon mit einem weiteren sauberen und trockenen Tuch.

Schritt 6

Reinigen Sie die Akkukontakte mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen von Fusseln.

- Schritt 7** Polieren Sie den Glasbildschirm, die Kameralinsen, das Blitzlicht, den Fingerabdruckscanner und den Barcode-Leser (wenn vorhanden) mit Glasreinigungstüchern.
- Vorsicht** Üben Sie keinen zu großen Druck auf den Glasbildschirm aus.
- Schritt 8** Reinigen Sie den Clip und den Akku separat.
- Schritt 9** Warten Sie, bis Telefon und Akku vollständig trocken sind. Setzen Sie den Akku dann wieder ein und bringen Sie den Clip wieder an.
- Schritt 10** Verwenden Sie ein genehmigtes Desinfektionsmittel, um das Gerät zu desinfizieren.

Verwandte Themen

[Pflegeplan](#), auf Seite 32

Desinfektionsmittel

Die hier aufgeführten Produkte werden häufig zur Reinigung und Desinfektion in medizinischen Umgebungen verwendet. Sie gelten als sicher, wenn Sie in der vorgegebenen Lösungsstärke und gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet werden. Es werden ständig neue Produkte auf den Markt gebracht, die in der Regel ähnliche Inhaltsstoffe haben. Befolgen Sie immer die Herstellerempfehlungen für das betreffende Reinigungs- oder Desinfektionsprodukt.

Table 20: Allgemeine flüssige Produkte

Produkt	Lösungsstärke
Wasserstoffperoxid	3%ige Lösung verwenden
Bleichmittel	10%ige Lösung verwenden (0,55 % bei Natriumhypochlorit) Warnung Nicht auf metallenen Ladekontakten verwenden.
Isopropylalkohol	maximal 91%ige Lösung verwenden

Hier sind einige Markenprodukte aufgelistet, die Sie verwenden können:

- AZOWIPE™
- Brulin BruTab 6S® Tablets
- Clinell© Universal Wipes
- Clorox© Dispatch Hospital Cleaner Disinfectant Towels with Bleach
- Clorox© Formula 409® Glass and Surface Cleaner
- Clorox© Healthcare Bleach Germicidal Wipes
- Clorox© Healthcare Hydrogen Peroxide Wipes
- Clorox© Healthcare Multi-Surface Quat Alcohol Wipes®
- Diversey© D10® Concentrated Detergent Sanitizer

- Diversey[®] Dimension 256 Neutral Disinfectant Cleaner
- Diversey[®] Oxivir[®] Tb Wipes
- Diversey[®] Virex II[®] 256 One-Step Disinfectant Cleaner
- Medipal[®] Alcohol Wipes
- Metrex[®] CaviCide[®]
- Metrex[®] CaviCide1[®]
- Metrex[®] CaviWipes[™]
- Metrex[®] CaviWipes1[®]
- Oxivir[®]
- PDI[®] Easy Screen[®] Cleaning Wipe
- PDI[®] Sani-Cloth AF3[®] Germicidal Disposable Wipe
- PDI[®] Sani-Cloth[®] Bleach Germicidal Disposable Wipe
- PDI[®] Sani-Cloth[®] HB Sani-Germicidal Disposable Wipe
- PDI[®] Sani-Cloth[®] Plus Germicidal Disposable Cloth
- PDI[®] Super Sani-Cloth[®] Germicidal Wipe
- Progressive[®] Products Wipes Plus
- Sani[®] Professional Disinfecting Multi-Surface Wipes
- Sani-Hands[®] Instant Hand Sanitizing Wipes
- SC Johnson[®] Windex[®] Original Glass Cleaner with Ammonia-D
- Spartan[®] Hepacide[®] Quat II
- Sterets[®] Alcowipe[®]
- Steris[®] Coverage Plus Germicidal Surface Wipes
- Veridien[®] Viraguard
- Windex[®] Glass Cleaner

UV-Desinfizierung

UV-Licht aus dem C-Spektrum hat keimtötende Eigenschaften und wird in speziell gefertigten Desinfektionsgeräten zum Desinfizieren von Geräten genutzt. Am besten verwenden Sie UV-C-Desinfektionsgeräte nach der Reinigung des Geräts. In medizinischen Umgebungen wird keimtötende UV-C-Strahlung als zusätzlicher Schutz gegen therapieassoziierte Infektionen und Krankenhausinfektionen eingesetzt. Ultraviolettes Licht tötet Viren, Bakterien und Sporen ab, kann dabei aber Kunststoffe schädigen.

Die Labore haben umfangreiche Tests durchgeführt, um die Haltbarkeit von Webex Wireless Phone 840 und 860 unter UV-C-Einwirkung zu bestimmen. Die Telefone wurden mit einer UV-C-Kammer, der AUVS KR615, getestet, die für die Desinfektion mobiler Geräte im Rahmen von Krankenhausdesinfektionsprotokollen

entwickelt wurde. Das allgemein als **The UV Box** bezeichnete KR615 wurde von Advanced Ultra-Violet Systems entwickelt und wird auch von diesem Unternehmen hergestellt. Erhältlich ist es über Safety Net.

Aufgrund ihrer hervorragenden Kunststoffgehäuse und ihrer Präzisionsfertigung übertrafen die Telefone die Erwartungen und blieben während sämtlicher Tests voll funktionsfähig und unversehrt. Deshalb geben wir keimtötende UV-C-Strahlung zur Desinfizierung der Webex Wireless Phone 840 und 860 frei, sofern bei der Desinfizierung die Vorgaben von Cisco und des Herstellers des verwendeten UV-C-Geräts befolgt werden. Weitere Informationen zu **The UV Box** finden Sie unter [Safety Net](#).

Telefon trocknen

Wenn Ihr Telefon in Wasser fällt oder das Innere nass wird, müssen Sie die unten aufgeführten Schritte zum Trocknen Ihres Telefons durchführen.



Warnung

Die Verwendung eines Ofens oder Trockners zur Beschleunigung der Trocknung kann das Telefon beschädigen und führt dazu, dass die Garantie erlischt.



Hinweis

Wenn das Telefon nach diesen Schritten nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Systemadministrator.

Prozedur

-
- | | |
|------------------|---|
| Schritt 1 | Schalten Sie das Telefon sofort aus und entnehmen Sie den Akku. |
| Schritt 2 | Schütteln Sie überschüssige Flüssigkeit aus dem Telefon. |
| Schritt 3 | Legen Sie das Telefon und den Akku in einem Bereich, der Raumtemperatur hat und gut durchlüftet wird. |
| Schritt 4 | Lassen Sie das Telefon und den Akku 72 Stunden trocknen, bevor Sie den Akku wieder einsetzen und das Telefon einschalten. |
-

Weitere Informationen

Wenn Sie Fragen bezüglich der auf Ihrem Telefon verfügbaren Funktionen haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Die [Cisco Website](#) enthält weitere Informationen zu den Telefonen und Anrufsteuerungssystemen.

- Kurzanleitungen und Benutzerhandbücher finden Sie in der Liste der [Benutzerhandbücher](#).
- Handbücher in anderen Sprachen als Englisch finden Sie in der Liste der [Übersetzten Benutzerhandbücher](#).

Zugänglichkeit

Die Telefone sind mit Hörhilfen kompatibel **HAC**. Sie unterstützen alle Android-Bedienungshilfen. Weitere Informationen zu den Android-Bedienungshilfen finden Sie unter: [Android Eingabehilfen](#).

Geltungsbedingungen für die von Cisco gewährte beschränkte einjährige Hardware-Garantie

Für die Hardware-Garantie und die Dienstleistungen, die Sie während der Garantiefrist in Anspruch nehmen können, gelten besondere Bedingungen.

Die rechtsverbindliche Garantieerklärung mit den Garantie- und Lizenzbestimmungen für Cisco Software ist unter [Produktgarantien](#) verfügbar.

Garantie für Batterien

Wir geben keine Garantie für Akkus.



Hinweis Wenn die Akkus bei der Lieferung entladen sind: Laden Sie die Akkus mindestens acht Stunden lang. Beantragen Sie eine Rücksendenummer (Return Merchandise Authorization, RMA), wenn sie dann immer noch nicht funktionieren.

Verwandte Themen

[Telefonakku laden](#), auf Seite 44



KAPITEL 2

Einrichtung des Telefons

- [Einsetzen des Telefonakkus, auf Seite 39](#)
- [Beschädigungen der Akkukontakte vermeiden, auf Seite 44](#)
- [Telefonakku laden, auf Seite 44](#)
- [Telefonkonfiguration, auf Seite 46](#)

Einsetzen des Telefonakkus

Sie müssen sich die Informationen im Kapitel „Produktsicherheit“ des Benutzerhandbuchs durchlesen, bevor Sie den Akku einsetzen oder aufladen oder das Telefon verwenden.

Bevor Sie Ihr Telefon verwenden können, müssen Sie die Batterie einsetzen und aufladen. Die Batterie ist möglicherweise bereits in Ihrem Telefon installiert oder Sie haben die Batterie selbst eingesetzt.

Laden Sie den Akku vollständig auf, bevor Sie das Telefon einschalten und einrichten, um die Akkukapazität und die Akkulebensdauer zu maximieren.

Verwandte Themen

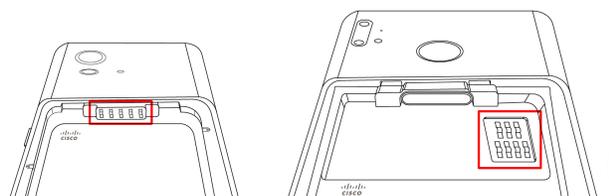
[Produktsicherheit](#), auf Seite 137

Einsetzen des Akkus

Setzen Sie den Akku nicht in einer staubigen oder nassen Umgebung ein.

Die Schritte zum Einsetzen des Akkus sind beim Webex Wireless Phone 840 und Webex Wireless Phone 860 gleich. Die Akkukontakte befinden sich an diesen Modellen jedoch jeweils an unterschiedlichen Stellen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt. Die Abbildungen in den Schritten stellen das Webex Wireless Phone 860 dar.

Abbildung 8: Position der Akkukontakte am Webex Wireless Phone 840 und Webex Wireless Phone 860



**Warnung**

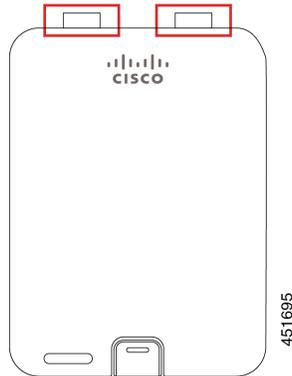
Achten Sie darauf, dass die Akkukontakte im Mobiltelefon nicht beschädigt werden, wenn Sie den Akku aus dem Mobiltelefon entnehmen. Achten Sie insbesondere darauf, dass Sie die Akkukontakte nicht berühren, auf sie drücken oder sonstwie mit ihnen in Kontakt kommen. Ansonsten kann es zu Beschädigungen kommen.

**Warnung**

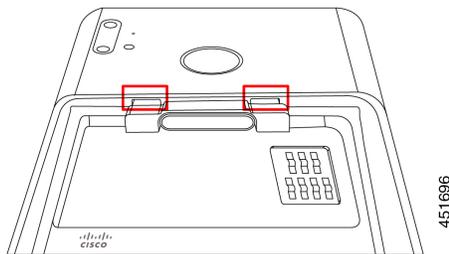
Verwenden Sie für dieses Telefon nur Akkus der Marke Cisco. Wenn Sie versuchen, einen Akku eines Drittanbieters zu verwenden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und der Akku funktioniert nicht. Wir erstatten keine Schäden, die durch das Einsetzen eines Drittanbieterakkus entstanden sind.

Prozedur**Schritt 1**

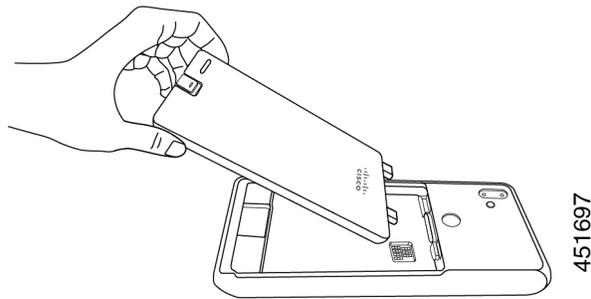
Suchen Sie die beiden Akkulaschen an der oberen Kante des Akkus.

**Schritt 2**

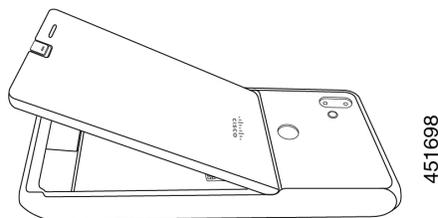
Suchen Sie die beiden Schlitzlöcher oben im Akkufach des Telefons.

**Schritt 3**

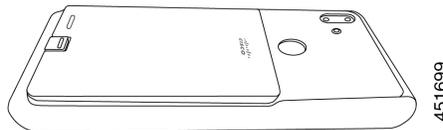
Positionieren Sie den Akku in einem Winkel von ca. 45 bis 60 Grad zum Akkufach des Telefons. Richten Sie die Akkukante mit den zwei Kunststofflaschen auf die zwei Schlitzlöcher im Akkufach aus.



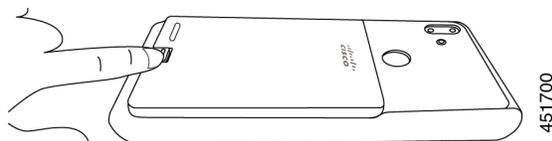
Schritt 4 Schieben Sie die beiden Kunststoffflaschen am Akku direkt in die zwei Schlitze im Akkufach.



Schritt 5 Nutzen Sie die Kontaktpunkte von Laschen und Schlitzen als Hebelpunkt, um den Akku in das Fach einzusetzen.



Schritt 6 Drücken Sie den Akku mit den Fingern nach unten, bis die Akkuverriegelung hörbar einrastet.



Verwandte Themen

[Telefonakku laden](#), auf Seite 44

Nehmen Sie den Akku heraus

Zum Entnehmen des Akkus wird ähnlich vorgegangen wie zum Einsetzen des Akkus, jedoch in umgekehrter Reihenfolge.

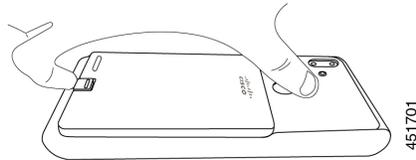
Die Schritte zum Entnehmen des Akkus sind beim Webex Wireless Phone 860 und Webex Wireless Phone 840 gleich. Die Akkukontakte befinden sich jedoch bei diesen Modellen jeweils an einer anderen Stelle. Die Abbildungen in den folgenden Schritten zeigen das Webex Wireless Phone 860.

Prozedur

Schritt 1

Drücken Sie die Akkuverriegelung mit einem Fingernagel vorsichtig in Richtung der Telefonoberseite, um sie zu entriegeln.

Vorsicht Ziehen Sie die Verriegelung nicht nach oben und drehen Sie sie nicht. Verwenden Sie kein Werkzeug wie einen Brieföffner oder einen Schraubenzieher, um die Verriegelung aufzuhebeln. Durch unsachgemäßes Aufhebeln kann die Akkuverriegelung abbrechen.



Schritt 2

Heben Sie den Akku mit dem Fingernagel vorsichtig einige Millimeter aus dem Akkufach.

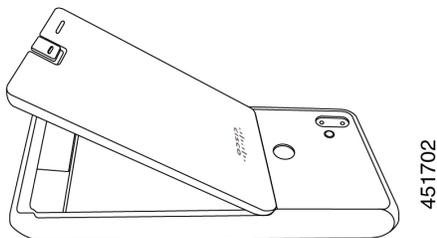
Schritt 3

Lassen Sie die Akkuverriegelung los und greifen Sie den Akku mit den Fingern.

Schritt 4

Verwenden Sie die Laschen am Akku und die Schlitzlöcher im Akkufach als Drehpunkt, um den Akku an der Kante aus dem Akkufach zu heben.

Warnung Schieben Sie den Akku nicht durch das Akkufach, da dadurch die Kontakte beschädigt werden könnten.



Schritt 5

Ziehen Sie die Akkulaschen vorsichtig aus den Schlitzlöchern im Akkufach und heben Sie den Akku aus dem Akkufach heraus.

Warnung Achten Sie darauf, keinen Teil des Akkus über die Akkukontakte im Telefon zu ziehen.

Hot-Swap des Akkus für Webex Wireless Phone 860 und 860S

Die Modelle Webex Wireless Phone 860 und 860S verfügen über eine Funktion für den Austausch im laufenden Betrieb (Hot-Swap), dank der Sie Ihr Telefon weiterhin verwenden können, während Sie einen Akku mit niedrigem Ladestand wechseln. Während eines Hot-Swaps liefert der im Telefon integrierte Akku ausreichend Strom, damit das Telefon eingeschaltet bleiben kann.

Sie können einen Hot-Swap des Akkus bei den meisten normalen Vorgängen ausführen, z. B. während eines Anrufs oder einer anderen Aktivität auf einem aktiven Telefondisplay. Eine aktive Verwendung des Telefons

oder sonstige Aktionen, die während des Hot-Swaps den Stromverbrauch erhöhen, können in seltenen Fällen dazu führen, dass sich das Telefon ausschaltet.



Vorsicht Wenn der neue Akku, den Sie beim Hot-Swap verwenden, nicht richtig aufgeladen ist, wird eine Warnung wegen niedrigem Akkuladestand angezeigt, und das Telefon schaltet sich aus.

Wenn der interne Akku des Telefons nicht aktiviert und aufgeladen ist, kann das Austauschen des Akkus im laufenden Betrieb fehlschlagen. Wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet oder Sie das Telefon gerade eingeschaltet haben, ist der interne Akku möglicherweise nicht aktiviert und aufgeladen.



Hinweis Die Modelle Webex Wireless Phone 840 und 840S haben keinen integrierten Akku und unterstützen die Hot-Swap-Funktion daher nicht.

Vorbereitungen

- Stellen Sie sicher, dass der neue Akku, den Sie während des Hot-Swap einsetzen, richtig aufgeladen ist.
- Wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet oder Sie das Telefon gerade eingeschaltet haben, aktivieren und laden Sie den internen Akku auf:
 1. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wenn sich das Telefondisplay im Energiesparmodus befindet, entsperren Sie das Telefon und warten Sie 30 Sekunden.
 - Wenn Sie das Telefon gerade eingeschaltet haben, entsperren Sie das Telefon und warten Sie 3–5 Minuten.
 2. Drücken Sie kurz die **Einschalttaste**, um das Telefondisplay zu deaktivieren und warten Sie 3–5 Sekunden.

Prozedur

- Schritt 1** Nehmen Sie den Akku heraus.
- Schritt 2** Legen Sie den neuen Akku innerhalb von 60 Sekunden ein.

Verwandte Themen

- [Einsetzen des Akkus](#), auf Seite 39
- [Nehmen Sie den Akku heraus](#), auf Seite 41
- [Das Telefon einschalten](#), auf Seite 12
- [Das Telefon entsperren](#), auf Seite 13

Beschädigungen der Akkukontakte vermeiden

Wenn Sie beim Einsetzen oder Entnehmen Teile des Akkus über die Akkukontakte schieben oder ziehen, können die Akkukontakte beschädigt werden.

Beschädigte Akkukontakte, die keinen einwandfreien Kontakt mit den Kontakten im Telefon herstellen können, können folgende Probleme verursachen:

- Das Telefon schaltet sich nicht ein.
- Das Telefon schaltet sich in zufälligen Abständen aus.
- Das Telefon zeigt die Meldung **Invalid Battery Shutdown** (Ausschalten wegen unzulässigem Akku) an und schaltet sich aus.

Entfernen Sie bei einem solchen Fehlerszenario den Akku aus dem Telefon und überprüfen Sie die Akkukontaktfinger und -kontaktplättchen.

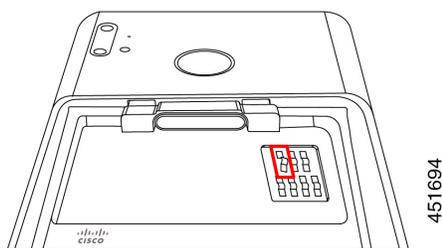


Hinweis Die Akkukontakte befinden sich beim Webex Wireless Phone 840 und beim Webex Wireless Phone 860 jeweils an unterschiedlichen Stellen.

- Stellen Sie sicher, dass die Kontakte nicht verschmutzt oder mit irgendwelchen Substanzen überzogen sind. Solche Ablagerungen könnten eine einwandfreie elektrische Verbindung verhindern.
- Stellen Sie sicher, dass die Kontaktfinger am Telefon im Verhältnis zum Kontaktsockel gerade sind und dass alle Finger gleich hoch sind.

In der folgenden Abbildung des Akkufachs im Webex Wireless Phone 860 zeigt der Finger oben links eine Beschädigung durch fehlerhaftes Einsetzen des Akkus.

Abbildung 9: Webex Wireless Phone 860 Beschädigung eines Akkukontakts



Telefonakku laden



Warnung Explosionsgefahr: Laden Sie den Telefonakku nicht in einer potenziell explosionsfähigen Atmosphäre. Hinweis 431

Sie können die Batterie mit einer der folgenden Methoden laden:

- USB-Kabel: Sie können das Telefon über den Netzanschluss oder den Computer laden.
- Tischladegeräte: Sie können ein Telefon und einen Ersatzakku aufladen.
- Mehrfachladegerät: Sie können mehrere Telefone oder Akkus gleichzeitig aufladen.

Die Ladezeit eines Telefons und eines Akkus hängt von der Lademethode ab.

- Das Laden eines Telefons mit dem USB-Kabel und dem Netzteil dauert bis zu drei Stunden.
- Das Laden eines Telefons mit dem USB-Kabel und einem Computer dauert bis zu acht Stunden.
- Unter normalen Bedingungen wird ein entladener Akku in einem Tischladegerät oder Mehrfachladegerät in etwa drei Stunden vollständig aufgeladen.
- Wenn sich sowohl ein Telefon als auch ein Akku in einem Tischladegerät befinden, wird das Telefon vorrangig aufgeladen. Daher kann es länger dauern, bis der Akku aufgeladen ist.

**Hinweis**

Laden Sie den Akku Ihres Telefons in einer Umgebungstemperatur von 10 bis 30 °C (50 bis 86 °F), um die besten Ergebnisse zu erzielen. Wenn Sie die Akkus außerhalb dieses Temperaturbereichs aufladen, kann dies zu längeren Ladezeiten oder unvollständigen Ladezyklen führen.

Lagern Sie die Akkus unter trockenen Bedingungen bei ca. 20 °C (65 °F).

**Vorsicht**

Vermeiden Sie, dass sich der Hauptakku oder der integrierte Akku des Webex Wireless Phone 860 oder 860S über längere Zeiträume vollständig entladen. Wenn Sie das Telefon oder den Akku länger als einen Monat lagern müssen, sollten Sie sie alle sechs Monate aufladen. Lagern Sie ein Telefon niemals länger als einen Monat ohne Hauptakku.

Verwandte Themen

[Desktop-Ladegeräte](#), auf Seite 119

[Mehrfachladegeräte](#), auf Seite 123

Die Batterie über den Netzanschluss laden

Wenn Sie über kein Tischladegerät oder Mehrfachladegerät verfügen, können Sie den Akku des Telefons über das USB-Kabel und den Netzadapter aufladen.

**Vorsicht**

Verwenden Sie nur das zugelassene USB-Kabel den Netzadapter für das Webex Wireless Phone 840 und 860.

Prozedur**Schritt 1**

Stecken Sie das USB-Kabel so an der Unterseite des Telefons ein, dass die Stifte ausgerichtet sind.

Schritt 2

Stecken Sie das USB-Kabel in das Netzteil.

Schritt 3 Stecken Sie das Netzteil in die Steckdose.

Verwandte Themen

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Die Batterie über das USB-Kabel oder einen USB-Port am Computer laden

Wenn Sie nicht über ein Tischladegerät, ein Mehrfachladegerät oder ein USB-Kabel und einen Netzadapter verfügen, können Sie Ihr Telefon über ein USB-Kabel und einen Computer aufladen. Bei dieser Methode wird jedoch mehr Zeit zum Aufladen des Telefons benötigt als bei den anderen Methoden.



Vorsicht Verwenden Sie nur das zugelassene USB-Kabel für das Webex Wireless Phone 840 und 860.

Prozedur

Schritt 1 Stecken Sie das USB-Kabel so an der Unterseite des Telefons ein, dass die Stifte ausgerichtet sind.

Schritt 2 Schließen Sie das USB-Kabel an einen USB-Port Ihres Computers an.

Verwandte Themen

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Telefonkonfiguration

Damit Ihr Telefon funktioniert, muss es eine Verbindung mit dem Wi-Fi-Netzwerk und dem Anrufsteuerungssystem Ihrer Organisation herstellen.

Das Telefon kann wie folgt konfiguriert werden:

- Ihr Administrator richtet das Telefon ein: Sie müssen keine manuelle Konfiguration durchführen. Der Administrator kann den Zugriff auf die Konfigurationsmenüs sogar für Sie sperren.
- Sie konfigurieren das Telefon für Ihr Wi-Fi-Netzwerk und stellen eine Verbindung mit dem Anrufsteuerungssystem her: Der Administrator gibt Ihnen die Informationen, die Sie benötigen, um Ihr Telefon zum Wi-Fi-Netzwerk und zum Anrufsteuerungssystem hinzuzufügen.



Hinweis Wenn das Wi-Fi-Netzwerk Ihrer Organisation die DHCP-Option 150 nicht unterstützt, um Ihr Telefon an das Anrufsteuerungssystem weiterzuleiten, können Sie auf dem Telefon manuell einen Verweis auf den TFTP-Server für Ihr Anrufsteuerungssystem einstellen.

Sobald Ihr Telefon mit dem Wi-Fi-Netzwerk und dem Anrufsteuerungssystem verbunden ist, empfiehlt sich Folgendes:

- Konfigurieren Sie in der App **Cisco Phone** die **Benutzereinstellungen**, z. B. die Klingeltöne und die automatische Geräuschunterdrückung.
- Koppeln Sie Ihr Bluetooth®-Gerät mit dem Telefon.

Siehe [Einstellungen](#) für detaillierte Anweisungen.

Konfiguration des Wi-Fi-Profiles

Bei einem neu gelieferten oder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzten Telefon konfigurieren Sie das Wi-Fi-Netzwerk über den Start-Assistenten oder die Option **Set up offline** (Offline einrichten). Wie Sie das Telefon offline konfigurieren, hängt davon ab, wie Ihr Wi-Fi-Netzwerk eingerichtet ist:

- übertragenes Netzwerk
- nicht übertragenes oder verborgenes Netzwerk

Telefon zu einem übertragenen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen

Sie können das Telefon über den Start-Assistenten zu einem übertragenen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen oder offline über die App **Settings**.

Vorbereitungen

Die folgenden Informationen über das Wi-Fi-Netzwerk erhalten Sie vom Administrator:

- Netzwerkname oder Secure Set Identifier (SSID)
- Netzwerksicherheitsmodus:
 - Keine
 - Pre-Shared Key (PSK)
 - Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP)
 - Extensible Authentication Protocol (EAP) Transport Layer Security (EAP-TLS)
 - EAP Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS)
- PIN oder Hauptschlüssel für den Sicherheitsmodus (wenn verwendet)

Der Administrator teilt Ihnen mit, ob Sie Zertifikate benötigen, und er stellt sicher, dass das Zertifikat auf Ihrem Telefon installiert wird.

Prozedur

-
- Schritt 1** Wischen Sie vom unteren Rand des Telefondisplays nach oben, um die installierten Apps anzuzeigen.
- Schritt 2** Tippen Sie auf die App **Settings**.
- Schritt 3** Wählen Sie **Netzwerk & internet** > **Wi-Fi** (Netzwerk & Internet > Wi-Fi) aus.
- Schritt 4** Tippen Sie auf den Namen des gewünschten Wi-Fi-Netzwerks.

Wenn für das Netzwerk kein Sicherheitsmodus festgelegt ist, wird das Telefon automatisch mit dem Netzwerk verbunden.

Wenn der Netzwerksicherheitsmodus PSK festgelegt ist: Geben Sie die Passphrase ein (8–63 ASCII oder 64 Hex).

- Schritt 5** Wählen Sie für ein Netzwerk mit PEAP-, EAP-TLS- oder EAP-TTLS-Sicherheitsmodus die **EAP-Methode** aus: PEAP, TLS oder TTLS.
- Schritt 6** Wählen Sie bei einem Netzwerk mit Sicherheitsmodus EAP-TLS unter **CA certificate** (CA-Zertifikat) und **User certificate** (Benutzerzertifikat) jeweils das gewünschte Zertifikat aus.
- Schritt 7** Wählen Sie bei einem Netzwerk mit Sicherheitsmodus EAP-TTLS oder PEAP die zu verwendenden Einstellungen unter **Phase 2 authentication** (Phase-2-Authentifizierung) und **CA certificate** (CA-Zertifikat) aus und geben Sie dann Werte unter **Identity** (Identität) und **Kennwort** ein.
- Schritt 8** Tippen Sie auf **Verbinden**.

Telefon zu einem nicht übertragenen Wi-Fi-Netzwerk hinzufügen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Ihr Telefon zu einem Wi-Fi-Netzwerk hinzuzufügen, das verborgen oder nicht übertragen wird.

Vorbereitungen

Die folgenden Informationen über das Wi-Fi-Netzwerk erhalten Sie vom Administrator:

- Netzwerkname oder Secure Set Identifier (SSID)
- Netzwerksicherheitsmodus:
 - Keine
 - Wi-Fi Protected Access II (WPA2)-Personal: Pre-shared Key (PSK)
 - WPA2-Enterprise mit EAP-Methode:
 - Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP)
 - Extensible Authentication Protocol (EAP) Transport Layer Security (EAP-TLS)
 - EAP Tunneled Transport Layer Security (EAP-TTLS)
- PIN oder Hauptschlüssel für den Sicherheitsmodus (wenn verwendet)

Der Administrator teilt Ihnen mit, ob Sie Zertifikate benötigen, und er stellt sicher, dass das Zertifikat auf Ihrem Telefon installiert wird.

Prozedur

- Schritt 1** Wischen Sie vom unteren Rand des Telefondisplays nach oben, um die installierten Apps anzuzeigen.
- Schritt 2** Tippen Sie auf die App **Settings** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Netzwerk & internet** > **Wi-Fi** (Netzwerk & Internet > Wi-Fi) aus.

- Schritt 4** Tippen Sie auf **Add Network** (Netzwerk hinzufügen).
- Schritt 5** Geben Sie den gewünschten **Netzwerknamen** für das Wi-Fi-Netzwerk ein.
- Schritt 6** Wählen Sie den gewünschten Sicherheitsmodus unter **Sicherheit** aus:
- Wählen Sie bei einem offenen Netzwerk **None** (Keiner) aus.
 - Wählen Sie bei einem PSK-fähigen Wi-Fi-Netzwerk **WPA2- Personal** aus, und geben Sie das **Kennwort** ein (8-63 ASCII oder 64 HEX).
 - Wählen Sie bei einem EAP-fähigen Wi-Fi-Netzwerk **WPA2-Enterprise** aus.
- Schritt 7** Wählen Sie für ein WPA2-Unternehmensnetzwerk die **EAP-Methode** aus: PEAP, TLS oder TTLS.
- Schritt 8** Wählen Sie bei einem Netzwerk mit Sicherheitsmodus EAP-TLS unter **CA certificate** (CA-Zertifikat) und **User certificate** (Benutzerzertifikat) jeweils das gewünschte Zertifikat aus.
- Schritt 9** Wählen Sie bei einem Netzwerk mit Sicherheitsmodus EAP-TTLS oder PEAP die zu verwendenden Einstellungen unter **Phase 2 authentication** (Phase-2-Authentifizierung) und **CA certificate** (CA-Zertifikat) aus und geben Sie dann Werte unter **Identity** (Identität) und **Kennwort** ein.
- Schritt 10** Setzen Sie unter **Advanced options** (Erweiterte Optionen) die Eigenschaft **Hidden network** (Verborgenes Netzwerk) auf **Yes** (Ja).
- Sie können auch die Optionen **Proxy** (Proxy) und **IP settings** (IP-Einstellungen) nach Bedarf festlegen.
- Schritt 11** Tippen Sie auf **Speichern**.

TFTP-Server konfigurieren

Sie müssen einen TFTP-Server konfigurieren, wenn Ihr Netzwerk die DHCP-Optionen 150 oder 66 für den Cisco Unified Communications Manager, bei dem Sie sich registrieren möchten, nicht unterstützt.



Hinweis Konfigurieren Sie den DHCP-Pool mit der Option 150 oder 66, wenn Sie die automatische Konfigurationsmethode verwenden möchten.

Vorbereitungen

Sie benötigen die folgenden Informationen:

- **das lokale Kennwort für die Telefonentsperrung**, falls das Standardkennwort aktualisiert wurde
- die IP-Adresse des TFTP-Servers

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**:

- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3 Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Für Version 1.2 wählen Sie **Einstellungen > Telefoninformationen > Sicherheit** aus.
- Für Version 1.3 oder höher wählen Sie **Benutzereinstellungen > Telefoninformationen > Sicherheit**.

Schritt 4 Geben Sie unter **Lokales Kennwort zur Telefonensperrung** das entsprechende Kennwort ein.

Das Standardkennwort lautet ****#**.

Schritt 5 Um alternative TFTP-Server zu aktivieren: Schieben Sie den Schieberegler **Alternatives TFTP** nach rechts ()

Schritt 6 Geben Sie die TFTP-Serveradresse ein, und tippen Sie auf **OK**.

Schritt 7 Tippen Sie in der oberen linken Ecke zweimal auf den Zurück-Pfeil, um die Änderungen zu speichern und das Menü zu verlassen.



KAPITEL 3

App „Cisco Phone“

- Übersicht über die App „Cisco Phone“, auf Seite 51
- Anrufe tätigen, auf Seite 53
- Anrufe annehmen, auf Seite 55
- Anruf beenden, auf Seite 57
- Stummschalten Ihres Mikrofons, auf Seite 57
- Audiooption ändern, auf Seite 58
- Anrufe halten, auf Seite 58
- Anruf an eine andere Person übergeben, auf Seite 60
- Konferenzanrufe, auf Seite 61
- Kurzwahl, auf Seite 62
- Mehrere Anrufe tätigen, auf Seite 63
- Andere Apps während aktiver Anrufe öffnen, auf Seite 64
- Anrufweiterleitung deaktivieren, auf Seite 64
- Bei Sammelanschluss anmelden und abmelden, auf Seite 66
- „Bitte nicht stören“ aktivieren und deaktivieren, auf Seite 66
- Anrufliste, auf Seite 67
- Kontakte, auf Seite 69
- Voicemail, auf Seite 73
- Mehrere Telefonleitungen, auf Seite 75
- Gemeinsam genutzte Telefonleitungen, auf Seite 78
- Extension Mobility, auf Seite 80

Übersicht über die App „Cisco Phone“

Die App **Cisco Phone** stellt  Funktionen für Telefonanrufe bereit.



Vorsicht

Ihr Telefon funktioniert bei einem Stromausfall möglicherweise nicht, da es das Wi-Fi-Netzwerk verwendet, um Anrufe zu übertragen. Wenn das Wireless-System nicht verfügbar ist, wird das Wi-Fi-Symbol auf Ihrem Telefon ausgegraut. Es kann eine Weile dauern, bis nach einem Systemausfall das Symbol für eine fehlgeschlagene Registrierung angezeigt wird. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Systemadministrator, ob das Wireless-System gegen Stromausfälle abgesichert ist.

App „Cisco Phone“ öffnen

Sie können auf der Startseite des Launcher-Bildschirms schnell auf die App **Cisco Phone**  zugreifen.



Hinweis Wenn die App **Cisco Phone** die einzige App auf Ihrem Smart Launcher ist, wird diese automatisch geöffnet, wenn Sie das Telefon einschalten.

Prozedur

Tippen Sie auf die Startseite des Launcher-Bildschirms auf die App **Cisco Phone** .

Registerkarten in der App „Cisco Phone“

Wenn Sie die App **Cisco Phone**  öffnen, wird standardmäßig die Registerkarte **Tastenfeld**  geöffnet.

Tabelle 21: Registerkarten in der App „Cisco Phone“

Registerkarte	Beschreibung
Anrufe 	Verwenden Sie diese Registerkarte, um Ihre kürzlichen und Ihre verpassten Anrufe zu sehen.
Kontakte 	Verwenden Sie diese Registerkarte, um auf Ihre Kontakte zuzugreifen und Kontakte hinzuzufügen.
Tastenfeld 	Verwenden Sie diese Registerkarte zum Tätigen von Anrufen.
Voicemail 	Verwenden Sie diese Registerkarte, um Ihre Voicemail-Nachrichten abzurufen. Diese Registerkarte wird nur angezeigt, wenn der Systemadministrator die visuelle Voicemail aktiviert hat. Hinweis Wenn der Systemadministrator die visuelle Voicemail aktiviert und dann deaktiviert, wird die Registerkarte Voicemail weiter in der App Cisco Phone angezeigt; sie funktioniert dann allerdings nicht.

Anrufe tätigen

Es gibt mehrere Möglichkeiten, um schnell Anrufe mit Ihrem Telefon zu tätigen.

Anrufe über die Wähltastatur tätigen

Sie können Anrufe über das **Tastenfeld**  tätigen.



Hinweis Wenn Sie die ersten Ziffern einer Telefonnummer eingeben, zeigt das **Tastenfeld** automatisch eine Liste ähnlicher Telefonnummern aus Ihrer Anrufliste und Ihren Kontakten an. Sie können einfach eine Telefonnummer aus der Liste auswählen, anstatt die restlichen Ziffern auf dem Tastenfeld einzugeben.

Vorbereitungen

Wenn Ihr Telefon mehrere Leitungen hat, werden ausgehende Anrufe von ihrer aktiven Leitung gesendet. Wenn Sie einen Anruf von einer anderen als der derzeit aktiven Leitung tätigen möchten, wechseln Sie die aktive Leitung.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Tastenfeld** .
- Schritt 3** Geben Sie eine Telefonnummer ein.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Annehmen/Anrufen** .

Verwandte Themen

[Die aktive Leitung wechseln](#), auf Seite 76

Anrufe über die Registerkarte „Anrufe“, „Kontakte“ oder „Voicemail“ tätigen

Sie können über die Registerkarten **Anrufe** , **Kontakte**  und **Voicemail**  in der App **Cisco Phone**  jederzeit schnell eine Nummer wählen.

Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt und Sie eine Nummer aus dem Protokoll **Anrufe** wählen, wählt das Telefon die Nummer von der Leitung, die ursprünglich den Anruf getätigt oder entgegengenommen hat.



Hinweis Sie können die App **Cisco Phone** so einstellen, dass sie Nummern bei einem einzigen Tippen automatisch wählt.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf die Registerkarte **Anrufe** , **Kontakte**  oder **Voicemail** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf den gewünschten Eintrag.
- Schritt 4** Tippen Sie bei Bedarf auf **Annehmen/Anrufen** .
-

Verwandte Themen

[Automatisches Wählen auf dem Telefon einrichten](#), auf Seite 110

Notruf über den Sperrbildschirm tätigen

Sie können auf Ihrem Telefon Notrufe tätigen, solange es im Wi-Fi-Netzwerk registriert ist.

Wenn zum Entsperren des Telefons ein Wischen, ein Muster, eine PIN oder ein Kennwort erforderlich ist, lassen sich Notrufe womöglich auch ohne vorheriges Entsperren tätigen. Allerdings können Administratoren Notrufe über den Sperrbildschirm deaktivieren. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn Sie Fragen zur Notruffunktion in Ihrer Organisation haben.

Wenden Sie sich ebenfalls an den Systemadministrator, um mehr darüber zu erfahren, welche Nummern Sie im Notfall anrufen können und wie Sie die Nummern auf Ihrem Telefon finden.

Verwandte Themen

[Notrufnummer wählen](#), auf Seite 54

[Programmierte Notrufnummer auswählen](#), auf Seite 55

Notrufnummer wählen

Wenn Sie in einem gesperrten Bildschirm auf **EMERGENCY** (NOTFALL) tippen, wird ein Google-Wähler geöffnet, in dem Sie manuell eine Notrufnummer eingeben können. Damit der Anruf funktioniert, muss die von Ihnen eingegebene Notrufnummer in der Liste der vorprogrammierten Notrufnummern aufgeführt sein, die der Systemadministrator definiert hat.

Mit diesen Schritten umgehen Sie das Banner **EMERGENCY INFORMATION** (NOTFALLINFORMATIONEN) und können eine Notfallnummer eingeben. Hier sind nur Notrufnummern aktiv.

Prozedur

- Schritt 1** Tippen Sie im Sperrbildschirm auf **EMERGENCY** (NOTFALL).
- Schritt 2** Geben Sie die Notrufnummer ein.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Annehmen/Anrufen** .
-

Programmierte Notrufnummer auswählen

Wenn der Systemadministrator Notrufnummern programmiert hat, sind diese über das Banner **EMERGENCY INFORMATION** (NOTFALLINFORMATIONEN) verfügbar.

Prozedur

- Schritt 1** Tippen Sie im Sperrbildschirm auf **EMERGENCY** (NOTFALL).
- Schritt 2** Tippen Sie zweimal auf **EMERGENCY INFORMATION** (NOTFALLINFORMATIONEN).
- Schritt 3** Tippen Sie unter **Notfallkontakte** auf die gewünschte Notfallnummer.
-

Informationen für medizinische Notfälle programmieren

Sie können **medizinische Informationen** über sich selbst eingeben, die für Ersthelfer hilfreich sein können, z. B. Ihre Blutgruppe, Allergien und Medikamente. Diese Informationen werden im Bildschirm **Emergency information** (Notfallinformationen) angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Tippen Sie im Sperrbildschirm auf **EMERGENCY** (NOTFALL).
- Schritt 2** Tippen Sie zweimal auf **EMERGENCY INFORMATION** (NOTFALLINFORMATIONEN).
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Bearbeiten** .
- Schritt 4** Geben Sie Ihre PIN oder Ihr Kennwort ein und tippen Sie auf **Eingabe** .
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Informationen hinzufügen**.
- Schritt 6** Geben Sie Ihre medizinischen Informationen ein.
-

Anrufe annehmen

Es ist einfach, Anrufe auf Ihrem Telefon anzunehmen, unabhängig davon, was Sie gerade auf ihm tun. Wenn Sie einen Anruf erhalten und Sie befinden sich:

- in der App **Cisco Phone**  oder im Startbildschirm oder das Telefon ist im Energiesparmodus, ertönt Ihr Klingelton und der Bildschirm für eingehende Anrufe wird angezeigt.
- in einem aktiven Anruf, ertönt ein akustisches Signal und eine Benachrichtigung wird angezeigt.
- im Bildschirm einer aktiven App, wird eine Benachrichtigung angezeigt, damit der eingehende Anruf Sie nicht bei Ihrer Arbeit unterbricht.



Hinweis Eine hochgestellte 1 oder 2 auf dem Telefonsymbol zeigt an, ob der Anruf auf Registrierung 1 oder Registrierung 2 eingeht. Dieser Hinweis kann Ihnen helfen, Ihre Anrufe zu priorisieren. Beispielsweise verwendet Ihre Organisation die Registrierung 2 möglicherweise für alle dringenden Anrufbenachrichtigungen.

Wenn Ihr Telefon die Version 1.3(0) oder höher verwendet, kann Ihr Administrator Ihr Telefon so konfigurieren, dass Anrufe nach einem oder zwei Klingeltönen automatisch angenommen werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Anruf annehmen

Wenn Sie sich in einem aktiven Anruf befinden und ein zweiter Anruf eingeht, können Sie den zweiten Anruf annehmen. Durch Annehmen des zweiten Anrufs wird der erste Anruf automatisch gehalten.



Hinweis Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, zeigt die Benachrichtigung für eingehende Anrufe den Anrufer und die Leitung an, die er anruft.

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wischen Sie im Bildschirm des eingehenden Anrufs auf **Annehmen/Anrufen**  nach rechts.
 - Tippen Sie in einer Benachrichtigung über eingehende Anrufe auf **Annehmen**.
-

Anruf ablehnen

Wenn Sie einen eingehenden Anruf nicht annehmen möchten, können Sie den Anruf ablehnen. Abgelehnte Anrufe werden in der Liste der verpassten Anrufe angezeigt und an die Voicemail gesendet (wenn konfiguriert).

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Ziehen Sie im Bildschirm des eingehenden Anrufs **Ablehnen**  nach links.
 - Tippen Sie in der Benachrichtigung für den eingehenden Anruf auf **Ablehnen**.
-

Anruf ignorieren

Wenn Sie zu beschäftigt sind, um einen eingehenden Anruf anzunehmen oder abzulehnen, können Sie den Anruf einfach ignorieren. Ignorierte Anrufe werden in den verpassten Anrufen angezeigt und an die Voicemail gesendet (wenn konfiguriert).



Hinweis Wenn Sie nach oben wischen, um eine Benachrichtigung über eingehende Anrufe zu ignorieren, werden einige Minuten lang keine neuen Benachrichtigungen angezeigt. Verwenden Sie die Option **Annehmen** oder die Option **Ablehnen** , um dieses Szenario zu vermeiden.

Prozedur

Ignorieren Sie den Bildschirm für eingehende Anrufe oder die Benachrichtigung.

Anruf beenden

Prozedur

Tippen Sie im Bildschirm des aktiven Anrufs auf **Beenden** .

Stummschalten Ihres Mikrofons

Während eines aktiven Anrufs wird in der Aktionsleiste die Schaltfläche **Stummschalten**  angezeigt. Wenn Sie Ihr Mikrofon stumm schalten, ändert sich die Farbe der Schaltfläche für die **Stummschaltung** zu blau.

Prozedur

Schritt 1 Tippen Sie im Bildschirm des aktiven Anrufs auf **Stummschalten** .

Schritt 2 Tippen Sie erneut auf **Stummschalten** , um die Stummschaltung des Mikrofons aufzuheben.

Audiooption ändern

Der Empfangslautsprecher **Telefon**  ist der Standard-Audiolautsprecher, den Sie verwenden, wenn Sie das Telefon an Ihr Ohr halten. Sie können die Audiooption während eines aktiven Anrufs wechseln.

Die folgenden Audiooptionen sind ebenfalls verfügbar:

- **Kopfhörer** 
- **Lautsprecher** 
- **Bluetooth** 

Vorbereitungen

Wenn Sie ein Bluetooth[®]-Gerät verwenden möchten: Verbinden Sie das Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon.

Prozedur

Schritt 1

Tippen Sie im Bildschirm des aktiven Anrufs auf **Audio options**  (Audiooptionen).

Schritt 2

Wählen Sie die gewünschte Audiooption aus:

- **Kopfhörer** 
- **Lautsprecher** 
- **Bluetooth** 
- **Telefon** 

Verwandte Themen

[Bluetooth-Geräte koppeln](#), auf Seite 112

Anrufe halten

Sie können einen aktiven Anruf halten und den gehaltenen Anruf später fortsetzen.

Hält einen Anruf.

Es kann vorkommen, dass Sie während eines aktiven Anrufs einen anderen Anruf halten möchten. Wenn Sie einen Anruf halten, wechselt die Farbe der Schaltfläche **Halten** von schwarz zu blau.

Prozedur

Schritt 1 Tippen Sie im Bildschirm des aktiven Anrufs auf **Halten** .

Schritt 2 Tippen Sie auf **Halten** , um zum gehaltenen Anruf zurückzukehren.

Zwischen aktiven und gehaltenen Anrufen wechseln

Sie können bis zu vier Anrufe in Ihrer Telefonleitung haben. Es kann jedoch immer nur ein Anruf aktiv sein; die anderen Anrufe werden gehalten.

Sie können während aktiven Anrufen auf gehaltene Anrufe zugreifen. Der ursprüngliche Anruf wird auf dem Telefon gehalten.

Prozedur

Tippen Sie in der App **Cisco Phone**  auf den gewünschten gehaltenen Anruf.

Anrufe an die Voicemail senden

Es kann vorkommen, dass Sie die Person, mit der Sie gerade sprechen, an Ihre Voicemail übergeben möchten. Wenn die Voicemail vom Systemverwalter aktiviert wurde, können Sie aktive Anrufe an sie umleiten. Nach dem Umleiten ist die Leitung für das Tätigen oder Empfangen von Anrufen verfügbar.

Prozedur

Schritt 1 Tippen Sie im aktiven Anruf auf das **Überlaufmenü**.

Schritt 2 Tippen Sie auf **Anruf an Voicemail senden**.

Parken von Anrufen

Wenn vom Systemadministrator aktiviert, können Sie Anrufe vorübergehend speichern (parken) und auf einem anderen Telefon in Ihrem Anrufsteuerungssystem annehmen.

Sobald Sie einen Anruf parken, bestätigt ein Popup-Fenster auf Ihrem Telefon, dass der Anruf geparkt wurde. In der Bestätigung werden außerdem die Durchwahl und die Anrufparknummer angezeigt. Sie benötigen diese Parkkennziffern, um den Anruf auf einem anderen Telefon annehmen zu können.

Die Parknummer wird auf Ihrem Telefon als Benachrichtigung angezeigt, solange bis:

- jemand den Anruf abruft.
- der Anrufer den Anruf abbricht.

- Die Funktion Forward No Retrieve (Weiterleiten statt abrufen) leitet den Anruf um.

Anruf parken

Sie können einen aktiven Anruf auf Ihrem Telefon parken und dann auf einem anderen Telefon im Anrufsteuerungssystem abrufen. Sie können nur jeweils einen Anruf unter einer Nummer parken.

Prozedur

- Schritt 1** Tippen Sie in einem aktiven Anruf auf das **Überlaufmenü**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Anruf parken**.
-

Anrufe aus den geparkten Anrufen abrufen

Sie oder eine andere Person können über jedes berechnete Telefon Anrufe aus den geparkten Anrufen abrufen.

Vorbereitungen

Sie benötigen die Parkkennziffer.

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf dem Telefon, das den Anruf geparkt hat, auf die Benachrichtigung über den geparkten Anruf.
 - Auf einem anderen Telefon, das den geparkten Anruf annehmen darf: Verwenden Sie die App **Cisco Phone** , um die Parkkennziffer zu wählen.
-

Anruf an eine andere Person übergeben

Während eines aktiven Anrufs kann es vorkommen, dass Sie den Anrufer an eine andere Person übergeben möchten. Wenn Sie einen Anruf an eine andere Person übergeben, wird der ursprüngliche Anruf automatisch gehalten.

Wenn der Anruf erfolgreich übergeben wird (also wenn die andere Person den Anruf annimmt), passiert Folgendes:

- Der ursprüngliche Anruf wird ohne Sie mit der anderen Person verbunden.
- Sie werden automatisch aus dem Anruf genommen und kehren zu dem Bildschirm zurück, auf dem Sie vor dem ursprünglichen Anruf waren.

Wenn der Anruf nicht erfolgreich übergeben wird, wird der erste Anruf weiterhin gehalten.



Hinweis Führen Sie die Schritte zum Einrichten eines Konferenzgesprächs aus, wenn Sie vor der Übergabe des Anrufs mit der Person sprechen möchten, an die Sie übergeben, oder wenn Sie die beiden Parteien einander vorstellen möchten.

Prozedur

- Schritt 1** Tippen Sie im Bildschirm des aktiven Anrufs auf **Mehr** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **An Nummer übergeben** →.
- Schritt 3** Geben Sie die anzurufende Nummer ein oder wählen Sie unter **Anrufe** einen Ihrer kürzlichen Anrufe aus.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Übergeben** .

Konferenzanrufe

Ein Konferenzgespräch ist ein Anruf, bei dem Sie und mindestens zwei andere Parteien gleichzeitig miteinander sprechen können. Ihr Systemadministrator legt die maximale Teilnehmerzahl für Konferenzgespräche fest. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um herauszufinden, wie viele Teilnehmer Sie in einem Konferenzgespräch versammeln dürfen. Standardmäßig unterstützt Ihr Telefon maximal vier Teilnehmer in einem Konferenzgespräch – Sie und drei weitere.

Anrufe zu einer Konferenz hinzufügen

Während eines aktiven Anrufs können Sie weitere Anrufer hinzufügen, um ein Konferenzgespräch einzurichten. Wenn Sie einen neuen Anruf hinzufügen, wird der aktive Anruf automatisch gehalten.

Prozedur

- Schritt 1** Tippen Sie im Bildschirm des aktiven Anrufs auf **Mehr** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Anruf hinzufügen**.
- Schritt 3** Geben Sie die anzurufende Nummer ein.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Hinzufügen** .
- Schritt 5** Warten Sie, bis die Person den Anruf annimmt, und tippen Sie auf **Mehr**.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Zusammenführen** .
- Schritt 7** Tippen Sie auf den gehaltenen Anruf, den Sie in die Konferenz aufnehmen möchten.
- Schritt 8** Tippen Sie auf **Zusammenführen**.
- Schritt 9** Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 8 für jeden weiteren Teilnehmer.

Konferenzgespräch beenden

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Konferenzgespräch zu beenden.

- Sie können bei beiden angerufenen Parteien gleichzeitig auflegen.
- Sie können das Konferenzgespräch auf zwei separate Anrufe aufteilen, die jeweils gehalten werden. Teilen Sie das Gespräch auf, wenn Sie den Anruf mit einem der Teilnehmer beenden und den Anruf mit der anderen Partei fortsetzen möchten. Alternativ können Sie die Gespräche auch abwechselnd getrennt fortsetzen oder sie wieder zu einem Konferenzgespräch zusammenführen.

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Tippen Sie auf **Beenden** , um das Gespräch mit beiden aktiven Anrufern zu beenden.
 - Tippen Sie auf **Mehr**  und dann auf **Split** (Teilen), um das Konferenzgespräch auf zwei separate Anrufe aufzuteilen.
-

Kurzwahl

Mit der Kurzwahl können Sie schnell Telefonnummern wählen, die Sie häufig anrufen.

Kurzwahl einrichten

Sie können bis zu neun Kurzwahlnummern einrichten. Sie können Ihre Kurzwahlnummern beliebig oft ändern.

Wenn konfiguriert, kann der Systemadministrator die Voicemail der Nummer **1**  zuweisen.

Vorbereitungen

Um eine Nummer zur Kurzwahl hinzufügen zu können, muss die Nummer in Ihrer Kontaktliste aufgeführt sein.

Prozedur

Schritt 1

Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2

Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**: .
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3

Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Kurzwahl**.
- Wählen Sie für Version 1.3 oder höher **Funktionen** > **Kurzwahl**.

Schritt 4

Tippen Sie auf die Kurzwahlnummer, die zugewiesen werden soll.

Schritt 5

Tippen Sie in der Kontaktliste auf den Kontakt, den Sie der Kurzwahlnummer zuweisen möchten.

Verwandte Themen

[Kontakte zu Ihren Favoriten hinzufügen](#), auf Seite 72

Anrufe per Kurzwahl tätigen

Gehen Sie wie folgt vor, um einen Kontakt in Ihrer Kurzwahlliste anzurufen.

Vorbereitungen

- Fügen Sie eine Kontaktnummer zu Ihrer Kurzwahlliste hinzu.
- Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, stellen Sie sicher, dass die Leitung, von der Sie anrufen möchten, aktiv ist.

Prozedur**Schritt 1**

Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2

Tippen Sie auf **Tastenfeld** .

Schritt 3

Drücken Sie lang auf die gewünschte Kurzwahlnummer.

Verwandte Themen

[Die aktive Leitung wechseln](#), auf Seite 76

[Kurzwahl einrichten](#), auf Seite 62

Mehrere Anrufe tätigen

Wenn in Ihrer Organisation zulässig, unterstützt Ihre Telefonleitung bis zu vier Anrufe gleichzeitig. Es kann jedoch immer nur ein Anruf aktiv sein; die anderen Anrufe werden gehalten. Wenn Sie einen Anruf aus einem aktiven Anruf hinzufügen, wird der aktive Anruf automatisch gehalten.

Prozedur**Schritt 1**

Tippen Sie während eines aktiven Anrufs auf **Mehr** .

Schritt 2

Tippen Sie auf **Anruf hinzufügen** .

Schritt 3

Verwenden Sie eine beliebige Methode, um über das Tastenfeld die Zielpartei anzurufen

Schritt 4 Tippen Sie auf **Annehmen/Anrufen** .

Andere Apps während aktiver Anrufe öffnen

Möglicherweise möchten Sie während eines aktiven Anrufs noch etwas anderes auf Ihrem Telefon tun. Falls verfügbar, können Sie beispielsweise Ihren Kalender ansehen, E-Mails abrufen oder nach einer Adresse suchen. Sie können jede dieser Aktivitäten durchführen und das Gespräch im aktiven Anruf dabei fortsetzen.

Prozedur

Schritt 1 Navigieren Sie weg vom Bildschirm des aktiven Anrufs.

Schritt 2 Öffnen Sie die gewünschte App und verwenden Sie sie.

Schritt 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus, um zum Bildschirm des aktiven Anrufs zurückzukehren:

- Wischen Sie auf der Statusleiste nach unten und tippen Sie auf die Benachrichtigung über aktive Anrufe.
- Öffnen Sie die App **Cisco Phone**  und tippen Sie auf die grüne Benachrichtigungsleiste über aktive Anrufe.

Verwandte Themen

[Navigationssteuerung](#), auf Seite 30

Anrufweiterleitung deaktivieren

Sie können die Anrufweiterleitung verwenden, um Anrufe an eine andere Nummer umzuleiten. Wenn die Anrufweiterleitung aktiviert ist, werden alle eingehenden Anrufe an eine andere Nummer weitergeleitet und Ihr Telefon klingelt nicht. In der Leitungsbezeichnung wird eine Anrufweiterleitungsbenachrichtigung angezeigt, wenn die Anrufweiterleitung aktiviert ist.

Der Anrufserver verfolgt den Weiterleitungsstatus Ihrer Durchwahl. Daher funktioniert die Anrufweiterleitung auch dann, wenn Ihr Telefon ausgeschaltet oder außer Reichweite ist.

Wenn Sie Anrufe auf einer gemeinsam genutzten Leitung weiterleiten, werden alle Anrufe an diese Leitung weitergeleitet. Alle Benutzer mit der gemeinsam genutzten Leitung können die Anrufweiterleitung jederzeit deaktivieren.



Hinweis Der Systemadministrator kann die Anrufweiterleitung deaktivieren. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn die Option **Anrufweiterleitung** nicht angezeigt wird.

Vorbereitungen

Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, stellen Sie sicher, dass Sie die gewünschte Leitung auf aktiv setzen.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Funktionen** > **Anrufweiterleitung** aus.
- Schritt 4** Schieben Sie den Schieberegler **Anrufweiterleitung aktivieren**  nach rechts.
- Schritt 5** Geben Sie die Nummer ein, an die Anrufe weitergeleitet werden sollen, oder wählen Sie einen Eintrag aus der Liste **Kontakte** aus.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Speichern**.
-

Verwandte Themen

[Die aktive Leitung wechseln](#), auf Seite 76

Anrufweiterleitung deaktivieren

Deaktivieren Sie die Anrufweiterleitung, wenn Sie Anrufe erneut empfangen möchten.

Wenn sich die Rufumleitung auf einer gemeinsam genutzten Leitung befindet, kann die Anrufweiterleitung von jeder Person mit dieser gemeinsam genutzten Leitung deaktiviert werden.

Vorbereitungen

Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, stellen Sie sicher, dass Sie die gewünschte Leitung auf aktiv setzen.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Funktionen** > **Anrufweiterleitung** aus.
- Schritt 4** Schieben Sie den Schieberegler **Anrufweiterleitung aktivieren**  nach links.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Speichern**.
-

Verwandte Themen

[Die aktive Leitung wechseln](#), auf Seite 76

Bei Sammelanschluss anmelden und abmelden

Sammelanschlüsse, die auch als Leitungsgruppen bezeichnet werden, erlauben einem Unternehmen, die viele Anrufe erhalten, die Anruflast aufzuteilen. Der Administrator konfiguriert einen Sammelanschluss mit einer Reihe von Verzeichnisnummern. Der Ruftton der Telefone basiert auf der Sequenz, die der Administrator für einen Sammelanschluss festlegt. Wenn Sie Mitglied eines Sammelanschlusses sind, können Sie Folgendes tun:

- Sie können sich bei dem Sammelanschluss anmelden, wenn Sie Sammelanschlusssanrufe empfangen möchten.
- Sie können sich bei dem Sammelanschluss abmelden, wenn Sie keine Sammelanschlusssanrufe mehr empfangen möchten.



Hinweis **Sammelanschluss** wird nur dann im Menü **Funktionen** angezeigt, wenn der Administrator die Funktion zum Anmelden/Abmelden bei Sammelanschlüssen aktiviert hat. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihr Anschluss Teil des Sammelanschlusses ist.

Vorbereitungen

Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, stellen Sie sicher, dass Sie die gewünschte Leitung auf aktiv setzen.

Prozedur

Schritt 1

Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2

Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3

Wählen Sie **Funktionen** > **Sammelanschluss** aus, um sich anzumelden oder abzumelden.

Verwandte Themen

[Die aktive Leitung wechseln](#), auf Seite 76

„Bitte nicht stören“ aktivieren und deaktivieren

Wenn Sie von Ihrem Telefon nicht gestört werden möchten, können Sie **Bitte nicht stören** aktivieren. Die Funktion **Bitte nicht stören** schaltet alle Warnungen und Benachrichtigungen stumm und sendet Anrufe an die Voicemail (wenn aktiviert).

Prozedur

- Schritt 1** Wischen Sie in der Statusleiste nach unten, um die Schnelleinstellungen zu öffnen.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Bitte nicht stören** , um die Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
-

Optionen für „Bitte nicht stören“ festlegen

Wenn die Funktion **Bitte nicht stören** aktiviert ist, können Sie verschiedene Optionen einstellen. Beispielsweise können Sie Folgendes zulassen:

- Audio für Sounds, Medien oder Touch-Sounds
- Anrufe oder Nachrichten von bestimmten Personen in Ihren Kontakten oder Favoriten
- Anrufe von wiederholten Anrufern
- Aufgaben- oder Ereigniswarnungen
- App-Erinnerungen

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn die Optionen für die Funktion **Bitte nicht stören** für Sie nicht verfügbar sind.



Hinweis

Sie finden die Einstellungen für **Bitte nicht stören** auch in der App **Settings**  unter **Sound** (Sound).

Prozedur

- Schritt 1** Wischen Sie in der Statusleiste nach unten.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Bitte nicht stören**  und halten Sie die Option ein bis zwei Sekunden gedrückt.
- Schritt 3** Legen Sie die gewünschten Einstellungen für **Bitte nicht stören** fest.
-

Anrufliste

Auf der Registerkarte **Anrufe**  in der App **Cisco Phone**  werden unter **Anrufliste** die kürzlichen eingehenden und ausgehenden Anrufe angezeigt und unter **Verpasst** die verpassten Anrufe. Auf der Registerkarte **Anrufe** können Sie schnell einen der kürzlichen Anrufer anrufen und zu Ihren Kontakten hinzufügen.

Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, wird bei der Anzeige des Protokolls **Anrufe** ein nummerierter, runder Farbcode für jeden Anruf angezeigt. Diese Farbkodierung zeigt, welche Leitung den jeweiligen Anruf getätigt oder angenommen hat.

Kürzliche Anrufe und entgangene Anrufe anzeigen



Hinweis Wenn ein Anrufer, der Sie kürzlich angerufen hat, bereits in Ihrer Kontaktliste steht, können Sie seine Kontaktdetails über den entsprechenden Eintrag in der Liste **Anrufe** einsehen. Drücken Sie zum Anzeigen der Kontaktdetails lang auf den Eintrag und tippen Sie auf das Popup **Kontakt anzeigen**.

Prozedur

-
- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Anrufe** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Anrufliste** oder auf **Verpasst**.

Verwandte Themen

[Anrufe über die Registerkarte „Anrufe“](#), [„Kontakte“](#) oder [„Voicemail“](#) tätigen, auf Seite 53

Kürzliche Anrufe zu Kontakten hinzufügen

Vorbereitungen

Tippen Sie in der App **Cisco Phone**  auf **Anrufe** .

Prozedur

-
- Schritt 1** Drücken Sie lang auf den gewünschten Eintrag unter **Anrufe**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Zu Kontakten hinzufügen**.

Anrufliste leeren

Sie können alle kürzlichen und verpassten Anrufe aus der Liste **Anrufe**  löschen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**.

- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3

Tippen Sie auf **Anrufliste leeren**.

Schritt 4

Tippen Sie auf **OK**.

Kontakte

Auf der Registerkarte **Kontakte**  in der **Cisco Phone** -App  werden alle Kontakte angezeigt, sodass Sie schnell Anrufe tätigen können. Die Registerkarte **Kontakte** kann die folgenden Listen enthalten:

- **Favoriten:** Fügen Sie Kontakte hinzu, die Sie häufig anrufen, Ihrer Favoritenliste hinzu.
- **Lokale Kontakte:** Fügen Sie Kontakte direkt zu Ihrem Telefon hinzu. Verwenden Sie diese Liste, wenn Sie kein persönliches oder unternehmensweites Adressbuch haben. Wenn Sie jedoch ein Telefon gemeinsam nutzen, bleiben die lokalen Kontakte auch nach dem Abmelden auf dem Telefon.
- **Persönliches Adressbuch:** Wenn diese Option aktiviert ist, können Sie Kontakte im Anrufsteuerungssystem zu Ihrem persönlichen Adressbuch anstatt lokal auf dem Telefon hinzufügen. Wenn Sie Telefone gemeinsam nutzen, können Sie so über jedes Telefon in Ihrem Netzwerk auf die Kontakte im persönlichen Adressbuch zugreifen. Wenn Sie sich abmelden, befinden sich die Kontakte nicht mehr auf dem Telefon.

Wenn diese Option nicht auf der Registerkarte **Kontakte** aufgeführt ist, können Sie im **Unternehmensverzeichnis** nach Kontakten suchen, falls aktiviert. Das Unternehmensverzeichnis enthält alle Kontakte in Ihrem Unternehmen. Das Anrufsteuerungssystem speichert diese Kontakte, sodass Sie von jedem Telefon in Ihrem Netzwerk aus darauf zugreifen können.

Verwandte Themen

[Nach Kontakten suchen](#), auf Seite 70

Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an

Wenn Sie sich bei Ihrem persönlichen Adressbuch anmelden, speichert das Telefon alle persönlichen Adressbuchkontakte, bis Sie sich vom persönlichen Adressbuch abmelden. Wenn Sie sich von Ihrem persönlichen Adressbuch abmelden, werden die persönlichen Kontakte vom Telefon gelöscht.



Hinweis

Ihre persönlichen Kontakte werden automatisch alle zwei Stunden vom Server aktualisiert. Wenn Sie einen persönlichen Kontakt über das Self-Service-Portal hinzufügen und er sofort auf dem Telefon angezeigt werden soll, tippen Sie auf **Jetzt synchronisieren** in Ihrem **persönlichen Adressbuch** auf dem Telefon.

Vorbereitungen

Sie erhalten Ihre Benutzer-ID und PIN für ihr persönliches Adressbuch vom Administrator.

Prozedur

Schritt 1 Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2 Tippen Sie auf **Kontakte** .

Schritt 3 Tippen Sie auf **Persönliches Adressbuch**.

Hinweis Wenn die Anmeldeaufforderung für das persönliche Adressbuch nicht angezeigt wird, tippen Sie erneut auf **Persönliches Adressbuch**, um es zu erweitern.

Schritt 4 Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein.

Schritt 5 Tippen Sie auf **Anmelden**.

Ihr Telefon ruft alle persönlichen Kontakte vom Server auf das Telefon ab.

Nach Kontakten suchen

Sie können in der **Anrufliste**, in Ihren lokalen Kontakten und, falls konfiguriert, im persönlichen Adressbuch und im Unternehmensverzeichnis nach Kontakten suchen.

Prozedur

Schritt 1 Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2 Tippen Sie auf **Kontakte** .

Schritt 3 Tippen Sie auf **Suchen** .

Schritt 4 Geben Sie Ihre Suchkriterien ein (Name oder Nummer, vollständig oder teilweise).

Schritt 5 Tippen Sie in der Liste der Suchergebnisse auf den gewünschten Kontakt.

Details zu Ihren Kontakten anzeigen

Sie können Details zu Ihren Kontakten suchen.

Prozedur

Schritt 1 Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2 Tippen Sie auf **Kontakte** .

Schritt 3 Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt in den **Favoriten**, den **lokalen Kontakten**, dem **persönlichen Adressbuch** oder dem **Unternehmensverzeichnis**.

Einen neuen Kontakt zum lokalen oder persönlichen Adressbuch hinzufügen

Möglicherweise haben Sie viele Kontakte, die Sie häufig anrufen und die nicht Teil Ihres Unternehmens oder Unternehmensverzeichnisses sind. Sie können diese Personen zu Folgendem hinzufügen:

- **Lokale Kontakte:** Ihre persönlichen Kontakte werden auf Ihrem Telefon gespeichert.
- **Persönliches Adressbuch:** Wenn diese Option aktiviert ist, werden Ihre persönlichen Kontakte im Anrufsteuerungssystem gespeichert.



Hinweis Sie können auch einen neuen lokalen Kontakt oder Kontakt im persönlichen Adressbuch über die **Cisco Phone**-App  auf den Registerkarten **Anrufe**  oder **Tastenfeld**  erstellen.

Vorbereitungen

Melden Sie sich bei Ihrem persönlichen Adressbuch an, wenn Sie dort einen Kontakt hinzufügen möchten.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontakte** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Hinzufügen** .
- Schritt 4** Wenn Sie bei Ihrem persönlichen Adressbuch angemeldet sind, wählen Sie eine der folgenden Optionen unter der Eingabeaufforderung **Kontakt erstellen in**.
- Um einen lokalen Kontakt zu erstellen, tippen Sie auf **Lokale Kontakte**.
 - Um einen Kontakt im persönlichen Adressbuch zu erstellen, tippen Sie auf **Persönliches Adressbuch**.
- Schritt 5** Geben Sie die Angaben zum Ansprechpartner ein.
- Hinweis** Fügen Sie eine Telefonnummer hinzu, um einen lokalen Kontakt zu speichern. Wenn Sie keinen Namen angeben, wird die Telefonnummer in der lokalen Kontaktliste angezeigt.
- Fügen Sie einen Anzeigenamen und eine Telefonnummer hinzu, um einen Kontakt in Ihrem persönlichen Adressbuch zu speichern.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Speichern**.

Verwandte Themen

[Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an](#), auf Seite 69

Einen Kontakt aus einem lokalen oder persönlichen Adressbuch bearbeiten

Bearbeiten Sie die Kontakte in Ihrem lokalen oder persönlichen Adressbuch, wenn sich die Kontaktdaten ändern.

Vorbereitungen

Um einen Kontakt im persönlichen Adressbuch zu bearbeiten, melden Sie sich bei Ihrem persönlichen Adressbuch an.



Hinweis Wenn die Anmeldeaufforderung für das persönliche Adressbuch nicht angezeigt wird, tippen Sie erneut auf **Persönliches Adressbuch**, um es zu erweitern.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontakte** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Bearbeiten** .
- Schritt 5** Geben Sie die gewünschten Kontaktdaten ein.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **Speichern**.

Verwandte Themen

[Melden Sie sich an Ihrem persönlichen Verzeichnis an](#), auf Seite 69

Kontakte zu Ihren Favoriten hinzufügen

Sie können bis zu 10 Kontakte als Favoriten einrichten. Die Liste **Favoriten** wird für schnellen Zugriff oben auf der Registerkarte **Kontakte**  angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontakte** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Favorit hinzufügen**.

Kontakte aus Ihren Favoriten entfernen

Es ist einfach, einen Kontakt aus Ihren **Favoriten** zu entfernen.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontakte** .
 - Schritt 3** Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Favorit entfernen**.
-

Einen Kontakt aus einem lokalen oder persönlichen Verzeichnis löschen

Sie können Kontakte im lokalen oder persönlichen Adressbuch löschen, wenn Sie sie nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

Um einen Kontakt im persönlichen Adressbuch zu löschen, melden Sie sich bei Ihrem persönlichen Adressbuch an.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Kontakte** .
 - Schritt 3** Tippen Sie auf den gewünschten Kontakt.
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Bearbeiten** .
 - Schritt 5** Tippen Sie auf das **Überlaufmenü** .
 - Schritt 6** Tippen Sie auf **Kontakt löschen**.
 - Schritt 7** Tippen Sie auf **Löschen**.
-

Voicemail

Wenn Voicemail in Ihrer Organisation aktiviert ist, erhalten Sie Benachrichtigungen über neue Voicemails in der Statusleiste.

Wenn in Ihrer Organisation visuelle Voicemail aktiviert ist, sehen Sie in der App **Cisco Phone**  eine Registerkarte **Voicemail** , auf der Sie Ihre Voicemail-Nachrichten verwalten können.



Hinweis Wenn visuelle Voicemail in Ihrer Organisation erst aktiviert und dann deaktiviert wird, wird die Registerkarte **Voicemail** weiter auf dem Telefon angezeigt, ist aber nicht aktiv.

Wenn auf Ihrem Telefon mehrere Telefonleitungen mit einer Voicemail konfiguriert sind, können Sie auf allen Leitungen auf Voicemail zugreifen. Die visuelle Voicemail ist jedoch nur für Ihre erste Leitung verfügbar.

Zugriff auf persönliche Sprachnachrichten

Wenn Sie eine Voicemail-Nachricht erhalten, wird das Voicemail-Symbol  in der Statusleiste angezeigt.

Vorbereitungen

Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, wechseln Sie zur gewünschten Telefonleitung, bevor Sie das **Tastenfeld**  verwenden, um das Voicemail-System zu überprüfen.

Prozedur

Schritt 1

Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

- Wischen Sie auf der Statusleiste nach unten und tippen Sie auf die Benachrichtigung **Unabgerufene Voicemail**.

Hinweis Wenn in Ihrer Organisation visuelle Voicemail aktiviert ist und Sie auf die Benachrichtigung **Nicht abgerufene Voicemail** tippen, wird der Wähler statt der Registerkarte **Voicemail**  geöffnet. Wenn Sie die Nachricht mit der visuellen Voicemail verwalten möchten: Öffnen Sie die Registerkarte **Voicemail** in der App **Cisco Phone** .
- Wenn diese Option konfiguriert ist: Drücken Sie in der App **Cisco Phone**  auf dem **Tastenfeld**  lange auf **1** , um die Nummer für den Voicemail-Abruf zu wählen.

Schritt 2

Befolgen Sie die Anweisungen, um die Voicemail abzurufen.

Verwandte Themen

[Die aktive Leitung wechseln](#), auf Seite 76

Visuelle Voicemail öffnen

Wenn der Systemadministrator die visuelle Voicemail auf Ihrem Telefon aktiviert hat, finden Sie auf der Registerkarte **Voicemail**  in der App **Cisco Phone**  eine Liste Ihrer Voicemail-Nachrichten.



Hinweis Wenn Sie über mehrere Leitungen verfügen, ist die visuelle Voicemail nur für Ihre erste Leitung verfügbar.

Die Nachrichten werden sortiert angezeigt, mit den neuesten Nachrichten an erster Stelle. Auch die Durchwahlnummer des Absenders und die Länge der Nachricht werden angezeigt. Sie können jede Nachricht wiedergeben, speichern oder löschen. Ungehörte Nachrichten werden fett formatiert angezeigt. Wiedergegebene

Nachrichten werden im normalen Format angezeigt. Lassen Sie Nachrichten in der Liste, um sie auf Ihrem Telefon zu speichern.



Hinweis Wenn der Systemadministrator die visuelle Voicemail aktiviert und dann deaktiviert, wird die Registerkarte **Voicemail** weiter in der App **Cisco Phone** angezeigt; sie funktioniert dann allerdings nicht.

Prozedur

-
- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf die Registerkarte **Voicemail** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf die gewünschte Nachricht.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Wiederg.** , um die Audionachricht über einen Medien-Player mit Sound-Optionen wiederzugeben.
- Hinweis** Wenn gewünscht, können Sie die Nachricht auch pausieren  oder mit dem Schieberegler zu einer bestimmten Stelle in der Nachricht wechseln.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Löschen** , um die Nachricht zu löschen.
-

Mehrere Telefonleitungen

Wenn Sie für mehrere Abteilungen in Ihrem Unternehmen verantwortlich sind oder zwischen Ihnen rotieren, müssen Sie möglicherweise auf mehrere Leitungen auf Ihrem Telefon zugreifen. Wenn Ihr Telefon die Version 1.3(0) oder höher verwendet, können Sie auf Ihrem Telefon bis zu sechs getrennte Leitungen verwenden. Sie tätigen und nehmen Anrufe auf all Ihren Leitungen entgegen.

Jeder Telefonleitung ist ein anders nummerierter und farbiger Kreis zugeordnet. Die Durchwahlnummer wird rechts neben dem Kreis angezeigt. Wenn konfiguriert, werden die Namen der Leitungen mit der Durchwahlnummer angezeigt.

Wenn Ihr Telefon über eine sekundäre Registrierungsleitung verfügt, wird diese mit **R2**  im farbigen Kreis angezeigt.

Abbildung 10: Mehrere Leitungen

- 1 4038
- 2 NICU
9002
- 3 Emergency
4041
- 4 Pharmacy
4042
- 5 9001
- R2 207

Registrierte Leitungen anzeigen

Details zu ihren registrierten Telefonleitungen können Sie über die Benachrichtigungs-Schublade anzeigen lassen.

Die Benachrichtigungs-Schublade listet alle primären Leitungsnummern unter der Überschrift **UCM-SIP-registriert** auf, und wenn Sie eine sekundäre Registrierung haben, wird die Leitung nach der Überschrift **R2: SIP-registriert** aufgeführt.

Sie können auch auf weitere Details zu ihren Telefonleitungen zugreifen, z. B. auf alle Leitungsbezeichnungen und auf mehrere oder gemeinsam genutzte Leitungen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihr Telefon beim Anrufsteuerungssystem registrieren; und dass das Häkchen ✓ in der Statusleiste angezeigt wird.

Prozedur

Schritt 1

Wischen Sie in der Statusleiste nach unten, um die Benachrichtigungs-Schublade anzuzeigen.

Schritt 2

Tippen Sie auf die Registrierungsbenachrichtigung, um weitere Details zu den einzelnen Leitungen anzuzeigen.

Die aktive Leitung wechseln

Wenn Ihr Telefon über mehrere Leitungen verfügt, ist jeweils nur eine Leitung aktiv. Die aktive Leitung erscheint rechts vom **Schubladenmenü**  in der App **Cisco Phone** .

Wenn Sie einen Anruf über das **Tastenfeld**  oder die Registerkarte **Kontakte**  tätigen, sendet das Telefon den Anruf von der aktiven Leitung. Um einen Anruf von einer anderen Leitungen zu tätigen, wechseln Sie zuerst die aktive Leitung.



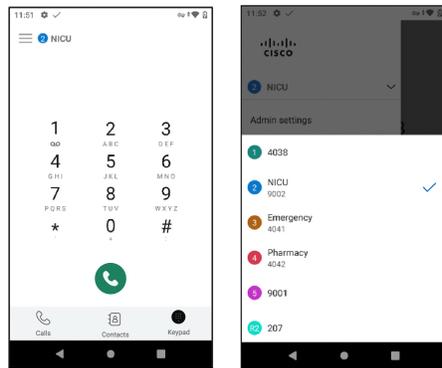
Hinweis Wenn Sie zum Tätigen eines ausgehenden Anrufs Leitungen wechseln, bleibt diese Leitung für ausgehende Anrufe die aktive Leitung, es sei denn, Sie wechseln erneut Leitungen.

Die aktive Leitung für ausgehende Anrufe ist daneben mit einer Markierung  versehen.



Hinweis Eine andere Möglichkeit, alle Leitungen schnell anzuzeigen, besteht darin, auf einer Registerkarte der App **Cisco Phone** nach rechts zu wischen.

Abbildung 11: Aktive Leitung zwischen mehreren Leitungen



Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf den Aufwärtspfeil  rechts neben der aktiven Leitung, um die anderen Leitungen auf dem Telefon anzuzeigen.
- Schritt 4** Tippen Sie auf die Leitungsnummer, die Sie aktivieren möchten.

Hinweis Um diesen Bildschirm zu schließen, ohne die aktive Leitung zu ändern, tippen Sie auf den Abwärtspfeil  rechts neben der aktiven Leitung, oder tippen Sie außerhalb des Bildschirms.

Gemeinsam genutzte Telefonleitungen

Wenn Ihr Telefon die Version 1.3(0) oder höher verwendet, können Sie eine Telefonnummer mit einem oder mehreren Kollegen teilen. Beispielsweise können Sie als Krankenschwester eine Telefonleitung mit allen anderen Krankenschwestern in Ihrer Abteilung teilen.

Wenn jemand eine gemeinsam genutzte Leitung anruft, klingeln alle Telefone, die diese Leitung gemeinsam nutzen, und jeder mit der gemeinsam genutzten Leitung kann den Anruf annehmen. Wenn jemand den Anruf annimmt, wird auf den anderen Telefonen die Benachrichtigung **Gemeinsam genutzte Leitung wird verwendet** angezeigt.

Möglicherweise haben Sie auf Ihrem Telefon auch mehrere gemeinsam genutzte Leitungen. Die Kennzeichnung **Gemeinsam genutzte Leitung** wird neben jeder gemeinsam genutzten Leitung unter ihren registrierten Konten angezeigt.

Sich auf einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung aufschalten

Wenn ein Kollege einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung annimmt, können Sie oder andere Benutzer auf der gemeinsam genutzten Leitung auch dem Anruf beitreten. Der Anruf wird dann zu einem Konferenzgespräch.

Wenn die Privatfunktionen auf dem Telefon der Person, die den Anruf zuerst entgegengenommen hat, aktiviert sind, kann kein anderer Benutzer dem Anruf beitreten.

Prozedur

Schritt 1 Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2 Tippen Sie auf **CBARGE** auf der Benachrichtigung **Gemeinsam genutzte Leitung wird verwendet**.

Einen gehaltenen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung fortsetzen

Wenn ein Kollege einen Anruf auf einer gemeinsam genutzten Verbindung annimmt und den Anrufer in die Warteschleife stellt, können Sie oder andere Personen auf der gemeinsam genutzten Leitung den Anruf annehmen.

Wenn jedoch die Privatfunktion auf dem Telefon der Person, die den Anruf zuerst angenommen hat, aktiviert sind, kann kein anderer Benutzer den gehaltenen Anruf annehmen.

Prozedur

Schritt 1 Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2 Tippen Sie auf der Benachrichtigung **Gemeinsam genutzte Leitung wird verwendet** auf **FORTSETZEN**.

Mehrere gemeinsam genutzte Leitungen anzeigen

Wenn mehrere gemeinsam genutzte Leitungen auf einem Telefon verwendet werden, können Sie die Nachricht **Gemeinsam genutzte Leitung hat mehrere aktive Anrufe** in der **Cisco Phone**  App sehen.

Prozedur

Schritt 1

Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2

Tippen Sie auf **ALLE ANZEIGEN** bei der Benachrichtigung **Gemeinsam genutzte Leitung hat mehrere aktive Anrufe**.

Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren

Wenn Ihr Telefon über eine gemeinsam genutzte Leitung verfügt, können Sie die Privatfunktion aktivieren, damit Ihre Kollegen, die sich die Leitung teilen, beim Annehmen eines Anrufs Folgendes nicht tun können:

- Treten Sie dem Anruf über **CBARGE** oder **FORTSETZEN** bei.
- Sehen Sie, wer sich im Anruf befindet.

Diese Privatfunktion ist nützlich, wenn Sie einen privaten Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung erwarten. Wenn diese Option aktiviert ist, wird neben der Funktion **Privat** in der App **Cisco Phone**  eine Markierung angezeigt.

Prozedur

Schritt 1

Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2

Tippen Sie auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3

Wählen Sie die gewünschte gemeinsam genutzte Leitung aus.

Schritt 4

Wählen Sie **Funktionen > Privat**.

Schritt 5

(optional) Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 3, um die Privatfunktion zu deaktivieren.

Eingeschränkte Privatfunktion auf einer gemeinsam genutzten Leitung aktivieren

Bei einem aktiven Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitungen können Sie eine eingeschränkte Privatfunktion aktivieren, die verhindert, dass Ihre Kollegen einen Anruf annehmen, wenn Sie ihn in die Warteschleife stellen. Diese Einstellung ist eine nützliche Methode, um Ihren Kollegen auf der gemeinsam genutzten Leitungen mitzuteilen, dass Sie den Anruf nicht annehmen sollen, wenn Sie ihn in die Warteschleife stellen. Die Anrufbenachrichtigung auf den Telefonen ihrer Kollegen enthält nicht **FORTSETZTEN**.

Während Sie sich in einem Anruf befinden, können andere Teilnehmer dennoch mit **CBARGE** beitreten.



Hinweis Führen Sie die folgenden Schritte aus, bevor Sie den Anruf in die Warteschleife stellen.

Prozedur

- Schritt 1** Tippen Sie in einem aktiven Anruf auf einer gemeinsam genutzten Leitung auf das **Überlaufmenü**.
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Auswählen**.

Extension Mobility

Wenn Ihr Telefon die Version 1.3(0) oder höher verwendet, kann Ihr Administrator die Extension Mobility-Funktion aktivieren. Mithilfe eines Anmeldeprozesses können Sie mit Extension Mobility auf Ihre Telefonleitungen, Funktionen und Einstellungen auf verschiedenen Telefonen zugreifen. Diese Funktion ermöglicht es Mitarbeitern, die sich in unterschiedlichen Schichten befinden, denselben Telefonapparat zu verwenden, aber ihre eigenen Profileinstellungen beizubehalten.

Wenn Ihre Telefon die Version 1.4 (0) oder höher verwendet, kann der Administrator Extension Mobility über die Telefon-Cluster hinweg aktivieren. Dies wird auch als „Extension Mobility Cross Cluster“ (EMCC) bezeichnet. Mit EMCC können Sie sich an einem Telefon auf einem anderen Remote-Cluster anmelden, z. B. an einem anderen Standort innerhalb Ihres Unternehmens, und die Telefoneinstellungen beibehalten.

Melden Sie sich bei Extension Mobility an

Beim Anmelden an Extension Mobility oder Extension Mobility Cross Cluster (EMCC) auf einem Telefon nimmt das Telefon Ihr Benutzerprofil an, einschließlich Ihrer Telefonleitungen, Funktionen und Einstellungen.



Hinweis Für Version 1.4(0) oder höher gilt Folgendes: Wenn das Telefon nicht über eine Verzeichnisnummer (DN) verfügt, aber über die Extension Mobility Services, wird beim Öffnen der Telefon-App die Anmeldeaufforderung für Extension Mobility Services angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Funktionen** > **Anwendungen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf den Extension Mobility-Dienst.
- Schritt 5** Geben Sie Ihre Benutzer-ID und Ihre PIN ein.

- Schritt 6** (optional) Wählen Sie das gewünschte Geräteprofil aus, wenn mehrere Profile vorhanden sind.
- Schritt 7** Tippen Sie auf **Senden**.
-

Melden Sie sich bei Extension Mobility ab

Wenn Sie sich bei Extension Mobility oder Extension Mobility Cross Cluster (EMCC) abmelden, stellt das Telefon die Standardeinstellungen für die Profilkonfiguration wieder her.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie **Funktionen > Anwendungen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf den Extension Mobility-Dienst.
- Schritt 5** Tippen Sie auf **Ja**, um sich bei Extension Mobility abzumelden.
-



KAPITEL 4

App „Emergency“

- Übersicht über die App „Emergency“, auf Seite 83
- Emergency-Bewegungsmuster, auf Seite 84
- Notfalltaste und Panikbutton, auf Seite 86

Übersicht über die App „Emergency“

Die App **Emergency**  ist Ihre persönliche Sicherheits-App, mit der Sie Hilfe rufen können, wenn Sie bei einem Vorfall dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Wenn sie in Ihrer Organisation bereitgestellt ist, kann die App **Emergency**:

- Ihre Bewegungen überwachen und automatisch einen Alarm senden, wenn Ihr Bewegungsmuster darauf hindeutet, dass Sie Hilfe benötigen.
- einen **Panikbutton** bereitstellen, mit dem Sie schnell signalisieren können, dass Sie Hilfe benötigen.

Die Bewegungsmusterüberwachung und der **Panikbutton** der App **Emergency** können auch mit Sicherheitsalarmsoftware kombiniert werden. Sicherheitsalarmsoftware kann Alarme empfangen und das Telefon, den Benutzer und den Standort des alarmierenden Telefons identifizieren.



Vorsicht Es ist wichtig, dass Sie wissen, was die App **Emergency** und der **Panikbutton** tun, wenn Sie sie absichtlich oder unabsichtlich aktivieren. Sie können die App **Emergency** nicht dauerhaft deaktivieren und auch nicht selbst aktivieren und deaktivieren. Informationen zur Konfiguration der App **Emergency** in Ihrer Organisation erhalten Sie vom Systemadministrator.

**Warnung**

Wie hilfreich die App **Emergency** ist, hängt von vielen Faktoren ab. Daher ist es wichtig, dass die Systemadministratoren das System gründlich testen. Voraussetzung für die App **Emergency** ist, dass die physische Infrastruktur zuverlässig funktioniert:

- Wireless LAN
- LAN
- Anrufserver
- Server, der die Anwendungen verwaltet
- Server, der die Standortdienste hostet
- Zentrales Sicherheitssystem und dessen Server

Außerdem setzt die App **Emergency** voraus, dass die Telefone richtig konfiguriert sind, dass die App **Emergency** selbst richtig konfiguriert und installiert ist und dass die Benutzer entsprechend geschult sind.

Emergency-Bewegungsmuster

Je nach den Anforderungen Ihrer Einrichtung kann Ihr Systemadministrator Ihr Telefon so konfigurieren, dass auf die folgenden drei **Emergency**-Bewegungsmuster überwacht wird, abgestuft nach Empfindlichkeit.

- **Rennbewegung**: Das Telefon erkennt Erschütterungen, wenn Sie eine konfigurierbare Anzahl von Sekunden lang rennen.
- **Schräg**: Das Telefon ist eine konfigurierbare Anzahl von Sekunden lang nicht senkrecht.
- **Keine Bewegung**: Das Telefon wird eine konfigurierbare Anzahl von Sekunden lang nicht bewegt, was darauf hinweisen kann, dass auch Sie sich nicht mehr bewegen.

Wenn eines der **Emergency**-Bewegungsmuster erkannt wird, warnt Sie das Telefon zunächst vor einem bevorstehenden Alarm. Wenn Sie die Warnung nicht innerhalb einer konfigurierbaren Anzahl von Sekunden abbrechen, wird das Telefon:

- den Alarm starten.
- einen Notruf tätigen (wenn konfiguriert).

**Hinweis**

Ein Notruf beendet alle aktiven Anrufe.

Bewegungsmusterwarnung abbrechen

Wenn das Telefon ein Emergency-Bewegungsereignis erkennt, wechselt es in einen Warnstatus und ein gelber **Warnbildschirm** wird angezeigt. Im **Warnbildschirm** wird der Ereignistyp angezeigt und es ertönt ein Warnsignal, das lauter wird, je weiter der Warnungs-Timeout nach unten zählt.

Wenn Sie die Warnung abbrechen, schaltet das Telefon den Warnton aus, sendet keinen Alarm und überwacht weiterhin die Bewegungsmuster.



Hinweis Im Warnstatus können Sie das Telefon weiterhin für andere Dinge verwenden. Die Warnung bleibt jedoch weiter aktiv, bis Sie sie abbrechen. Ziehen Sie die Benachrichtigungsleiste nach unten und tippen Sie auf die Benachrichtigung, um zum Warnbildschirm zurückzukehren.

Prozedur

Wischen Sie im gelben **Warnbildschirm** von links nach rechts über die Pfeile, um die Warnung und den bevorstehenden Alarm abzubrechen.

Bewegungsmusteralarm abbrechen

Wenn Sie eine Warnung über Emergency-Bewegungsmuster nicht abbrechen, wechselt das Telefon in den Alarmstatus. Der Alarm ertönt und ein roter **Alarmbildschirm** wird angezeigt. Wenn konfiguriert, generiert und sendet das Telefon eine Alarmbenachrichtigung an eine Sicherheitsanwendung und tätigt einen Notruf.

Wenn aufgrund des Alarms ein Notruf getätigt wird, können Sie oder der andere Teilnehmer den Anruf beenden. Das Telefon bleibt jedoch so lange im Alarmstatus, bis Sie den Alarm manuell abbrechen.



Hinweis Im Alarmstatus können Sie das Telefon weiterhin für andere Dinge verwenden. Der Alarm bleibt jedoch weiter aktiv, bis Sie ihn abbrechen. Ziehen Sie die Benachrichtigungsleiste nach unten und tippen Sie auf die Benachrichtigung, um zum Alarmbildschirm zurückzukehren.

Prozedur

Wischen Sie auf dem roten **Alarmbildschirm** von links nach rechts über die Pfeile, um den Bewegungsmusteralarm abzubrechen.

Bewegungsmusterüberwachung anhalten

Sie können die vom Systemadministrator eingestellten Emergency-Bewegungsmuster nicht deaktivieren oder ändern. Wenn der Systemadministrator jedoch die Schlummerfunktion aktiviert hat, können Sie die Emergency-Bewegungsmusterüberwachung vorübergehend anhalten. Diese Schlummerfunktion ist hilfreich, wenn Sie länger als normal rennen, in Schräglage arbeiten oder stillstehen müssen.



Hinweis In der **Notfallbenachrichtigung** wird die verbleibende Schlummerzeit in Klammern angezeigt.

Prozedur

- Schritt 1** Wischen Sie in der Benachrichtigungsleiste nach unten.
- Schritt 2** Tippen Sie auf die **Notfallbenachrichtigung**, um die **Schlummerfunktion zu starten**.
- Schritt 3** Um zu sehen, wie viel Schlummerzeit verbleibt: Wischen Sie auf der Benachrichtigungsleiste nochmal nach unten.
- Schritt 4** Um die **Schlummerfunktion anzuhalten**: Wischen Sie auf der Benachrichtigungsleiste nach unten und tippen Sie erneut auf die **Notfallbenachrichtigung**.
-

Notfalltaste und Panikbutton

Je nach den Anforderungen Ihrer Organisation kann der Systemadministrator die Notfalltaste und den **Panikbutton** für Notfälle konfigurieren.

Wenn Sie den **Panikbutton** aktivieren, wechselt das Telefon in den Alarmstatus. Was im Alarmstatus geschieht, hängt davon ab, wie der Systemadministrator die Notrufaste und den **Panikbutton** konfiguriert. Möglicherweise wird ein lauter Warnton ausgegeben und Ihr Telefon ruft automatisch eine Notfallnummer an.



Hinweis Wenn das Telefon im Alarmstatus eine Notrufnummer anruft, werden alle aktiven Anrufe automatisch beendet.

Panikalarm aktivieren

Ihr Systemadministrator kann konfigurieren, wie die programmierte rote Notfalltaste oben am Telefon und der **Panikbutton** in der App **Emergency**  aktiviert werden können:

- Langes Drücken
- Zwei Mal kurz drücken
- Zweimal kurz oder einmal lang drücken

Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um mehr darüber zu erfahren, wie Sie den Panikalarm mit Ihrem Telefon aktivieren können.



Hinweis Wenn Sie die rote Notfalltaste oder den **Panikbutton** nicht richtig drücken, werden Sie in einem Popup-Fenster darüber informiert, wie Sie den Panikalarm auslösen können.

Der Systemadministrator konfiguriert die Aktionen, die beim Aktivieren des **Panikbutton**s ausgeführt werden. Beispielsweise kann der **Panikbutton** Folgendes automatisch tun:

- Notruf tätigen
- Lautsprecher aktivieren

- Notruf über den Lautsprecher tätigen

Prozedur

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn programmiert: Drücken Sie wie angewiesen die rote **Notruftaste** oben rechts am Telefon.
 - Tippen Sie in der App **Emergency**  wie angewiesen auf den roten **Panikbutton**.
-

Panikalarm abbrechen

Wenn ein Panikalarm aktiv ist, können Sie den Notruf beenden, sobald Sie dazu bereit sind. Das Telefon bleibt jedoch so lange im Alarmstatus, bis Sie den Alarm manuell abbrechen.

Prozedur

Wischen Sie auf dem roten **Panikbildschirm** von links nach rechts über die Pfeile, um den Panikalarm abzubrechen.



KAPITEL 5

App „Push to Talk“

- [Push-to-Talk-Übersicht, auf Seite 89](#)
- [App „PTT“ öffnen, auf Seite 90](#)
- [PTT-Standardkanal ändern, auf Seite 91](#)
- [Kanalabonnements ändern, auf Seite 92](#)
- [PTT-Broadcasts senden, auf Seite 92](#)
- [PTT-Lautstärke ändern, auf Seite 93](#)
- [PTT-Broadcast ignorieren, auf Seite 93](#)
- [Telefonanrufe während eines PTT-Broadcast annehmen, auf Seite 94](#)
- [Anrufe während eines PTT-Broadcast starten, auf Seite 94](#)

Push-to-Talk-Übersicht

Wenn vom Systemadministrator aktiviert, kann Ihr Telefon in einem Gruppen-Broadcast-Modus betrieben werden. Dieser Modus wird Push-to-Talk (PTT) genannt. Im PTT-Modus verhalten sich die Telefone wie Walkie-Talkies. Ihr Telefon überträgt Ton über einen integrierten Lautsprecher und die Empfänger können auf Ihre Nachricht antworten.

Der Systemadministrator abonniert für Sie und andere Benutzer einen der 25 regulären Kanäle, die verfügbar sind. Der Administrator kann Ihnen die Berechtigung erteilen, PTT-Broadcasts auf Ihren abonnierten Kanälen zu empfangen und (optional) zu übertragen. Der Administrator vergibt Bezeichnungen an die PTT-Kanäle, damit Sie sie leichter identifizieren können. Die Standardbezeichnung für Kanal 1 ist „ALLE“. Beispiele für reguläre Kanäle in einer Krankenhausumgebung könnten sein: Kanal 2 = Wartung, Kanal 3 = Patientenaufnahme und Kanal 4 = IT-Helpdesk.

Ihr Telefon benachrichtigt Sie über PTT-Übertragungen auf regulären Kanälen, dem Prioritätskanal und dem Notrufkanal. Ihr Telefon empfängt PTT-Übertragungen unterschiedlich, je nachdem, ob Sie sich in einem aktiven Anruf befinden.

- Wenn Sie sich nicht in einem Anruf befinden, hören Sie automatisch den PTT-Signalton und den Audio-Broadcast.
- Wenn Sie sich in einem Telefonanruf befinden, hören Sie weder den PTT-Signalton noch den Audio-Broadcast.



Hinweis Wenn Sie sich in einem Anruf befinden und die PTT-Benachrichtigung sehen, können Sie dem Broadcast beitreten. Ihr Anruf wird dann gehalten.

App „PTT“ öffnen

Wenn Sie die App **PTT**  öffnen, werden der aktuelle Kanal und entweder die Registerkarte **Übertragen** , die Registerkarte **Aktivität**  oder die Registerkarte **Kanäle**  angezeigt, je nachdem, welche Registerkarte Sie zuletzt geöffnet hatten.



Hinweis Sie können die App **PTT** schneller öffnen, wenn Sie die programmierte **PTT**-Taste drücken und sofort wieder loslassen.



Hinweis Wenn der Systemadministrator PTT nicht aktiviert hat, erhalten Sie beim Zugriff auf die App **PTT** den Hinweis, dass PTT deaktiviert ist und Sie sich an den Administrator wenden sollen.

Prozedur

Schritt 1 Öffnen Sie die App **PTT** .

Schritt 2 Tippen Sie auf die gewünschte Registerkarte: **Übertragen** , **Aktivität**  oder **Kanäle** .

Verwandte Themen

[Tastenfunktionen ändern](#), auf Seite 102

PTT Registerkarten in der App

In der App **PTT**  stehen drei Registerkarten zur Verfügung, um die verfügbaren Funktionen zu verwalten.

Tabelle 22: PTT Registerkarten

Registerkartensymbole	Beschreibung
	Über das Symbol Übertragen können Sie den PTT-Softkey aufrufen. Verwenden Sie diesen Softkey oder die entsprechende Hardwaretaste, um Broadcasts zu übertragen.

Registerkartensymbole	Beschreibung
	Über das Symbol Aktivität können Sie die Liste der letzten Broadcasts, Anrufer-IDs und den aktuellen Status jedes aufgeführten Kanals aufrufen.
	Über das Symbol Kanäle können Sie eine Liste aller abonnierten Kanäle öffnen. Sie sehen, welches der Standardkanal ist, welcher Kanal derzeit ausgewählt ist und welche Kanäle Sie zum Übertragen von Broadcasts verwenden können. Außerdem werden alle anderen aktiven Kanäle und inaktiven Kanäle angezeigt.

Tabelle 23: PTT Details zu den Registerkarten in der App

Symbol oder Element	Beschreibung
Kanalleiste	Nennt den aktiven Kanal.
Sternsymbol	Kennzeichnet den Standardkanal.
Orangefarbener Text	Kennzeichnet den aktuell ausgewählten Kanal. Wenn Sie über die Sprechtaste übertragen, ist dies der Kanal, auf dem Sie übertragen.
Blauer Text	Kennzeichnet Kanäle, die nicht Ihr ausgewählter Kanal sind und auf denen aktuell PTT-Aktivität registriert wird. Sie können diese Aktivität nur hören oder selbst beitragen, wenn Sie zu diesem Kanal wechseln.
Grauer Text	Kennzeichnet Kanäle, die nicht Ihr ausgewählter Kanal sind und auf denen aktuell keine PTT-Aktivität registriert wird (Registerkarte „Aktivität“) bzw. die aktuell inaktiv sind (Registerkarte „Kanäle“).
Durchgestrichenes Mikrofon	Zeigt an, dass keine Übertragungen erlaubt sind.
Mikrofon	Zeigt an, dass Übertragungen erlaubt sind.
Anrufer-ID	Gibt die Anrufer-ID an.

PTT-Standardkanal ändern

Ihr PTT-Standardkanal ist der, auf dem Sie automatisch übertragen, wenn keine Gespräche auf einem anderen PTT-Kanal geführt werden. In der App **PTT**  wird neben dem Standardkanal ein Sternsymbol angezeigt und der Text ist orangefarben.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie über Übertragungsberechtigungen für den gewünschten Standardkanal verfügen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Öffnen Sie die App **PTT** .
- Schritt 2** Klicken Sie auf die Registerkarte **Kanäle** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf die Schaltfläche des Kanals, den Sie als Standardkanal festlegen möchten, und halten Sie sie gedrückt.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Als Standardkanal festlegen**.
-

Kanalabonnements ändern

Nur die Kanäle, die Sie abonniert haben, werden in der App **PTT** angezeigt. Nur der Systemadministrator kann ändern, welche Kanäle angezeigt werden.



Hinweis Der Systemadministrator legt die PTT-Kanal-Abonnements fest. Sie können sehen, welche Kanäle Sie abonniert haben und auf welchen Sie übertragen können, aber Sie können diese Liste nicht ändern oder Kanäle hinzufügen.

Prozedur

Wenden Sie sich an den Administrator, um Ihre Abonnements und Übertragungsberechtigungen zu ändern.

PTT-Broadcasts senden

Sie können PTT-Broadcasts über den Standard-PTT-Kanal oder über einen anderen Kanal senden. Zum Beispiel kann es sein, dass Sie einen Broadcast über eine aktive PTT-Sitzung senden möchten, die auf einem anderen Kanal als dem Standardkanal läuft.

Wenn Sie mit dem Sprechen fertig sind und die **PTT**-Taste loslassen, wechselt das Telefon in eine zehnssekündige Wartephase. Während dieser Zeit ist der Kanal offen und kann weitere Broadcasts empfangen oder senden. Wenn während der Wartephase keine Aktivität erfasst wird, wird die PTT-Sitzung geschlossen. Die Wartephase hält den Kanal offen und gibt jedem, der den Kanal abonniert hat, Zeit, am Gespräch teilzunehmen.

Vorbereitungen

Wenn Ihr Telefon mit einem Kennwort geschützt ist, entsperren Sie Ihr Telefon, um einen PTT-Broadcast senden zu können.



Hinweis Ab Version 1.3(0) kann Ihr Administrator die Einstellungen ändern, um einen PTT-Broadcast zu senden, ohne das mit einem Kennwort geschützte Telefon zu entsperren. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Administrator.

Prozedur

- Schritt 1** Wenn Sie sich nicht im gewünschten Kanal befinden: Öffnen Sie die App **PTT**  und tippen Sie auf der Registerkarte **Kanäle**  auf den gewünschten Kanal. Oder klicken Sie auf der Registerkarte **Aktivität**  auf einen Gesprächsabschnitt.
- Schritt 2** Drücken oder halten Sie die programmierte **PTT**-Taste.
- Schritt 3** Warten Sie, bis Sie einen Piepton hören. Halten Sie das Telefonmikrofon dann etwa fünf Zentimeter vor Ihren Mund und sprechen Sie.
- Schritt 4** Lassen Sie die programmierte **PTT**-Taste los.

Verwandte Themen

[PTT-Standardkanal ändern](#), auf Seite 91

PTT-Lautstärke ändern

Wenn der Ton in PTT-Broadcasts zu leise oder zu laut ist, können Sie die Lautstärke am Telefon erhöhen oder verringern.

Prozedur

Drücken Sie die programmierten Tasten für **Lauter** und **Leiser** am Telefon.

PTT-Broadcast ignorieren

Wenn Sie einen PTT-Broadcast empfangen, den Sie nicht hören möchten, können Sie weitere PTT-Unterbrechungen durch diesen spezifischen Broadcast verhindern.



Hinweis Sie können auch die App **PTT**  öffnen und auf **Ignorieren** tippen.

Prozedur

- Schritt 1** Ziehen Sie den Benachrichtigungsbereich nach unten.
Schritt 2 Tippen Sie auf die Option **Ignorieren**.
-

Telefonanrufe während eines PTT-Broadcast annehmen

Wenn ein Anruf eingeht, während ein PTT-Broadcast aktiv ist, können Sie ihn trotzdem annehmen. Wenn Sie den Anruf annehmen, wird der PTT-Broadcast automatisch stummgeschaltet.

Prozedur

Führen Sie die Schritte zum Annehmen eines Anrufs durch.

Verwandte Themen

[Anruf annehmen](#), auf Seite 56

Anrufe während eines PTT-Broadcast starten

Sie können auch während eines PTT-Broadcast Anrufe tätigen. Wenn Sie einen Anruf starten, wird der PTT-Ton automatisch stummgeschaltet.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
Schritt 2 Führen Sie die Schritte zum Tätigen eines Anrufs durch.
-

Verwandte Themen

[Anrufe tätigen](#), auf Seite 53



KAPITEL 6

App „Battery Life“

- Übersicht über die App „Battery Life“, auf Seite 95
- Lautstärke des „Battery Life“-Alarms festlegen, auf Seite 96
- „Battery Life“-Alarm stoppen, auf Seite 96

Übersicht über die App „Battery Life“

Wenn der Systemadministrator die Akkuüberwachung aktiviert hat, tut die App **Battery Life**  Folgendes:

- Sie zeigt den aktuellen Zustand des Telefonakkus an.
- Sie aktiviert einen Alarm, der Sie informiert, wenn der Akkustand niedrig ist.

Wenn keine Informationen aus **Battery Life** angezeigt werden, wenden Sie sich an den Systemadministrator.



Hinweis

Die Modelle Webex Wireless Phone 860 und 860S haben eine integrierte Zweitbatterie, die das Telefon bei einem Akkuaustausch im laufenden Betrieb (Hot Swap) mit Strom versorgt. Der allgemeine Status der integrierten Batterie wird im Dashboard der App **Battery Life** angezeigt. Weitere Informationen zur Zweitbatterie erhalten Sie, wenn Sie auf **Weitere Kennzahlen und Optionen öffnen** tippen.



Vorsicht

Verwenden Sie nicht den **Energiesparmodus**  von Android. Er schränkt den Funktionsumfang ein, um die Akkulaufzeit zu verlängern. Funktionen, auf die Sie angewiesen sind, funktionieren in diesem **Energiesparmodus** möglicherweise nicht. Wenn Sie mehr als eine Ladung pro Schicht benötigen, wenden Sie sich an den Systemadministrator, um einen zweiten Akku zu erhalten.

Beim Webex Wireless Phone 860 und 860S können Sie den Akku im laufenden Betrieb austauschen (Hot Swap), sodass Sie verbunden bleiben und keine Funktionsbeeinträchtigungen in Kauf nehmen müssen.

Die Modelle Webex Wireless Phone 840 und 840S haben keinen integrierten Akku und unterstützen die Hot-Swap-Funktion daher nicht.

Lautstärke des „Battery Life“-Alarms festlegen

Der Systemadministrator steuert die Alarmeinstellungen in **Battery Life**, beispielsweise den Alarmsound und -ton und den Vibriermodus. Sie können jedoch die Lautstärke des Alarms in **Battery Life** anpassen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Battery Life** .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf das **Überlaufmenü** .
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Einstellungen**.
 - Schritt 4** Stellen Sie den Schieberegler **Alarmlautstärke** ein.
-

„Battery Life“-Alarm stoppen

Wenn der Systemadministrator die Akkuüberwachung mit einem akustischen Alarm aktiviert hat, ertönt ein Alarm, sobald die Akkuladung unter den festgelegten Schwellenwert für niedrigen Akkustand fällt.

Wenn der Akkualarm ertönt, können Sie den Alarm mit der Schlummerfunktion vorübergehend anhalten. Der Alarm bleibt jedoch weiter aktiv, bis der Akkustand wieder über dem Schwellenwert für niedrigen Akkustand liegt.



Hinweis Wenn Sie sich in einem Anruf befinden, wird der Alarm im Vibrationsmodus aktiviert und ein visueller Hinweis wird angezeigt. Wenn Sie den Alarm nicht mit der Schlummerfunktion anhalten, ertönt das akustische Signal, sobald der Anruf beendet ist.



Hinweis Wenn Sie Ihr Telefon in den Modus **Bitte nicht stören** geschaltet haben und der Alarm bei niedrigem Akkustand ausgelöst wird, wird der Modus „Bitte nicht stören“ außer Kraft gesetzt und der Alarm ertönt. Wenn Sie dann angeben, dass Sie später erinnert werden möchten, wechselt das Telefon in den normalen Modus und bleibt in diesem Modus. Der Modus „Bitte nicht stören“ wird also abgebrochen.

Prozedur

-
- Schritt 1** Ziehen Sie den Finger über den Akkualarm, wenn Sie später erinnert werden möchten.
 - Schritt 2** Um den Akkualarm zu beenden: Setzen Sie das Telefon in ein Ladegerät oder tauschen Sie den Akku gegen einen Akku aus, der über dem Schwellenwert für niedrigen Akkustand liegt.
-

Verwandte Themen

[Telefonakku laden](#), auf Seite 44

[Einsetzen des Akkus](#), auf Seite 39

[Nehmen Sie den Akku heraus](#), auf Seite 41

[Hot-Swap des Akkus für Webex Wireless Phone 860 und 860S](#), auf Seite 42



KAPITEL 7

App „Buttons“

- Übersicht über die App „Buttons“, auf Seite 99
- Programmierbare Tasten, auf Seite 99
- App „Buttons“ öffnen, auf Seite 101
- Tastenfunktionen ändern, auf Seite 102

Übersicht über die App „Buttons“

Mit der App **Buttons**  können Sie die Aktionen für die programmierbaren Hardwaretasten am Telefon definieren.



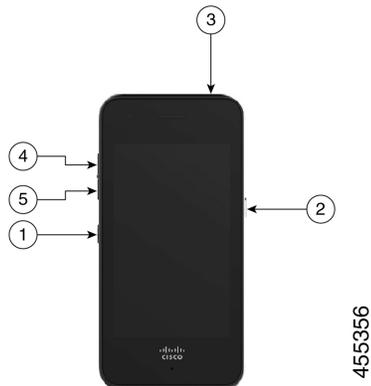
Hinweis In einigen Organisationen konfigurieren Administratoren die Tasten für bestimmte Zwecke und erlauben Ihnen nicht, die Tastenkonfiguration zu ändern. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, wenn Sie die Tastenzuweisung nicht ändern können.

Programmierbare Tasten

Die folgenden Abbildungen und Tabellen zeigen die programmierbaren Tasten am Telefon.



Hinweis Die programmierbaren Tasten des Webex Wireless Phone 840 und des Webex Wireless Phone 860 befinden sich nicht an derselben Stelle am Telefon. Die Modelle Webex Wireless Phone 840 und 840S haben außerdem keine Fingerabdrucktaste.

Abbildung 12: Programmierbare Tasten am Webex Wireless Phone 840 und 840S


455356

Abbildung 13: Programmierbare Tasten am Webex Wireless Phone 860 und 860S


455950

Tabelle 24: Programmierbare Tasten

Beschriftung	Programmierbare Taste
1	Linke Taste
2	Rechte Taste
3	Oben
4	Lauter
5	Leiser
6	Fingerabdruck (nur beim Webex Wireless Phone 860 und 860S)

Aktionen für die programmierbaren Tasten

Im Folgenden werden die möglichen Aktionen für die programmierbaren Tasten aufgeführt.



Hinweis Nicht alle Aktionen sind für alle programmierbaren Tasten verfügbar.

- Keine Aktion
- Startbildschirmtaste
- Zurück-Taste
- Menütaste
- PTT
- Notfall
- Lauter
- Leiser
- App ausführen
- URL öffnen
- Scanner (nur bei Telefonen mit Barcode-Scanner)
- Fingerabdruck (nur für die Fingerabdrucktaste am Webex Wireless Phone 860 und 860S)
- Benutzerdefiniert 1 (Wenden Sie sich an den App-Programmierer, um benutzerdefinierte Aktionen zu erstellen.)
- Benutzerdefiniert 2
- Benutzerdefiniert 3
- Benutzerdefiniert 4

App „Buttons“ öffnen

Sie können die App **Buttons**  auf Ihrem Telefon öffnen, um die Aktionen für die programmierbaren Tasten anzuzeigen und zu ändern. Im Bildschirm der App werden die programmierbaren Tasten mit ihren aktuellen Aktionen angezeigt.

Prozedur

Öffnen Sie die App **Buttons** .

Standardtasteneinstellungen

Im Folgenden werden die Standardtasteneinstellungen beschrieben.

Tabelle 25: Standardeinstellungen der programmierbaren Tasten

Programmierbare Taste	Standardeinstellung
Linke Taste	Keine Aktion (für Webex Wireless Phone 840 und 860) Scanner (nur beim Webex Wireless Phone 840S und 860S)
Rechte Taste	PTT
Oben	Notfall
Fingerabdruck (nur beim Webex Wireless Phone 860 und 860S)	Fingerabdruck
Lauter	Lauter
Leiser	Leiser

Tastenfunktionen ändern

Sie können die Standardaktionen der Tasten an Ihrem Telefon ändern. Nachdem Sie die Aktion für eine Taste ausgewählt haben, werden die Änderungen automatisch gespeichert.

Wenn Sie die Aktionen der Tasten nicht ändern können, wenden Sie sich an den Administrator.

Prozedur

-
- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Buttons** .
 - Schritt 2** Tippen Sie im Bildschirm **Buttons-Einstellungen** auf die gewünschte Taste.
 - Schritt 3** Tippen Sie in der Liste auf die gewünschte Aktion.
-



KAPITEL 8

App „Barcode“

- App „Barcode“, auf Seite 103
- Text-Scan eines Barcodes, auf Seite 104
- Barcodes scannen, auf Seite 105
- Scanner-Fenster reinigen, auf Seite 106

App „Barcode“

Wenn Sie ein Webex Wireless Phone 840S oder Webex Wireless Phone 860S haben, verfügt das Telefon über einen Barcode-Scanner und die **Barcode-App** .

Der Systemadministrator legt die Einstellungen der App **Barcode** fest. Neben anderen Funktionen legt der Systemadministrator die Symbolkonfiguration, die Intensität der Scan-LED und das akustische Signal beim Abschluss eines Scans fest.

Der Systemadministrator kann auch einen Barcode-Test durchführen.



Vorsicht Die LED leuchtet sehr hell, ist aber kein Laser. Schauen Sie nicht direkt in das Licht und lassen Sie es nicht in Ihre Augen leuchten.

Abbildung 14: Barcode-Scanner am Webex Wireless Phone 860S



451754

Verwandte Themen

[Text-Scan eines Barcodes](#), auf Seite 104

Text-Scan eines Barcodes

Bevor Sie den Barcode-Scanner zum ersten Mal verwenden, überprüfen Sie, ob der Scanner richtig konfiguriert ist, um Ihren Barcode-Typ zu scannen.

Vorbereitungen

- Entfernen Sie mithilfe der kleinen Lasche die Schutzfolie über dem Barcode-Scanner.
- Verwenden Sie die App **Buttons** , um eine Taste als **Scanner** zu programmieren.



Hinweis Beim Webex Wireless Phone 860S ist standardmäßig die obere linke Taste als **Scanner** programmiert.

Beim Webex Wireless Phone 840S ist standardmäßig die untere linke Taste als **Scanner** programmiert.

Prozedur

- Schritt 1** Greifen Sie auf die **Barcode-App**  zu.
- Schritt 2** Tippen Sie auf das **Überlaufmenü** .
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Test-Scan**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf dem Barcode-Bildschirm auf die Barcode-Scanner-Taste .
- Schritt 5** Richten Sie den Barcode-Leser in einem Abstand von 2,5 bis 46 Zentimeter auf den Barcode, den Sie scannen möchten.
- Schritt 6** Drücken und halten Sie die programmierte **Scanner**-Taste. Das Licht muss auf den gesamten Barcode fallen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis das Licht erlischt und Sie einen Piepton hören. Der **Barcodetyp** und die **gescannten Barcode-Daten** werden auf dem Barcode-Bildschirm angezeigt. Die Taste für die Barcode-Suche  ist aktiviert.
- Schritt 7** Tippen Sie auf die Taste für die Barcode-Suche , um Daten zum gescannten Barcode zu suchen. Die Suchergebnisse werden im Standardbrowser auf Ihrem Telefon angezeigt.

Barcodes scannen

Der Barcode-Leser befindet sich oben an der Rückseite des Mobiltelefons. Das Scannen großer 2D-Barcodes dauert länger. Zum Lesen eines großen Barcodes mit 3.000 Zeichen kann der Scanner beispielsweise mehrere Sekunden brauchen.

Die Scanner-Leuchten am Webex Wireless Phone 840S sind weiß und grün.

Die Scanner-Leuchten am Webex Wireless Phone 860S sind rot.

Vorbereitungen

- Entfernen Sie vor der ersten Verwendung mithilfe der kleinen Lasche die Schutzfolie über dem Barcode-Scanner.

- Falls nicht bereits geschehen: Verwenden Sie die App **Buttons** , um eine Taste als **Scanner** zu programmieren.



Hinweis Beim Webex Wireless Phone 860S ist standardmäßig die obere linke Taste als **Scanner** programmiert.

Beim Webex Wireless Phone 840S ist standardmäßig die untere linke Taste als **Scanner** programmiert.

- führen Sie einen Test-Scan eines Barcodes aus, wenn noch nicht geschehen und verfügbar.

Prozedur

- Schritt 1** Wenn Ihr Telefon mit einem Kennwort geschützt ist: Entsperren Sie das Telefon.
- Schritt 2** Richten Sie den Barcode-Leser in einem Abstand von 2,5 bis 46 Zentimeter auf den Barcode, den Sie scannen möchten.
- Schritt 3** Drücken und halten Sie die programmierte **Scanner**-Taste. Das Licht muss auf den gesamten Barcode fallen. Halten Sie die Taste gedrückt, bis das Licht erlischt und Sie einen Piepton hören.

Verwandte Themen

- [Tastenfunktionen ändern](#), auf Seite 102
- [Text-Scan eines Barcodes](#), auf Seite 104

Scanner-Fenster reinigen

Reinigen Sie das Scanner-Fenster, wenn der Scanner nicht ordnungsgemäß funktioniert.



Vorsicht Sprühen Sie den Reiniger nicht direkt auf das Scanner-Fenster.



Hinweis Sie können den Scanner auch mit einem Monitortuch reinigen.

Prozedur

- Schritt 1** Sprühen Sie Glasreiniger auf ein weiches Tuch.
- Schritt 2** Wischen Sie das Scanner-Fenster ab.



KAPITEL 9

Einstellungen

- [Benutzereinstellungen in der App „Cisco Phone“ öffnen, auf Seite 107](#)
- [Lautstärke während eines Anrufs anpassen, auf Seite 111](#)
- [Die App „Settings“ öffnen, auf Seite 111](#)

Benutzereinstellungen in der App „Cisco Phone“ öffnen

Mit den **Benutzereinstellungen** können Sie bestimmte Anruffunktionen steuern.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Einstellungen**.
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf **Benutzereinstellungen**.
-

Klingelton ändern

Wenn diese Funktion vom Administrator aktiviert wurde, können Sie den Klingelton für jede Registrierung ändern. Diese Klingelton-Einstellungen sind nur aktiv, wenn das Telefon eingeschaltet und entsperrt ist. Wenn das Telefon gesperrt ist, ertönt der Standardklingelton aus dem Menü **Einstellungen** > **Sound**.



Hinweis Der Systemadministrator kann einen Klingelton auf dem Anrufserver festlegen. Diese Konfiguration hat Vorrang vor allen Einstellungen auf Benutzerebene.



Hinweis Sie können auch einen benutzerdefinierten Klingelton für einen Kontakt festlegen, über die Option **Set ringtone** (Klingelton einstellen) für den Kontakt.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**: .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Einstellungen**.
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf **Benutzereinstellungen**.
- Schritt 4** Tippen Sie auf den gewünschten Registrierungsklingelton (**Reg 1 Klingelton** oder **Reg 2 Klingelton**).
- Schritt 5** Wählen Sie den gewünschten Klingelton aus.
- Schritt 6** Tippen Sie auf **OK**.

Modus für Hörgerätekompatibilität einstellen

Die App **Cisco Phone**  hat einen integrierten Modus für Hörgerätekompatibilität. Wenn Ihr Hörgerät über eine induktive T-Spule verfügt, kann das Telefon seinen Frequenzgang entsprechend anpassen. Hörgeräte mit akustischem Tonaufnehmer reagieren auf diese Einstellung nicht.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**: .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Einstellungen**.
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf **Benutzereinstellungen**.
- Schritt 4** Schieben Sie den Schieberegler **Hörgerätekompatibilität** nach rechts () , um den Modus für Hörgerätekompatibilität zu aktivieren.

- Schritt 5** Schieben Sie den Schieberegler **Hörgerätekompatibilität** nach links () , um den Modus für Hörgerätekompatibilität zu deaktivieren.
-

Automatische Geräuschunterdrückung einstellen

Wenn Sie in einer lauten Umgebung arbeiten, können Sie die App **Cisco Phone** so konfigurieren, dass Hintergrundgeräusche automatisch unterdrückt werden.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Einstellungen**.
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf **Benutzereinstellungen**.
- Schritt 4** Schieben Sie den Schieberegler **Automatische Geräuschunterdrückung** nach rechts () , um die automatische Geräuschunterdrückung zu aktivieren.
- Schritt 5** Schieben Sie den Schieberegler **Automatische Geräuschunterdrückung** nach links () , um die automatische Geräuschunterdrückung zu deaktivieren.
-

Telefon auf Vibrieren vor dem Klingeln einstellen

Sie können die App **Cisco Phone** so konfigurieren, dass das Telefon erst vibriert, bevor es klingelt.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Einstellungen**.
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf **Benutzereinstellungen**.

- Schritt 4** Verwenden Sie den Schieberegler **Vibrieren vor dem Klingeln**, um die Funktion zum Vibrieren vor dem Klingeln zu aktivieren () oder zu deaktivieren ().
-

Klingelton mit ansteigender Lautstärke einstellen

Sie können den Klingelton in der App **Cisco Phone** so einstellen, dass er mit jedem Klingeln des Telefons lauter wird.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**: .
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü**: .

- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf **Benutzereinstellungen**.

- Schritt 4** Schieben Sie den Schieberegler **Klingelton mit ansteigender Lautstärke** nach rechts (), damit der Klingelton mit jedem Klingeln lauter wird.

- Schritt 5** Schieben Sie den Schieberegler **Klingelton mit ansteigender Lautstärke** nach links (), um die Funktion zu deaktivieren.
-

Automatisches Wählen auf dem Telefon einrichten

Sie können die App **Cisco Phone** so konfigurieren, dass Nummern automatisch gewählt werden.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**: .
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü**: .

- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf **Einstellungen**.
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf **Benutzereinstellungen**.

Schritt 4

Verwenden Sie den Schieberegler **Automatisches Wählen aktivieren**, um die automatische Wählfunktion zu aktivieren () oder zu deaktivieren ().

Lautstärke während eines Anrufs anpassen

Wenn der Ton Ihres Mobiltelefons, Headsets oder Lautsprechers zu laut oder zu leise ist, können Sie die Lautstärke während eines Anrufs ändern. Wenn Sie die Lautstärke während eines Anrufs ändern, wird diese Änderung nur für den Lautsprecher übernommen, den Sie gerade verwenden. Wenn Sie beispielsweise die Lautstärke anpassen, während Sie ein Headset verwenden, wird die Lautstärke des Hörers nicht geändert.

Prozedur

Drücken Sie die programmierten **Lauter-** und **Leiser-**Tasten, um die Lautstärke während eines Anrufs anzupassen.

Die App „Settings“ öffnen

Wenn vom Administrator aktiviert, verfügt Ihr Telefon über die App **Settings**,  mit der Sie Einstellungen wie Bluetooth®-Verbindung, Ton und Anzeige anpassen können.

Wenn der Administrator das Telefon mit einem Smart Launcher konfiguriert hat, ist die App **Settings** nicht verfügbar. Sie können jedoch über die Schnelleinstellungen weiterhin auf einige Lautstärke- und Anzeigeeinstellungen zugreifen.

**Hinweis**

Wenn aktiviert, können Sie, um auf die App **Settings** zuzugreifen, in jedem beliebigen Bildschirm die Statusleiste oben im Bildschirm nach unten ziehen und auf das Zahnradsymbol **Einstellungen**  tippen.

Wenn aktiviert, können Sie die App **Settings**  auch über den Launcher-Bildschirm öffnen. Wischen Sie nach oben, um den Launcher zu öffnen.

Prozedur

Öffnen Sie die App **Settings** .

Bluetooth-Wireless-Technologie aktivieren

Sie können Bluetooth®-Headsets und Bluetooth-Lautsprecher mit Ihrem Telefon verbinden. Das Telefon unterstützt andere Bluetooth-Geräte nicht.

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät mit Ihrem Telefon verwenden können, müssen Sie die Bluetooth-Wireless-Technologie aktivieren.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Connected devices** > **Connection Preferences** > **Bluetooth** (Verbundene Geräte > Verbindungsvoreinstellungen > Bluetooth) aus.
 - Schritt 3** Schieben Sie den Schieberegler **Ein** nach rechts.
-

Bluetooth-Geräte koppeln

Sie können bis zu fünf Bluetooth®-Geräte mit Ihrem Telefon koppeln. Wenn das Telefon mit einem Gerät gekoppelt wird, verbindet es sich mit diesem Gerät.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Wireless-Technologie aktiviert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
 - Schritt 2** Wählen Sie **Connected devices** > **Connection Preferences** > **Bluetooth** (Verbundene Geräte > Verbindungsvoreinstellungen > Bluetooth) aus.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Pair new device** (Neues Gerät koppeln).
Das Telefon sucht für Bluetooth-Geräte in Reichweite. Dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.
 - Schritt 4** Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste **Available devices** (Verfügbare Geräte) aus und tippen Sie auf **Pair** (Koppeln).
 - Schritt 5** Geben Sie wenn nötig die PIN des Geräts ein.
-

Bluetooth-Geräte verbinden

Nachdem Sie ein Bluetooth®-Gerät mit Ihrem Telefon gekoppelt haben, wird das Gerät automatisch verbunden, sobald es eingeschaltet wird und sich in der Nähe des Telefons befindet. Es kann immer nur ein Bluetooth-Gerät gleichzeitig mit dem Telefon verbunden sein. Wenn zwei gekoppelte Bluetooth-Geräte eingeschaltet sind, verwendet das Telefon das zuletzt verbundene Gerät. Sie können ändern, welches Bluetooth-Gerät aktiv mit Ihrem Telefon verbunden ist.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Wireless-Technologie aktiviert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Connected devices** > **Connection Preferences** > **Bluetooth** (Verbundene Geräte > Verbindungsvoreinstellungen > Bluetooth) aus.
- Schritt 3** Wählen Sie das gewünschte Gerät aus der Liste **Available media devices** (Verfügbare Mediageräte) aus.
-

Verbundene Bluetooth-Geräte umbenennen

Möglicherweise möchten Sie Ihre verbundenen Bluetooth®-Geräte umbenennen, damit Sie leichter zu identifizieren sind.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth-Wireless-Technologie aktiviert ist.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Connected devices** (Verbundene Geräte).
- Schritt 3** Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Bei einem Gerät unter **Currently connected** (Aktuell verbunden): Tippen Sie auf den Gerätenamen.
 - Bei einem Gerät unter **Available media devices** (Verfügbare Mediageräte) oder **Previously connected devices** (Früher verbundene Geräte): Tippen Sie auf das Symbol **Einstellungen**  neben dem Gerät.
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
- Schritt 5** Bearbeiten Sie den Eintrag unter **Geräte** und tippen Sie auf **Umbenennen**.
-

Verbindung eines Bluetooth-Geräts trennen

Sie können die Verbindung mit dem Bluetooth®-Gerät, das derzeit mit Ihrem Telefon gekoppelt ist, trennen.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
- Schritt 2** Wählen Sie **Connected devices** > **Connection Preferences** > **Bluetooth** (Verbundene Geräte > Verbindungsvoreinstellungen > Bluetooth) aus.

Schritt 3 Wählen Sie das verbundene Gerät aus und tippen Sie auf **Trennen**.

Bluetooth-Geräte vergessen

Wenn Ihr Telefon nicht mehr mit einem bestimmten Bluetooth®-Gerät gekoppelt sein soll, können Sie es das Gerät vergessen lassen.

Prozedur

Schritt 1 Öffnen Sie die App **Settings** .

Schritt 2 Wählen Sie **Connected devices** > **Connection Preferences** > **Bluetooth** (Verbundene Geräte > Verbindungsvoreinstellungen > Bluetooth) aus.

Schritt 3 Wählen Sie das Gerät aus und tippen Sie auf **Forget** (Vergessen).

Lautstärke des Ruftons einstellen

Wie bei anderen Android-Geräten können Sie auch bei diesem Telefon über eine App „Settings“ die Klingeltöne und die Klingeltonlautstärke einstellen. In einigen Organisationen deaktiviert der Systemadministrator die App **Settings** möglicherweise.

Sie können die App **Settings**  über einen der Startbildschirme oder über den Launcher-Bildschirm öffnen. Tippen Sie auf den Aufwärtspfeil oder wischen Sie nach oben, um den Launcher zu öffnen.



Hinweis Wenn die App **Einstellungen** nicht verfügbar ist, weil der Administrator das Telefon mit einem Smart Launcher eingerichtet hat, können Sie in den Schnelleinstellungen unter **Lautstärke** auf die **Anruflautstärke** zugreifen.

Prozedur

Schritt 1 Tippen Sie auf die App **Settings** .

Schritt 2 Tippen Sie auf **Sound** (Töne).

Schritt 3 Verwenden Sie den Schieberegler, um die **Klingeltonlautstärke** festzulegen.

Die Helligkeit des Bildschirms anpassen

Die Helligkeit des Bildschirms wird standardmäßig automatisch basierend auf den aktuellen Lichtverhältnissen angepasst, sodass er auch beim Wechsel zwischen hellen und dunklen Umgebungen jederzeit gut lesbar bleibt.

Wenn der Systemadministrator die App **Settings**  nicht deaktiviert hat, können Sie die Helligkeit des Bildschirms auch manuell anpassen.



Hinweis Wenn die App **Einstellungen** nicht verfügbar ist, weil der Administrator das Telefon mit einem Smart Launcher eingerichtet hat, können Sie in den Schnelleinstellungen unter **Lautstärke** auf die **Anruflautstärke** zugreifen.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Anzeige**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Brightness level** (Helligkeitsstufe).
- Schritt 4** Passen Sie mit dem Schieberegler **Brightness level** (Helligkeitsstufe) die Helligkeit des Bildschirms an.
- Schritt 5** Aktivieren Sie bei Bedarf **Adaptive brightness** (Adaptive Helligkeit), damit die Bildschirmhelligkeit automatisch basierend auf der Umgebung angepasst wird.

Den Bildschirm-Timeout ändern

Sobald das Telefon eine Weile inaktiv ist, wird der Telefonbildschirm ausgeschaltet und das Gerät wechselt in den Energiesparmodus. Wenn der Systemadministrator die App **Settings**  nicht ausgeschaltet hat, können Sie festlegen, wie lange das Telefon inaktiv sein darf, bevor es in den Energiesparmodus wechselt.

Um unbeabsichtigte Aktionen auf dem Telefon zu vermeiden, kann der Telefonbildschirm nur mit der Ein/Aus-Taste und den zugewiesenen Tasten (ausgenommen Lautstärketasten) wieder aktiviert werden.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
- Schritt 2** Tippen Sie auf **Anzeige**.
- Schritt 3** Tippen Sie auf **Advanced** (Erweitert).
- Schritt 4** Tippen Sie auf **Screen Timeout** (Bildschirmzeitüberschreitung).
- Schritt 5** Wählen Sie die gewünschte Zeitspanne aus.

Schriftgröße und Anzeigegröße ändern

Wenn der Systemadministrator die App **Settings**  nicht deaktiviert hat, können Sie die Schriftgröße des Texts oder die Anzeigegröße des gesamten Displayinhalts ändern. Die Anzeigegröße umfasst alle Benutzeroberflächenelemente, z. B. Text und Bilder.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Anzeige**.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Advanced** (Erweitert).
 - Schritt 4** Tippen Sie auf **Schriftgröße** oder **Anzeigegröße**.
 - Schritt 5** Mit den Schiebereglern **Schriftgröße** und **Anzeigegröße** können Sie die Schriftgröße und die Anzeigegröße festlegen.
-

Automatische Bildschirmdrehung aktivieren

Wenn verfügbar, können Sie die Einstellung **Bildschirm automatisch drehen** verwenden, um die Bildschirmanzeige für einige Anwendungen automatisch ins Querformat zu ändern.

Das Drehen des Bildschirms funktioniert nicht, wenn Sie einen Webex Wireless Phone 860-Akku im laufenden Betrieb tauschen.



- Hinweis** Sie können die Funktion für die automatische Bildschirmdrehung auch über die Schnelleinstellungen aufrufen.
- Wischen Sie in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand nach unten und tippen Sie auf **Auto-rotate**  (Automatisch drehen), um die automatische Bildschirmdrehung zu aktivieren und zu deaktivieren.
-

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Settings** .
 - Schritt 2** Tippen Sie auf **Bedienungshilfen**.
 - Schritt 3** Tippen Sie auf **Auto-rotate screen** (Bildschirm automatisch drehen), um die Funktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.
-



KAPITEL 10

Zubehör

- [Unterstütztes Zubehör, auf Seite 117](#)
- [Headsets, auf Seite 118](#)
- [Desktop-Ladegeräte, auf Seite 119](#)
- [Mehrfachladegeräte, auf Seite 123](#)
- [Pflege des Ladegeräts, auf Seite 127](#)
- [Scanner-Griff für das Webex Wireless Phone 840S, auf Seite 128](#)
- [Clips, auf Seite 129](#)
- [Cisco-Zubehör-Teilenummern, auf Seite 130](#)

Unterstütztes Zubehör

Es gibt verschiedenes Zubehör, das Sie mit Ihrem Telefon verwenden können. Die Teilenummern des zugelassenen Zubehörs finden Sie unter [Cisco-Zubehör-Teilenummern, auf Seite 130](#).



Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

- **Kopfhörer:** Standardkopfhörer mit einem 3,5-mm-Klinkenstecker oder Bluetooth®-Kopfhörer verwenden.



Hinweis Die Telefone unterstützen keine Apple-Headsets. Die Telefone können nur mit Bluetooth-Headsets und -Lautsprechern verbunden werden. Andere Bluetooth-Geräte werden nicht unterstützt.

- **Tischladegeräte:** Das zugelassene Netzteil verwenden.
 - Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840
 - Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840
 - Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860
 - Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860
- **Mehrfachladegeräte:** Das zugelassene Netzteil verwenden.

- Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840
- Akku-Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840
- Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860—Beinhaltet bis zu vier 860-Tischladegerätmodule (in jeder Konfiguration: Dual oder Batterie).
- **USB-Ladegerät:** Das zugelassene Netzteil verwenden.
- **Ersatzakkus**
- **Scanner-Griff:** Nur für Webex Wireless Phone 840S.
- **Clips**
- **Telefonhüllen:** Nur für Webex Wireless Phone 860 und 860S.

Verwandte Themen

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

[Die Batterie über den Netzanschluss laden](#), auf Seite 45

[Die Batterie über das USB-Kabel oder einen USB-Port am Computer laden](#), auf Seite 46

Headsets

Sie können verkabelte Headsets und Bluetooth®-Headsets an Ihr Telefon anschließen.

Obwohl wir einige interne Tests von Headsets mit Kabel sowie kabellosen Bluetooth-Headsets von Drittanbietern mit der Webex Wireless Phone 840 und 860 durchführen, zertifizieren oder unterstützen wir keine Produkte von Headset- oder Mobiltelefon-Anbietern. Aufgrund der unterschiedlichen Bedingungen in Bezug auf Umgebung und Hardware an den Standorten, an denen Telefone bereitgestellt werden, gibt es nicht die eine optimale Lösung für alle Umgebungen. Wir empfehlen Kunden, zunächst zu testen, welche Headsets in ihrer Umgebung am besten funktionieren, bevor sie diese im Netzwerk einsetzen.



Hinweis Die Webex Wireless Phone 840 und 860 wurde nicht für Headsets mit Kabel und Bluetooth-Headsets in gefährlichen Umgebungen getestet.

Wir empfehlen, qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind. Abhängig von der Qualität dieser Geräte und je nachdem, wie groß deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten ist, kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten.

Der Hauptgrund, dass ein bestimmtes Headsets für das Telefon nicht geeignet ist, ist die Möglichkeit eines wahrnehmbaren Summtons. Dieses Summen wird entweder vom anderen Teilnehmer oder vom anderen Teilnehmer und Ihnen gehört. Einige der möglicherweise hörbaren Summ- oder Brummtöne können von einer Reihe externer Quellen verursacht werden, beispielsweise von elektrischen Lampen, Elektromotoren oder großen PC-Monitoren. In einigen Fällen führen die mechanischen oder elektronischen Eigenschaften verschiedener Headsets dazu, dass die Teilnehmer ein Echo ihrer eigenen Stimme hören, wenn sie mit dem Benutzer eines Telefons sprechen.

Wichtige Sicherheitsinformationen für Headsets



Hoher Schalldruckpegel – Verwenden Sie beim Hören nicht zu lange hohe Lautstärkestufen, um einen möglichen Hörverlust zu vermeiden.

Wenn Sie Ihr Headset anschließen, reduzieren Sie die Lautstärke der Headset-Lautsprecher, bevor Sie das Headset aufsetzen. Wenn Sie daran denken, die Lautstärke zu reduzieren, bevor Sie das Headset absetzen, ist die Lautstärke beim erneuten Anschließen Ihres Headsets leiser.

Achten Sie auf Ihre Umgebung. Wenn Sie Ihr Headset verwenden, können wichtige externe Signaltöne, insbesondere bei Notfällen oder in lauten Umgebungen, ausgeblendet werden. Verwenden Sie das Headset nicht beim Fahren. Lassen Sie Ihr Headset oder Ihre Headset-Kabel nicht in einem Bereich liegen, in dem Personen oder Tiere darüber stolpern können. Beaufsichtigen Sie immer Kinder, die sich in der Nähe Ihres Headsets oder Ihrer Headset-Kabel befinden.

Standard headsets

You can use a wired headset with your phone. The headset requires a 3.5 mm, 3-band, 4-connector plug.

We recommend the Cisco-Headset 520 Serie. These headsets offer outstanding audio performance. For more information about the headset, see [Cisco Headset 500 Series](#).

If you plug a headset into the phone during an active call, the audio path automatically changes to the headset.

Bluetooth headsets

You can use a Bluetooth® headset with your phone. When you use a Bluetooth wireless headset, the headset usually increases battery power consumption on your phone and may result in reducing battery life.

For a Bluetooth wireless headset to work, it does not need to be within direct line-of-sight of the phone, but some barriers, such as walls or doors, and interference from other electronic devices, can affect the connection.

We recommend the Cisco-Headset 560 Serie and Cisco Headset 730. These headsets offer outstanding audio performance. For more information about the headsets, see [Cisco Headset 500 Series](#) and [Cisco Headset 700 Series](#).

Desktop-Ladegeräte

Die folgenden Tischladegeräte sind mit Ihrem Telefon kompatibel.

Die Tischladegeräte für das Webex Wireless Phone 840 und das Webex Wireless Phone 860 sind jedoch nicht untereinander austauschbar.



Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

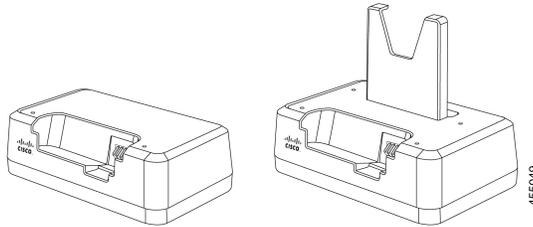
Webex Wireless Phone 840 und 840S

Auch die Modelle Webex Wireless Phone 840 und 840S haben zwei Typen von Tischladegeräten.

Tabelle 26: Desktop-Ladegeräte

Name des Ladegeräts	Aufnahmekapazität
Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840	1 x 840-Telefon
Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840	1 x 840-Telefon und 1 x 840-Akku

Abbildung 15: Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840 und Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840



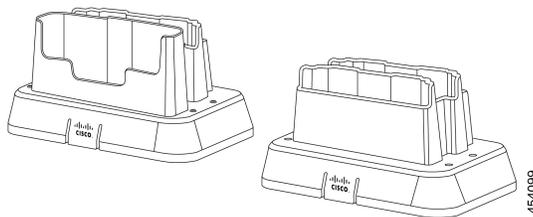
Webex Wireless Phone 860 und 860S

Die Modelle Webex Wireless Phone 860 und 860S haben zwei Typen von Tischladegeräten.

Tabelle 27: Desktop-Ladegeräte

Name des Ladegeräts	Aufnahmekapazität
Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860	1 x 860-Telefon und 1 x 860-Akku
Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860	2 x 860-Akku

Abbildung 16: Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860 und Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860



Verwandte Themen

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Das Tischladegerät konfigurieren

Führen Sie die folgenden Schritte für alle Tischladegeräte der Webex Wireless Phone 840 und 860 aus.

Die folgende Abbildung zeigt das Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860.



Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Netzteil den richtigen Stecker für Ihr Land hat.

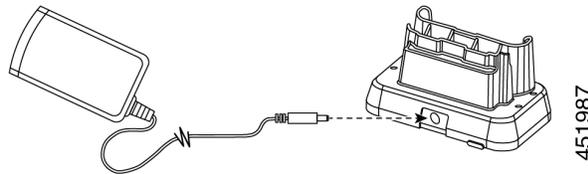
Prozedur

Schritt 1

Stellen Sie das Modul auf einer ebenen Fläche in Reichweite einer Steckdose auf.

Schritt 2

Schließen Sie das Netzteil an das Modul an.



Schritt 3

Schließen Sie den anderen Stecker des Netzteils an eine Steckdose an.

Verwandte Themen

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Telefon und Akku mit einem Doppeltischladegerät aufladen

Sie können Ihr Telefon und einen Ersatzakku mit dem Doppeltischladegerät aufladen.

Wenn sich sowohl das Telefon als auch der Akku im Ladegerät befinden, wird das Telefon vorrangig aufgeladen. Daher kann es länger dauern, bis der Akku aufgeladen ist.

Es gibt zwei LEDs: eine für das Telefon und eine für den Akku. Die LEDs leuchten auf, sobald Sie das Telefon und den Akku richtig einsetzen.

- Eine stetig rot leuchtende LED bedeutet, dass das Gerät aufgeladen wird.
- Eine stetig grün leuchtende LED bedeutet, dass das Gerät voll aufgeladen ist.
- Leuchtet eine LED nicht, ist der Schlitz leer oder es liegt ein Fehler vor.



Hinweis Die folgenden Schritte sind beim Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840 und Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860 gleich. Abgebildet ist das Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass Sie das Tischladegerät richtig angeschlossen haben.

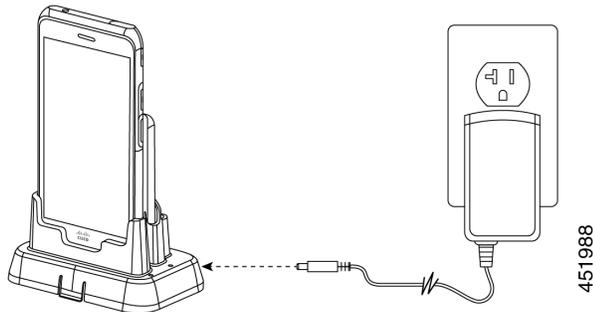


Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

Prozedur

Schritt 1 Setzen Sie einen Ersatzakku mit den Akkuladepunkten nach unten in den hinteren Schlitz des Doppelladegeräts.

Schritt 2 Setzen Sie Ihr Telefon mit dem Bildschirm nach vorn in den vorderen Schlitz des Doppelladegeräts.



Verwandte Themen

[Das Tischladegerät konfigurieren](#), auf Seite 120

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Ersatzakku für das 860 mit einem Tischakkuladegerät aufladen

Im Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860 können Sie bis zu zwei Ersatzakkus für das 860 gleichzeitig aufladen.



Vorsicht Sie können dieses Ladegerät nicht für Akkus der Modellreihe 840 verwenden.

Es gibt zwei LEDs: eine für jeden Akku. Die LEDs leuchten auf, sobald Sie die Akkus richtig einsetzen.

- Eine stetig rot leuchtende LED bedeutet, dass das Gerät aufgeladen wird.
- Eine stetig grün leuchtende LED bedeutet, dass das Gerät voll aufgeladen ist.
- Leuchtet eine LED nicht, ist der Schlitz leer oder es liegt ein Fehler vor.

Vorbereitungen

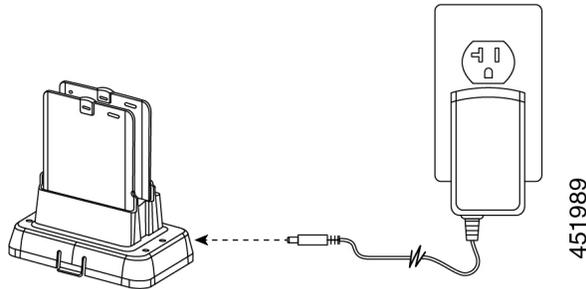
Stellen Sie sicher, dass Sie das Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860 richtig angeschlossen haben.



Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

Prozedur

Setzen Sie einen Ersatzakku mit den Akkuladekontakten nach unten in jeden Ladeschlitz.



Verwandte Themen

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Mehrfachladegeräte

Die folgenden Mehrfachladegeräte sind mit Ihrem Telefon kompatibel.

Die Mehrfachladegeräte für das Webex Wireless Phone 840 und das Webex Wireless Phone 860 sind jedoch nicht untereinander austauschbar.



Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

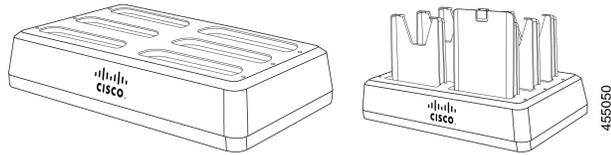
Webex Wireless Phone 840 und 840S

Das Webex Wireless Phone 840 und 840S verfügen über zwei eigenständige Mehrfachladegeräte:

Tabelle 28: Mehrfachladegeräte

Name des Ladegeräts	Aufnahmekapazität
Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840	sechs 840-Telefone
Akku-Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840	sechs 840-Akkus

Abbildung 17: Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840 und Akku-Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840



Webex Wireless Phone 860 und 860S

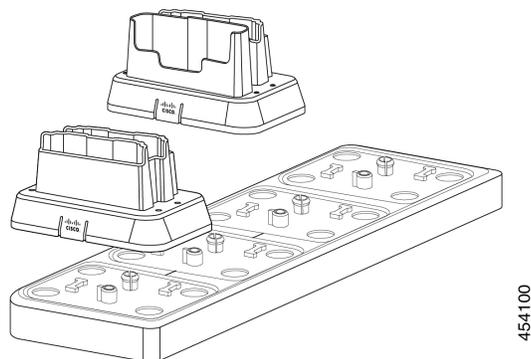
Das Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 860 und 860S umfasst einen Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860, der in jeder beliebigen Konfiguration bis zu vier der folgenden Tischladegerätmodule vom Typ 860 fasst:

- Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860
- Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860

Tabelle 29: Beispielkonfiguration für das Mehrfachladegerät

Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860-Konfiguration	Aufnahmekapazität
Mit vier Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860s	Vier Telefone und vier Akkus
Mit zwei Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860s und zwei Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860s	Zwei Telefone und sechs Akkus
Mit vier Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860s	Acht Akkus

Abbildung 18: Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860 mit Tischladegerätmodulen vom Typ 860



Verwandte Themen

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Zusammenbauen des Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860

Sie können bis zu vier Tischladegerätmodule in die Mehrfachladebasis einsetzen. Sie können eine beliebige Kombination aus Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860n und Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860n verwenden.



Vorsicht Verwenden Sie nur das Netzteil, das mit der Mehrfachladebasis geliefert wird.

Beim Einschalten blinken rote und grüne LEDs.

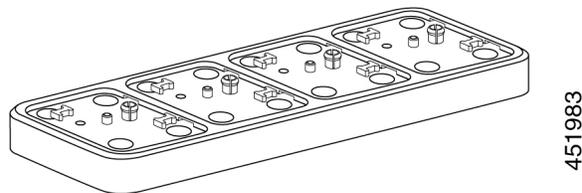
Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass das Netzteil den richtigen Stecker für Ihr Land hat.

Prozedur

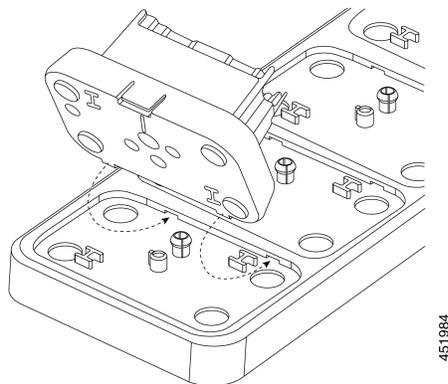
Schritt 1

Stellen Sie die Mehrfachladebasis auf einer ebenen Fläche in Reichweite einer Steckdose auf.



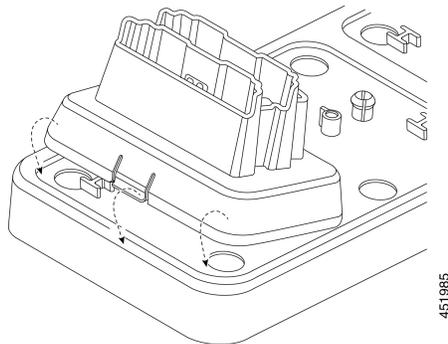
Schritt 2

Stecken Sie die Laschen auf der Rückseite des Tischladegerätmoduls in die Schlitz in der Basis.

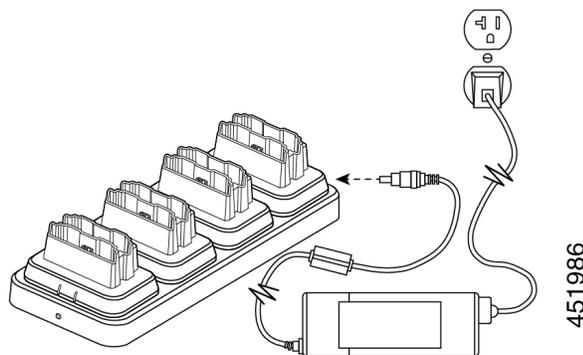


Schritt 3

Kippen Sie das Tischladegerätmodul nach vorne und verwenden Sie die vordere Lasche, um es einrasten zu lassen.

**Schritt 4**

Schließen Sie das Netzteil der Mehrfachladebasis an die Basis und an eine Steckdose an.

**Verwandte Themen**

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Telefone und Akkus mit einem Mehrfachladegerät aufladen

Mit den Mehrfachladegeräten der Modellreihe 840 können Sie bis zu sechs Telefone oder Akkus gleichzeitig aufladen. Jeder Schlitz hat eine LED.

Mit dem Mehrfachladegerät der Modellreihe 860 können Sie bis zu acht Geräte gleichzeitig aufladen. Jedes Tischmodul verfügt über zwei LEDs (eine für jeden Schlitz).

- Eine stetig rot leuchtende LED bedeutet, dass das Gerät aufgeladen wird.
- Eine stetig grün leuchtende LED bedeutet, dass das Gerät voll aufgeladen ist.
- Leuchtet eine LED nicht, ist der Schlitz leer oder es liegt ein Fehler vor.

Vorbereitungen

Bei den Modellen 840: Stellen Sie sicher, dass das Mehrfachladegerät angeschlossen ist.

Bei den Modellen 860: Stellen Sie sicher, dass die Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860 richtig angeschlossen ist, und setzen Sie bis zu vier Tischladegerätmodule ein.



Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

Prozedur

Setzen Sie die Telefone und Akkus in die Schlitzte.

Verwandte Themen

[Zusammenbauen des Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860](#), auf Seite 125

[Telefon und Akku mit einem Doppeltischladegerät aufladen](#), auf Seite 121

[Cisco-Zubehör-Teilenummern](#), auf Seite 130

Pflege des Ladegeräts

Obwohl die Ladegeräte nicht so oft benutzt werden wie die Telefone, können Sie verschmutzt werden. Daher ist es wichtig, sie regelmäßig zu reinigen.



Vorsicht Die Ladegeräte sind aus anderem Kunststoff gefertigt als die Telefone. Dieser Kunststoff verträgt keine scharfen Desinfektionsmittel.

Führen Sie zum Reinigen des Ladegeräts die gleichen Schritte aus wie für die Telefone. Achten Sie jedoch besonders auf Folgendes:

- Nehmen Sie das Telefon und den Akku aus dem Ladegerät. Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz.
- Tauchen Sie das Ladegerät niemals in Flüssigkeiten.
- Sprühen Sie keine Lösungen direkt auf das Ladegerät. Befeuchten Sie stattdessen ein Tuch und wischen Sie es damit ab. Achten Sie darauf, dass sich keine Flüssigkeiten auf oder im Kunststoff ansammeln.
- Verwenden Sie keine Bleichmittel an den Akkukontakten.
- Üben Sie keinen übermäßigen Druck auf die elektrischen Kontakte im Ladefach aus. Verbiegen Sie die Kontakte nicht.
- Bei leichten bis starken Verschmutzungen: Wischen Sie die Oberfläche des Ladegeräts mit einem mit Wasser befeuchteten Stoff- oder Papiertuch ab. Dadurch lassen sich die meisten Ablagerungen entfernen. Wenn die Verschmutzung sich mit reinem Wasser nicht löst, verwenden Sie eine milde Reinigungslösung, Lysol[®], Isopropylalkohol oder verdünntes Bleichmittel (10 Prozent oder weniger).
- Reinigen Sie die Akkukontakte mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattestäbchen von Fusseln.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Ladegeräts niemals die folgenden Produkte:
 - Verwenden Sie keine Möbelpolituren, Wachse oder weichmacherbasierte Reinigungsmittel wie ArmorAll[®].
 - Verwenden Sie kein Lanolin, Aloe, Glycerin oder andere Hautpflegeprodukte.

- Verwenden Sie keine Handdesinfektionsmittel, um Ladegeräte zu reinigen, und berühren Sie das Ladegerät nicht, wenn Ihre Hände noch von Desinfektionsmittel feucht sind.
- Verwenden Sie keine Lösungsmittel wie Aceton, Terpentin usw.
- Lassen Sie das Ladegerät an der Luft trocknen. Sie können das Ladegerät mit einem weichen, trockenen Tuch abwischen, um die Trocknung zu beschleunigen. Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Kontakte vollständig trocken und fusselfrei sind. Wenn das Ladegerät vollständig trocken ist, können Sie es ans Stromnetz anschließen und den Akku und das Telefon wieder einsetzen.

Scanner-Griff für das Webex Wireless Phone 840S

Für das Webex Wireless Phone 840S ist ein Scanner-Griff verfügbar. Verwenden Sie den Scanner-Griff, um mehrere Barcodes problemlos zu scannen.

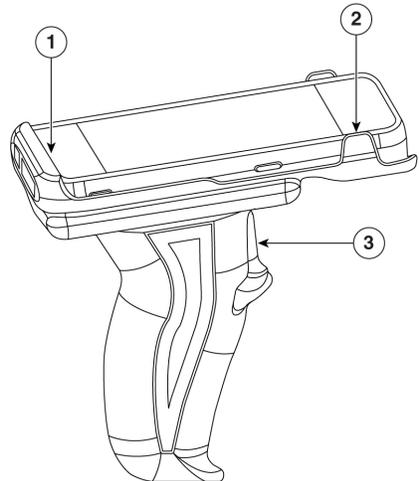
Abbildung 19: Webex Wireless Phone 840S mit Scanner-Griff



455047

Webex Wireless Phone 840S in den Scanner-Griff einsetzen

Abbildung 20: Webex Wireless Phone 840S im Scanner-Griff



Prozedur

-
- Schritt 1** Setzen Sie die Unterseite des Webex Wireless Phone 840S in den Scannergriff.
- Schritt 2** Drücken Sie auf das obere Ende des Telefons, um es im Scanner-Griff einrasten zu lassen.
- Schritt 3** Scannen Sie einen Barcode mit dem Auslöser am Scanner-Griff, um zu testen, ob er funktioniert.

Verwandte Themen

[Barcodes scannen](#), auf Seite 105

Clips

Für die Webex Wireless Phone 840 und 860 sind Clips verfügbar.

Die folgende Abbildung zeigt das drehbare Gürtelclip-Holster für das Webex Wireless Phone 840 und 840S. Die Gürtelclips für das Webex Wireless Phone 860 und 860S haben kein Holster und sind mit den 840-Clips nicht austauschbar.

Abbildung 21: Webex Wireless Phone 840 und 840S und Clips



Cisco-Zubehör-Teilenummern

In den folgenden Tabellen sind die Teilenummern für zugelassenes Cisco-Zubehör für den Webex Wireless Phone 840 und 860 angegeben. Weitere Informationen finden Sie im [Datenblatt des Webex-Schnurlostelefons](#).



Vorsicht Verwenden Sie nur die zugelassenen Ladegeräte und Netzteile für Ihr Telefon.

Tabelle 30: Tischladegeräte und Netzteile

Zubehör	Teilenummer	Netzteil-Modellnummer
Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840	CP-840-PH-DCHR=	—
Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840	CP-840-DUAL-DCHR=	—
Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840- und Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840-Netzteil für Australien	CP-840-DCHR-PS-AU=	SK01T8-0570260S
Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840- und Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840-Netzteil für die Europäische Union	CP-840-DCHR-PS-EU=	SK01T8-0570260V
Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840- und Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840-Netzteil für Nordamerika	CP-840-DCHR-PS-NA=	SK01T8-0570260U
Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840- und Doppel-Tischladegerät für Webex Wireless Phone 840-Netzteil für Großbritannien	CP-840-DCHR-PS-UK=	SK01T8-0570260B

Zubehör	Teilenummer	Netzteil-Modellnummer
Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860	CP-860-DCHR=	—
Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860	CP-860-BAT-DCHR=	—
Doppel-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860- und Akku-Tischladegerätmodul für Webex Wireless Phone 860-Netzteil	CP-860-DCHR-PSU=	HK-AY-120A200-CP

Table 31: Mehrfachladegeräte und Netzteile

Zubehör	Teilenummer	Netzteil-Modellnummer
Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840 mit Netzteil	CP-840-PH-MCHR=	KT090A1200667B3
Akku-Mehrfachladegerät für Webex Wireless Phone 840 mit Netzteil	CP-840-BAT-MCHR=	KT090A1200667B3
Mehrfachladebasis für Webex Wireless Phone 860 mit Netzteil	CP-860-MCHR=	FSP090-ABAN3

Table 32: USB-Kabel und Netzadapter

Zubehör	Teilenummer	Netzadapter-Modellnummer
Webex Wireless Phone 840 und 860 USB-Kabel und Netzadapter-Wandstecker	CP-800-USBCH=	IN-CA-310Q

Table 33: Ersatzbatterien

Zubehör	Teilenummer
Webex Wireless Phone 840 und 840S Ersatzbatterie	CP-840-BAT=
Webex Wireless Phone 860 und 860S Ersatzbatterie	CP-860-BAT=

Table 34: Scanner-Griff

Zubehör	Teilenummer
Webex Wireless Phone 840S Scanner-Griff	CP-840S-HANDLE=

Table 35: Clips

Zubehör	Teilenummer
Webex Wireless Phone 840 Drehbarer Gürtelclip-Holster	CP-840-CLIP=

Zubehör	Teilenummer
Webex Wireless Phone 840S Drehbarer Gürtelclip-Holster	CP-840S-CLIP=
Webex Wireless Phone 860 Gürtelclip	CP-860-CLIP=
Webex Wireless Phone 860S Gürtelclip	CP-860S-CLIP=

Tabelle 36: Gehäuse

Zubehör	Teilenummer
Webex Wireless Phone 860 Case	CP-860-CASE=
Webex Wireless Phone 860S Case	CP-860S-CASE=



KAPITEL 11

Fehlerbehebung

- [Allgemeine Problembehandlung](#), auf Seite 133
- [Registrierungsinformationen des Anrufservers finden](#), auf Seite 134
- [Screenshot auf dem Telefon erstellen](#), auf Seite 134
- [Einen Fehlerbericht über das Telefon erstellen](#), auf Seite 134

Allgemeine Problembehandlung

Sie können einige allgemeine Probleme mit Ihrem Telefon beheben. Wenn Ihr Problem nicht in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Symptom	Erklärung
Sie sind nicht in einem Anruf und das Telefon wird schwarz. Es wird folgende Meldung angezeigt: Close proximity detected (Starke Annäherung erkannt).	<p>Ihr Telefon verfügt über einen Näherungssensor oben rechts. Wenn dieser Sensor verdeckt ist, ist der Telefonbildschirm schwarz. Der Sensor wird normalerweise von Ihrem Gesicht verdeckt, wenn Sie während des Anrufs die Hörmuschel verwenden.</p> <p>Wenn Sie nicht in einem Anruf sind und die Meldung Close proximity detected (Starke Annäherung erkannt) angezeigt wird, ist der Sensor möglicherweise von einem Finger, von Papier oder von einem anderen Gegenstand verdeckt, der den Lichteinfall blockiert. Wenn keine Blockierung erkennbar ist: Reinigen Sie den Sensorbereich.</p>
Sie verwenden ein Standard-Headset und das Signal klingt kratzig oder wird immer wieder unterbrochen.	<p>Der Headset-Anschluss ist möglicherweise verschmutzt. Blasen Sie wenn möglich Druckluft in den Anschluss, um Ablagerungen zu entfernen. Richten Sie die Druckluftdose immer so aus, dass der Luftstrahl von Gesicht und Augen weg zeigt, und tragen Sie bei dieser Arbeit immer eine Schutzbrille oder Brille.</p> <p>Verwenden Sie keine Luftkompressoren an den Steckern, da diese zu stark sind.</p>

Registrierungsinformationen des Anrufservers finden

Im Bildschirm **Cisco Phone-Status** finden Sie die Registrierungsinformationen des Anrufservers. Wenn Sie Support anfordern, werden Sie vom Systemadministrator möglicherweise nach diesen Informationen gefragt.

Prozedur

Schritt 1

Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .

Schritt 2

Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:

- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü**: .
- Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .

Schritt 3

Tippen Sie auf **Cisco Phone-Status**.

Screenshot auf dem Telefon erstellen

Bei der Fehlerbehebung ist es möglicherweise hilfreich, einen Screenshot des Telefons zur Hand zu haben.



Hinweis

Es gibt noch eine andere Möglichkeit zum Erstellen eines Screenshots: Drücken Sie gleichzeitig die **Ein/Aus-Taste** und die **Leiser-Taste**.

Prozedur

Schritt 1

Drücken und halten Sie die **Ein/Aus-Taste**.

Schritt 2

Tippen Sie auf **Screenshot** (Screenshot).

Es wird kurz eine Benachrichtigung im Vordergrund angezeigt und dann in den Benachrichtigungsbereich verschoben.

Schritt 3

Tippen Sie auf die Benachrichtigung, um den Screenshot zu **teilen**, zu **bearbeiten** oder zu **löschen**.

Hinweis

Solange Sie Screenshots nicht löschen, finden Sie sie auch in der App **Files** , falls verfügbar.

Einen Fehlerbericht über das Telefon erstellen

Wenn ein Problem mit Ihrem Telefon auftritt, können Sie ein Paket mit Protokollberichten erstellen, die dem Systemadministrator bei der Behebung des Problems helfen können. Es kann einige Minuten dauern, bis der

Problembereich und die Protokolldateien generiert sind. Die Berichterstellung ist abgeschlossen, wenn das Telefon zweimal vibriert.



Hinweis Wenn der Webbrowser Ihres Telefons aktiviert ist, können Sie die Protokollpaket-Dateien herunterladen, um sie dem Systemadministrator zukommen zu lassen.

Prozedur

- Schritt 1** Öffnen Sie die App **Cisco Phone** .
- Schritt 2** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Tippen Sie für Version 1.2 auf das **Überlaufmenü** .
 - Tippen Sie für Version 1.3 oder höher auf das **Schubladenmenü** .
- Schritt 3** Wählen Sie basierend auf der Software-Version Ihres Telefons eine der folgenden Optionen:
- Für Version 1.2 wählen Sie **Einstellungen** > **Telefoninformationen** > **Problem melden**.
 - Für Version 1.3 oder höher tippen Sie auf **Problem melden**.
- Schritt 4** Nachdem das Telefon zweimal vibriert hat: Wenden Sie sich an den Systemadministrator. Beschreiben Sie das Problem und geben Sie an, wann ungefähr es aufgetreten ist.
- Schritt 5** Wenn der Webbrowser Ihres Telefons aktiviert ist, können Sie das Protokollpaket auf der Registerkarte **Geräteprotokolle** herunterladen und dann an den Systemadministrator weiterleiten.
-



KAPITEL 12

Produktsicherheit

- [Informationen zu Sicherheit und Leistung, auf Seite 137](#)
- [Konformitätserklärung, auf Seite 141](#)
- [Übersicht über die Cisco Produktsicherheit, auf Seite 145](#)
- [Wichtige Online-Informationen, auf Seite 145](#)

Informationen zu Sicherheit und Leistung

Lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise, bevor Sie das IP-Telefon installieren oder verwenden.



Warnung

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Warnsymbol bedeutet Gefahr. Sie befinden sich in einer Situation, die zu Verletzungen führen kann. Machen Sie sich vor der Arbeit mit Geräten mit den Gefahren elektrischer Schaltungen und den üblichen Verfahren zur Vorbeugung von Unfällen vertraut. Suchen Sie mit der am Ende jeder Warnung angegebenen Hinweisnummer nach der jeweiligen Übersetzung in den Sicherheitshinweisen, die diesem Gerät beiliegt. Hinweis 1071

BEWAHREN SIE DIESE HINWEISE GUT AUF.



Warnung

Lesen Sie die Installationsanweisungen, bevor Sie das System verwenden, installieren oder an die Stromversorgung anschließen. Hinweis 1004



Warnung

Bei Stromausfall oder -unterbrechung funktionieren der VoIP-Dienst (Voice over IP) und der Notrufdienst nicht. Nach Wiederherstellung der Stromversorgung müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um VoIP und den Notrufdienst wieder verwenden zu können. In Deutschland lautet die Nummer für den Notruf 112. Ihnen muss die Notrufnummer in Ihrem Land bekannt sein. Hinweis 361



Warnung

Bei der Entsorgung dieses Produkts müssen alle nationalen Gesetze und Bestimmungen beachtet werden. Hinweis 1040



Warnung Der Stecker muss jederzeit aus der Steckdose gezogen werden können, um die Stromversorgung zu unterbrechen. Hinweis 1019

Sicherheitsrichtlinien

- Verwenden Sie dieses Produkt nicht als primäres Kommunikationstool in Krankenhäusern, da es ein nicht geregeltes Frequenzband verwenden kann, das anfällig für Störungen von anderen Geräten ist.
- Die Verwendung von drahtlosen Geräten in Krankenhäusern unterliegt den jeweiligen Vorschriften des Krankenhauses.
- Die Verwendung von Mobilgeräten an gefährlichen Standorten ist durch die Einschränkungen begrenzt, die von Sicherheitsdirektor dieser Umgebung festgelegt werden.
- Die Verwendung von drahtlosen Geräten in Flugzeugen unterliegt der Federal Aviation Administration (FAA).

Sicherheitshinweise zur Batterie



Warnung Wenn die Batterie nicht vorschriftsmäßig ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Ersetzen Sie die Batterie nur durch denselben oder einen äquivalenten Typ, der vom Hersteller empfohlen wird. Entsorgen Sie gebrauchte Batterien gemäß den Anweisungen des Herstellers. Hinweis 1015



Warnung Berühren Sie die Brücke der Metallkontakte auf der Batterie nicht. Das unbeabsichtigte Entladen der Batterien kann schwere Verbrennungen verursachen. Hinweis 341



Warnung Explosionsgefahr: Laden Sie die Telefonbatterie nicht in einer potenziell explosionsfähigen Umgebung. Hinweis 431



Warnung Lithium-Ionen-Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer. Jeder Lithium-Ionen-Akku, der Anzeichen von Schäden (einschließlich Aufquellen) anzeigt, sollte umgehend entsorgt werden.

**Vorsicht**

- Werfen Sie die Batterie nicht in Feuer oder Wasser. Bei Kontakt mit Feuer kann die Batterie explodieren.
- Die Batterie darf nicht zerlegt, zerquetscht, durchstochen oder in Brand gesetzt werden.
- Gehen Sie mit beschädigten oder auslaufenden Batterien sehr vorsichtig um. Sollten Sie dennoch in Hautkontakt mit der Batteriesäure geraten, waschen Sie die betreffenden Stellen mit Seife und Wasser. Wenn Ihnen Batteriesäure in die Augen gerät, spülen Sie die Augen 15 Minuten lang mit Wasser und suchen Sie einen Arzt auf.
- Laden Sie die Batterie nicht auf, wenn die Raum- oder Umgebungstemperatur 40 °C überschreitet.
- Lagern Sie die Batterie nicht bei Temperaturen über 60 °C.
- Wenden Sie sich vor dem Entsorgen der Batterie an das zuständige Entsorgungsunternehmen, wenn Sie Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung oder zum Recycling von Batterien benötigen.

Wenden Sie sich bezüglich einer neuen Batterie an Ihren örtlichen Händler. Verwenden Sie ausschließlich Batterien, die über eine Teilenummer von Cisco verfügen.

Stromausfall

Die Möglichkeit des Zugriffs auf Notrufdienste über das Telefon hängt davon ab, ob der WLAN-Zugangspunkt mit Strom versorgt wird. Bei einem Stromausfall können Notrufnummern erst nach Wiederherstellung der Stromzufuhr gewählt werden. Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung oder bei einem Stromausfall müssen Sie das Gerät möglicherweise zurücksetzen oder neu konfigurieren, um Notrufnummern wählen zu können.

Zulassungen

Die Funkfrequenz dieses Telefons ist gemäß den Bestimmungen eines bestimmten Regulierungsbereichs konfiguriert. Wenn Sie das Telefon außerhalb des jeweiligen Geltungsbereichs einsetzen, funktioniert es nicht ordnungsgemäß, und Sie verstoßen möglicherweise gegen örtliche Gesetze oder Bestimmungen.

Umgebungen im Gesundheitswesen

Dieses Produkt ist kein medizinisches Gerät und verwendet ein nicht lizenziertes Frequenzband, das anfällig für Störungen durch andere Geräte oder Komponenten ist.

Externe Geräte verwenden

Cisco empfiehlt, ausschließlich qualitativ hochwertige externe Komponenten (z. B. Headsets) zu verwenden, die gegen unerwünschte Hochfrequenz- (HF) und Niederfrequenzsignale (NF) abgeschirmt sind.

Je nach der Qualität dieser Geräte und deren Abstand zu anderen Geräten wie Mobiltelefonen oder Funkgeräten kann trotzdem ein geringes Rauschen auftreten. In diesen Fällen empfiehlt Cisco folgende Maßnahmen:

- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem externen Gerät und der RF- oder AF-Signalquelle.
- Verlegen Sie die Anschlusskabel des externen Geräts in einem möglichst großen Abstand zur RF- oder AF-Signalquelle.

- Verwenden Sie für das externe Gerät abgeschirmte Kabel oder Kabel mit hochwertiger Abschirmung und hochwertigen Anschlusssteckern.
- Kürzen Sie das Anschlusskabel des externen Geräts.
- Führen Sie die Kabel des externen Geräts durch einen Ferritkern oder eine ähnliche Vorrichtung.

Cisco kann keine Garantie in Bezug auf die Leistung des Systems übernehmen, da das Unternehmen keinerlei Einfluss auf die Qualität der verwendeten externen Gerätekomponenten, Kabel und Stecker hat. Das System arbeitet mit angemessener Leistung, wenn geeignete Komponenten mithilfe qualitativ hochwertiger Kabel und Stecker angeschlossen werden.



Vorsicht Verwenden Sie in EU-Ländern ausschließlich externe Headsets, die der EU-Richtlinie 89/336/EWG voll entsprechen.

Verhalten des Telefons bei Netzwerküberlastung

Alles, was zu einer Verschlechterung der Netzwerkleistung führt, kann auch die Audio- und Videoqualität beeinträchtigen. In manchen Fällen kann es sogar zu einem Abbruch des Telefonats kommen. Eine Netzwerküberlastung kann unter anderem von folgenden Aktivitäten verursacht werden:

- Administrative Aufgaben, beispielsweise einen internen Port- oder Sicherheits-Scan.
- Netzwerkangriffe, beispielsweise ein Denial-of-Service-Angriff.

SAR

	<p>Dieses Produkt erfüllt den nationalen SAR-Höchstwert von 1,6W/kg. Sie finden die spezifischen maximalen SAR-Werte in Konformitätserklärung, auf Seite 141.</p> <p>Wenn Sie ein Produkt tragen oder verwenden, während es am Körper getragen wird, verwenden Sie ein genehmigtes Zubehör, beispielsweise ein Holster, oder halten Sie das Produkt 5 mm vom Körper entfernt, um die Einhaltung der HF-Belastungsanforderungen zu erfüllen. Beachten Sie, dass das Produkt auch strahlen kann, wenn kein Anruf aktiv ist.</p>
---	---

Produktetikett

Das Produktetikett befindet sich im Akkufach des Geräts.

Die Kennzeichnung auf der Unterseite des Ladegeräts enthält die behördlichen Informationen.

Konformitätserklärung

Konformitätserklärungen für die Europäische Union

CE-Kennzeichnung

Das folgende CE-Zeichen ist auf dem Gerät und der Verpackung angebracht.



Erklärung über die HF-Belastung für die Europäische Union

Das Gerät wurde evaluiert und in Übereinstimmung mit der EU EMF Directive 2014/53/EU als konform befunden.

Konformitätserklärungen für die USA

SAR-Erklärung

Die Handsets der Webex Wireless Phone 840 und 860 wurden auf die Einhaltung der körpergetragenen SAR (Specific Absorption Rate) mit der speziellen Gürtel-/Holster-Konfiguration des Handsets getestet. Die FCC hat detaillierte SAR-Anforderungen festgelegt und vorgeschrieben, dass diese Anforderungen vom Gürtel/Holster, der mit dem Handset geliefert wird, erfüllt werden müssen. Andere Gürtel/Holster oder ähnliche Zubehörteile, die nicht getestet wurden, halten die SAR möglicherweise nicht ein und sollte vermieden werden.

Informationen zur HF-Belastung

Das Funkmodul wurde evaluiert und als konform mit den Anforderungen befunden, die in 47 CFR in den Abschnitten 2.1091, 2.1093 und 15.247 (b) (4) bezüglich der HF-Belastung durch Funkfrequenzgeräte dargelegt sind. Dieses Modell erfüllt die zutreffenden behördlichen Anforderungen für die Belastung durch Funkfrequenzwellen.

DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE BEGRENZUNGEN, DIE VON ISED RSS-102 R5 IN BEZUG AUF BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN AUFGEFÜHRT WERDEN

Ihr Webex Wireless Phone 840 und 860-Gerät enthält einen Funksender und -empfänger. Es wurde so konzipiert, dass es die (unkontrollierten) Grenzwerte der allgemeinen Bevölkerung für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) gemäß RSS-102 nicht überschreitet, die auf den Health Canada Safety Code 6 verweisen, und eine erhebliche Sicherheitsmarge umfassen, die so ausgelegt ist, dass die Sicherheit aller Personen ungeachtet von Alter und Gesundheit sichergestellt wird.

Aus diesem Grund sind die Systeme so ausgelegt, dass der Endbenutzer während des Betriebs nicht mit den Antennen in Kontakt kommt. Es wird empfohlen, das System an einem Ort aufzustellen, an dem die Antennen mindestens einen vom Benutzer angegebenen Mindestabstand gemäß den behördlichen Richtlinien einhalten, die erstellt wurden, um die allgemeine Belastung des Benutzers oder Bedieners zu reduzieren.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Vorschriften im Rahmen des Funkwellenzertifizierungsprozesses.

Maximaler SAR für dieses Modell und die Bedingungen, unter denen er aufgezeichnet wurde		
SAR bei Messung am Kopf	Wi-Fi 5 GHz	0,63 W/kg
SAR beim Tragen des Geräts am Körper	Wi-Fi 5 GHz	0,67 W/kg

Dieses drahtlose Telefon enthält ein Funkgerät. Das Funkgerät und die Antenne wurden entwickelt, um die HF-Emissionsanforderungen für die Belastung des Menschen zu erfüllen, die von der FCC sowie von anderen Behörden anderer Länder festgelegt sind. Diese Richtlinien wurden von der Branche basierend auf den Richtlinien der Weltgesundheitsorganisation (WHO) entwickelt. Diese Branchenstandards wurden entwickelt, um weitere Sicherheitsbereiche einzubeziehen, die sicherstellen, dass der Benutzer der geringsten HF-Strahlung ausgesetzt ist.

Das Funkgerät verwendet einen nicht ionisierenden Strahlungstyp anstatt einen ionisierenden Strahlungstyp, beispielsweise Röntgenstrahlen.

Der Belastungsstandard für diese Geräte bezieht sich auf eine Maßeinheit, die als SAR bezeichnet wird. Die von der FCC festgelegte Höchstgrenze beträgt 1,6W/kg. Die Tests für diese Emissionsstufe werden in einem unabhängigen Labor ausgeführt, das Testmethoden und Betriebsstellungen einsetzt, die von der FCC und anderen Behörden überprüft wurden.

Vor der Markteinführung des Telefons wurde das Produkt gemäß der FCC-Vorschriften getestet und zertifiziert, um sicherzustellen, dass das Produkt die FCC SAR-Vorgaben nicht überschreitet.

Weitere Informationen zu SAR und der HF-Belastung finden Sie auf der FCC-Website unter:

<http://www.fcc.gov/oet/rfsafety>

Es gibt keinen endgültigen Beweis, dass diese Mobiltelefone ein Gesundheitsrisiko darstellen. Die FDA und zahlreiche Forscher setzen die Untersuchungen die Studien der HF-Strahlung und Gesundheitsprobleme fort. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie auf der FDA-Website unter: <http://www.fda.gov>

Die Webex Wireless Phone 840 und 860 wird mit Leistungsstufen betrieben, die fünf bis sechs Mal niedriger als die der meisten Standard-Mobiltelefone, PCS-Telefone (Personal Communications Service) oder GSM-Telefone (Global System for Mobile Communication) sind. Diese niedrige Energiestufe zusammen mit einem niedrigen Transmitter-Auslastungsgrad reduziert die Belastung des Benutzers durch HF-Felder.

Es werden mehrere Methoden empfohlen, um die Belastung des Benutzers zu reduzieren. Diese Methoden umfassen Folgendes:

1. Die Verwendung eines Freihand-Handsets, um den Abstand zwischen der Antenne und dem Kopf des Benutzers zu vergrößern.
2. Die Antenne so ausrichten, dass sie nicht auf den Benutzer zeigt.

Weitere Informationen finden Sie in der folgenden Dokumentation:

- Whitepaper Cisco Systems Spread Spectrum Radios and RF Safety unter: http://www.cisco.com/warp/public/cc/pd/witc/ao340ap/prodlit/rfhr_wi.htm
- FCC Bulletin 56: Questions and Answers about Biological Effects and Potential Hazards of Radio Frequency Electromagnetic Fields
- FCC Bulletin 65: Evaluating Compliance with the FCC guidelines for Human Exposure to Radio Frequency Electromagnetic Fields

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls von den folgenden Organisationen:

- Weltgesundheitsorganisation, International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection unter <http://www.who.int/emf>
- Vereinigtes Königreich, National Radiological Protection Board unter <http://www.nrpb.org.uk>
- Cellular Telecommunications Association unter <http://www.wow-com.com>

Allgemeine HF-Belastungskonformität

Dieses Gerät wurde evaluiert und als konform mit den Höchstgrenzen der ICNIRP (International Committee on Non-Ionizing Radiation Protection) für die HF-Belastung von Menschen befunden.

Funkgerät (Teil 15)



Vorsicht

Das Funkgerät (Teil 15) führt nicht zu Störungen bei anderen Geräten, die auf dieser Frequenz betrieben werden. Alle Änderungen oder Anpassungen des Produkts, die nicht ausdrücklich von Cisco genehmigt wurden, einschließlich Antennen von Drittanbietern, können die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

Konformitätserklärungen für Kanada

Dieses Gerät hält die lizenzfreien RSS-Standards der Industry Canada ein. Der Betrieb erfolgt unter den folgenden beiden Bedingungen: (1) Das Gerät darf keinerlei Störungen verursachen, und (2) das Gerät muss jegliche Art von Störung tolerieren einschließlich solcher, die zu unerwünschten Betriebsvorgängen führen. Der Datenschutz für Kommunikationen kann bei Verwendung dieses Telefons nicht sichergestellt werden.

Dieses Produkt erfüllt die geltenden technischen Spezifikationen für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung in Kanada.

Avis de Conformité Canadien

Cet appareil est conforme aux normes RSS exemptes de licence RSS d'Industry Canada. Le fonctionnement de cet appareil est soumis à deux conditions : (1) ce périphérique ne doit pas causer d'interférence et (2) ce périphérique doit supporter les interférences, y compris celles susceptibles d'entraîner un fonctionnement non souhaitable de l'appareil. La protection des communications ne peut pas être assurée lors de l'utilisation de ce téléphone.

Le présent produit est conforme aux spécifications techniques applicables d'Innovation, Sciences et Développement économique Canada.

Erklärung über die HF-Belastung für Kanada

DIESES GERÄT ERFÜLLT DIE BEGRENZUNGEN, DIE VON ISED RSS-102 R5 IN BEZUG AUF BELASTUNG DURCH FUNKWELLEN AUFGEFÜHRT WERDEN

Ihr Gerät enthält einen Funksender und -empfänger. Es wurde so konzipiert, dass es die (unkontrollierten) Grenzwerte der allgemeinen Bevölkerung für die Belastung durch Funkwellen (hochfrequente elektromagnetische Felder) gemäß RSS-102 nicht überschreitet, die auf den Health Canada Safety Code 6

verweisen, und eine erhebliche Sicherheitsmarge umfassen, die so ausgelegt ist, dass die Sicherheit aller Personen ungeachtet von Alter und Gesundheit sichergestellt wird.

Aus diesem Grund sind die Systeme so ausgelegt, dass der Endbenutzer während des Betriebs nicht mit den Antennen in Kontakt kommt. Es wird empfohlen, das System an einem Ort aufzustellen, an dem die Antennen mindestens einen vom Benutzer angegebenen Mindestabstand gemäß den behördlichen Richtlinien einhalten, die erstellt wurden, um die allgemeine Belastung des Benutzers oder Bedieners zu reduzieren.

Das Gerät wurde getestet und erfüllt die geltenden Vorschriften im Rahmen des Funkwellenzertifizierungsprozesses.

Déclaration d'Exposition aux RF Canadienne

CE PÉRIPHÉRIQUE RESPECTE LES LIMITES DÉCRITES PAR LA NORME RSS-102 R5 D'EXPOSITION À DES ONDES RADIO

Votre appareil comprend un émetteur et un récepteur radio. Il est conçu pour ne pas dépasser les limites applicables à la population générale (ne faisant pas l'objet de contrôles périodiques) d'exposition à des ondes radio (champs électromagnétiques de fréquences radio) comme indiqué dans la norme RSS-102 qui sert de référence au règlement de sécurité n°6 sur l'état de santé du Canada et inclut une marge de sécurité importantes conçue pour garantir la sécurité de toutes les personnes, quels que soient leur âge et état de santé.

En tant que tels, les systèmes sont conçus pour être utilisés en évitant le contact avec les antennes par l'utilisateur final. Il est recommandé de positionner le système à un endroit où les antennes peuvent demeurer à au moins une distance minimum préconisée de l'utilisateur, conformément aux instructions des réglementations qui sont conçues pour réduire l'exposition globale de l'utilisateur ou de l'opérateur.

Le périphérique a été testé et déclaré conforme aux réglementations applicables dans le cadre du processus de certification radio.

Konformitätserklärungen für Neuseeland

Warnung wegen zusätzlicher Verzögerung

Webex Wireless Phone 840 und 860 implementiert eine zusätzliche Verzögerung in ihrem Sprachpfad.

Allgemeine PTC-Warnung (Permit to Connect)

Die Gewährung einer Telepermit für eine Komponente des Anschlussgeräts bedeutet lediglich, dass Spark NZ zustimmt, dass die Komponente die Mindestanforderungen für die Verbindung mit ihrem Netzwerk erfüllt. Dies stellt kein Sponsoring des Produkts durch Spark NZ dar und gewährt keine Garantie in irgendeiner Form. Außerdem ist es keine Zusicherung, dass eine Komponenten in jeder Hinsicht mit einer anderen Komponenten eines Telepermitted-Geräts einer anderen Marken oder eines anderen Modells korrekt funktioniert. Es wird nicht impliziert, dass ein Produkt mit allen Spark NZ-Netzwerkdienste kompatibel ist.

IP-Netzwerke mit dem Telefonnetz verwenden

IP (Internet Protocol) fügt Verzögerungen in Sprachsignale ein, da jedes Datenpaket formuliert und adressiert wird. Die Spark NZ-Zugriffsstandards empfehlen, dass Anbieter, Designer und Installierer, die diese Technologie für Anrufe über das Telefonnetz verwenden, die ITU E-Modellanforderungen im Design Ihrer Netzwerke berücksichtigen. Das allgemeine Ziel ist, Verzögerungen, Verzerrungen und andere Übertragungsbeeinträchtigungen zu minimieren, insbesondere für Anrufe, die mobile und internationale Netzwerke umfassen, in denen bereits erhebliche Verzögerungen auftreten.

Sprachkomprimierung über das Fernsprechnetz

Ein Teil der langen Verzögerung, die in mobilen und internationalen Netzwerken bereits vorhanden ist, wird von Sprachkomprimierungstechnologien verursacht. Deswegen genehmigen die Spark NZ-Zugriffsstandards die G711-Sprachtechnologie nur für die Verwendung im Festnetz (PSTN). G711 ist eine „Methode für die sofortige Sprachcodierung“, wohingegen G729 und alle Varianten als „beinahe sofort“ betrachtet werden, um eine zusätzliche Verzögerung in das Sprachsignal einzufügen.

Echokompensation

In Telefonnetzen von Spark NZ ist die Echokompensation normalerweise nicht erforderlich, da geografische Verzögerungen akzeptabel sind, wenn der CPE-Rückgabeverlust innerhalb der Telepermit-Höchstgrenzen liegt. Private Netzwerke, die die VoIP-Technologie (Voice-over-IP) einsetzen, müssen die Echokompensation jedoch für alle Anrufe bereitstellen. Der gemeinsame Effekt der Verzögerung der Audio-/VoIP-Konvertierung und des IP-Routings kann eine Echokompensationszeit von 64 ms verursachen.

Übersicht über die Cisco Produktsicherheit

Dieses Produkt enthält Verschlüsselungsfunktionen und unterliegt den geltenden Gesetzen in den USA oder des jeweiligen Landes bezüglich Import, Export, Weitergabe und Nutzung des Produkts. Die Bereitstellung von Verschlüsselungsprodukten durch Cisco gewährt Dritten nicht das Recht, die Verschlüsselungsfunktionen zu importieren, zu exportieren, weiterzugeben oder zu nutzen. Importeure, Exporteure, Vertriebshändler und Benutzer sind für die Einhaltung aller jeweils geltenden Gesetze verantwortlich. Durch die Verwendung dieses Produkts erklären Sie, alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wenn Sie die geltenden Gesetze nicht einhalten können, müssen Sie das Produkt umgehend zurückgeben.

Weitere Angaben zu den Exportvorschriften der USA finden Sie unter <https://www.bis.doc.gov/policiesandregulations/ear/index.htm>.

Wichtige Online-Informationen

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (EULA): <https://www.cisco.com/go/eula>

Informationen zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und zur Sicherheit

Informationen zu Gesetzen und Vorschriften sowie zur Sicherheit (RCSI):

https://www.cisco.com/c/dam/en/us/td/docs/voice_ip_comm/cuipph/800-series/RCSI/rcsi-0166-book.pdf

Über diese Übersetzung

Cisco kann in einigen Regionen Übersetzungen dieses Inhalts in die Landessprache bereitstellen. Bitte beachten Sie, dass diese Übersetzungen nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt werden. Bei Unstimmigkeiten hat die englische Version dieses Inhalts Vorrang.